Hochschule Bochum Bochum University of Applied Sciences



Bachelorstudiengang "Architektur" **Modulhandbuch**zur Studiengangsprüfungsordnung **2024**

Stand: 23.09.2024

Inhalte gemäß Studienverlaufsplan

Pflichtmodule

Studienjahr 1

Modul	Bezeichnung	Seite
		5
M1.1	Grundlagen der Gestaltung, Perspektivisches Zeichnen	5
M1.2	Digitale Medien, CAD	6
M2.1	Grundlagen des Entwerfens	7
M3.1	Baukonstruktion 1	8
M3.4.1	Tragwerklehre	9
M4.2	Baustofftechnologie	10
M5.1	Baugeschichte	11

Studienjahr 2

Modul	Bezeichnung	Seite
		12
M2.2	Gebäudelehre	12
M2.3.1	Entwerfen 1	13
M2.4	Grundlagen des Städtebaus	14
M3.2.1	Baukonstruktion 2.1	15
M3.2.2	Baukonstruktion 2.2	16
M3.4.2	Tragkonstruktion im Hochbau	17
M4.1	Gebäudetechnik	18
M4.3	Bauphysik	19
M5.2	Architekturtheorie	20

Studieniahr 3

Modul	Bezeichnung	Seite
		21
M1.3	Digitale Planung	21
M2.3.2	Entwerfen 2 (Folgeentwurf)	22
M2.3.3	Entwerfen 3 (Folgeentwurf)	23
M2.5	Städtebau	24
M3.3.1	Baukonstruktion 3	25
M3.3.2	Baukonstruktion 3 (Alternative zu M3.3.1 nur bei Auslandssemester, nur im WS)	26
M3.5	Bauen im Bestand	27
M5.4	Präsentation, Moderation, Verhandlungsführung	28
M6.1	Bauwirtschaft/Baukosten	29
M6.2	Baumanagement	30
M6.3	Büropraktikum betreut	31

Studienjahr 4

Modul	Bezeichnung	Seite
		32
M2.3.4	Entwerfen 4	32
M3.5	Konstruktives Projekt	33
M4.4	Bauschadensanalyse / Energ. Gebäudeanalyse	34
M5.5	Exkursionen	35
M7.1	Thesis Seminar	36
M7.2	Bachelor-Thesis und Kolloquium	37

Wahlpflichtmodule, Katalog A, Gestaltungskompetenz

Modul	Bezeichnung	Seite
		38
M1.3.1	Computational Design	39
M1.3.2	3D-Visualisierung	40
M1.3.3	Virtual / Augmented Reality	41
M1.4.1	Architekturfotografie und Film	42
M1.4.2	Digitale Bildbearbeitung I	43
M1.4.3	Digitale Bildbearbeitung II	44
M1.4.4	Digitale Animation	45
M1.4.5	Interaktive Visualisierung	46
M1.5	Freihandzeichnen	47
M1.6	Plastisches Gestalten	48
M2.2.1	Sondergebiete der Gebäudelehre	49
M2.6	Innenraumgestaltung	50
M2.7.1	Sondergebiete der Architektur 1	51
M2.7.2	Sondergebiete der Architektur 2	52
M2.7.3	Sondergebiete der Architektur 3 (Ausland)	53
M2.8	Freiraumplanung	54
M2.9.1	Denkmalpflege	55
M5.6.1	Ergänzungsfach 1	56
M5.6.2	Ergänzungsfach 2	57
M5.6.3	Ergänzungsfach 3	58
M5.7	Photoshop / Planlayout	59

Wahlpflichtmodule, Katalog B, Umsetzungskompetenz

Modul	Bezeichnung	Seite
		60
M1.3.4	CAD-Aufbaukurs	61
M1.3.5	Einführung in Building Information Modeling	62
M1.3.6	BIM Building Information Modeling – Interdisziplinäres Projekt	63
M2.9.2	Bauaufnahme	64
M3.6	Bauen im Bestand	65
M3.7	Umweltgerechtes Bauen	66
M4.5	Sondergebiete der Tragwerkplanung	67
M4.6	Sondergebiete der Bauphysik / Lärmschutz	68
M4.7	Sondergebiete der Bauphysik / Raumakustik	69
M4.8	Sondergebiete der Gebäudetechnik	70
M6.4.1	Architektenrecht 1	71
M6.4.1	Architektenrecht 2	72
M6.5	AVA: Ausschreibung / Vergabe / Abrechnung	73
M6.6	Baukosten – Vertiefung	74
M6.7	Projektmanagement / Projektentwicklung	75
M6.8.1	Ergänzungsfach 4	76
M6.8.2	Ergänzungsfach 5	77
M6.8.3	Ergänzungsfach 6 (Ausland)	78

Anlage: Studienverlaufsplan

Stu	dienjahr 1							
Ges	taltung ur	nd Darstellu	ing (Cre	dits insgesamt: 24)			
Kei	nnnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiense	m	Häufigkeit de	es Angebots	Dauer
	M1.1	180	12	1.+2.		jedes	WS	2 Sem.
1	Lehrveranst	altungen		Kontaktzeit	S	elbststudium	geplante Gr	uppengröße
		der Gestaltung, ches Zeichnen (6 /S)	5	72 h WS 90 h SOS		108 h WS 90 h SOS	120 Stu	dierende
2	Lernergebni	isse (learning o	utcomes	s) / Kompetenze	en			
2	Vermittlung of in Skizzen ur	der grundlegend nd Modellen zu f	en Fähigl ormuliere	keit, kreativ zu a en.	rbei	ten, räumlich zu	ı denken und e	eigene Ideen
3	unterschiedli der Architekt Räumliches (Einführung	des perspektiv cher Darstellung tur, Farbe in de Gestalten: Raum in den Modelll n die Geschichte um etc.)	smethod er Archite entwicklu oau, Far	en (z.B. Bleistift ektur, Materialku ung Form, Farbe blehre, Proport	skiz Inde , Lic ions	zze, Kohlezeichr e, Oberfläche, S cht, Grundlagen slehre (Golden	nung, Aquarell, Struktur etc., I des plastische er Schnitt, N	, etc.), Licht in Malworkshop, en Gestaltens, lodulor etc.),
4		, praktische Übu tung mithilfe wö					Übungen und l	Projekte,
	Teilnahmev	oraussetzunge	n:					
5	formal: keine	;						
6	Prüfungsfor		: : ::::- =					
		t (120 min., schr				uie)		
7		ungen für die V ns "ausreichend	_	-		I		
8	Verwendung	g des Moduls (i	n andere	n Studiengänger	า)			
	nicht vorgese	ehen						
	Stellenwert	der Note für die	Endnot	e:				
9	12/243							
	Modulbeauf	tragte/r und ha	uptamtli	ch Lehrende				
10	Prof. Dr. Kari							
11	Sonstige Inf	ormationen:						

Stu	dienjahr 1									
Gestaltung und Darstellung (Credits insgesamt: 24)										
Ker	nnnummer							Dauer		
	M1.2	Sem. 180 bzw. 90	9	1.+2.		jedes	s WS	2 Sem.		
1	Lehrveranst			Kontaktzeit	Selbststu	-		uppengröße		
	Digitale Medi (6 SWS im W	ien, CAD VS und 3 SWS ir	m SS)	72 h 36 h	108 h V 54 h S		120 Stu	dierende		
2	Digitale Meth	noden des Gesta	ltens, Ent	s) / Kompetenze werfens und Kor assung und Vera	nstruierens i			und der		
	Inhalte									
3	architektonis Bestandteil e den technisc bewussten W Aufgaben eir anhand eines sowie die Ab mit der Erste Inhalte: 1. Se der Layoutge Interface, 2D	chen Entwurfs- einer zukunftsorichen Inhalten auch Vechsel von digine Grundlage an s digital geplante leitung von Plan Illung eines digitale estaltung und de l-Zeichnen, 3D-N	und Kons entierten ch kulture tal zu ana u digitalen en Gebäu ungsdoku al produzi es Gestalt r vektoror Modelliere	nführung in den truktionsprozess Entwurfshaltung Ille, historische u Ille, Während im Gestaltungstech deentwurfs die 3 umenten und Visierten Portfolios en und Entwerferientierten Grafiken, Visualisieren.	Digitale M vermittelt. I nd gesellsc n Sommerse nniken geleg d-Modellier aualisierunge beider Sem n - Grundla bearbeitung	edien v Dabei b haftlich emeste gt wird, ung in en vern ester a gen de ; Grund	verden als wich erücksichtigen e Aspekte und r in mehreren I wird im Somm einer BIM-Auto nittelt. Das Mod b. r digitalen Bildl dlagen CAD (L	ntiger wir neben den kleineren eersemester orensoftware dul schließt bearbeitung,		
	Digitalen Info (Datenaustau	ormationen aus (usch)		/ertiefung 3D-Mo tenquellen, Grui						
	Lehrformen									
4				lividualbetreuung er, individueller S			Übungen und	Projekte,		
E	Teilnahmevo	oraussetzunge	n:							
5	formal: keine	<u> </u>								
6	Prüfungsfor									
		nit mündlicher Pi								
7	Voraussetzu	ıngen für die V	ergabe v	on Kreditpunkt	en					
7	mit mindeste	ns "ausreichend	l" bewerte	te Prüfungsleist	ung					
8	Verwendung	g des Moduls (i	n anderer	n Studiengänger	1)					
	nicht vorgese	ehen								
	Stellenwert	der Note für die	Endnot	e:						
_		Stellenwert der Note für die Endnote:								
9	9/243									
9		tragte/r und ha	uptamtlic	ch Lehrende						
10	Modulbeauf	tragte/r und ha g. Sven Pfeiffer	uptamtlic	ch Lehrende						

	dienjahr 1															
Entv	werfen (Cred	dits insgesamt: 60)													
Kennnummer Workload/ ECTS Studiensem Häufigkeit des Angebots Dau							Dauer									
	M2.1		12	1.+2.		jedes	WS	2 Sem.								
1	Lehrveranst	180 altungen		 Kontaktzeit	S	elbststudium	geplante Gr	∣ uppengröße								
	Grundlagen ((4 SWS)	des Entwerfens		48 h		132 h	120 Stu	dierende								
2	Methoden de Umsetzungsk	kompetenzen. G	en und kon: Grundlagen	zeptionellen E vissen über Th	ntw neor	erfens sowie en rien des Entwerf Architekturen.		Raums,								
3	dienen. Flankierend werden in den Vorlesungen die methodischen und theoretischen Grundlager rund um die Begriffe Raum, Gebrauch, Konzept und Gestalt vermittelt. Inhalte Wintersemester: Entwerfen als intellektueller und intuitiver Prozess Zusammenhang von Konzeption und Gestalt Schnittzeichnung Raum als Handlungsraum Maßstab, Proportion Analysemethoden raumgenerierenden Eigenschaften: Form, Licht, Materialität, Oberfläche, Textur, Farbe, Kontext Inhalte Sommersemester: Grundbegriffe des Wohnens Treppen Erschließungen Geschichte des Wohnens Grundrisstypologien des Wohnens Gebrauch als architektonische Kategorie															
5	Teilnahmevo	oraussetzunge	n:													
6	Prüfungsfor															
	Portfolioprüfu	ıng (Elemente: I		0%], Entwurf I	I [45	5%], künstlerisch	ne Arbeit [5%],	Portfolioprüfung (Elemente: Entwurf I [50%], Entwurf II [45%], künstlerische Arbeit [5%], Lernprozess-Reflektion [unbewertet])								
		Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten														
7	mit mindestens "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung															
			" bewertete	Prüfungsleist	ung											
8		g des Moduls (i	" bewertete	Prüfungsleist	ung											
8	Verwendung	g des Moduls (i	" bewerteten	Prüfungsleist Studiengänger	ung											
8	Verwendung	j des Moduls (i ehen	" bewerteten	Prüfungsleist Studiengänger	ung											
9	Verwendung nicht vorgese Stellenwert (12/243	j des Moduls (i ehen	bewerteten sanderen s	Prüfungsleist	ung											
8	Verwendung nicht vorgese Stellenwert of 12/243 Modulbeauft	g des Moduls (i ehen der Note für die	bewerteten sanderen se Endnote:	Prüfungsleist	ung											

Stu	dienjahr 1								
Kor	struktion	(Credits insgesam	nt: 66)						
Kei	nnnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiense	m	Häufigkeit de	s Angebots	Dauer	
	M3.1		12	1.+2.		jedes	WS	2 Sem.	
1	Lehrveranst	180 taltungen		Kontaktzeit	S	elbststudium	geplante Gr	uppengröße	
	Baukonstruk	tion I (4 SWS)		48 h		132 h		dierende	
	Lernergebni	isse (learning o	utcomes) / Kompetenze	en		l		
2	ausgewählte Studierender	kt steht die Verm n Konstruktionsa n ein Grundverst aterial, Konstrukt	arten des ändnis de	Massivbaus und er architektonisc	d de	es Filigranbaus.	Dabei erlange	n die	
	Inhalte								
3	Mauerwerksl der Elemente jeweils Them Haupt- und Erdreich, gru und Fenster- sind zwei Se jeweils ihr "E konstruieren	Im ersten Semester liegt der inhaltliche Schwerpunkt auf dem Massivbau am Beispiel des Mauerwerksbaus und im zweiten Semester auf dem Filigranbau am Beispiel des Holzbaus. Anhand der Elemente des Hauses (Gründung, Wände, Decken, Dächer, Öffnungen, Treppen, etc.) werden jeweils Themen wie Maßordnung und Raster, ein angemessenes Tragkonzept, die Bedeutung von Haupt- und Nebenträgerlagen, die Lösung von einfachen Knotenpunkten, die Abdichtung gegen Erdreich, grundlegende Aufbauten und Fügungen in Wand, Decke und flachem und geneigtem Dach und Fenster- und Fassadenkonstruktionen behandelt. Zentraler Bestandteil der Inhaltsvermittlung sind zwei Semesterübungen, in denen diese Themen zusammenkommen und die Studierenden jeweils ihr "Erstes Haus" in Massivbauweise und in Filigranbauweise entwerfen und bis ins Detail konstruieren. Hierbei werden auch die zeichnerischen Fähigkeiten zur Erstellung von Bauzeichnungen unter Anwendung der Maßordnung im Hochbau sowie Kompetenzen im Modellbau erlernt.							
4	Vorlesungen Übungsbearl	, Praktische Übu beitung in Einzel e betreute Entwu	arbeit ode	er Gruppen, sell	ostä	indige Bearbeitu	einzelnen Arb ing von Aufgal	eitsschritte, oen,	
	Teilnahmev	oraussetzunge	n:						
5	formal: keine	;							
6	Prüfungsfor	rm							
	Entwurfspräs	sentation mit mü	ndlicher P	rüfung					
	Voraussetzu	ungen für die V	ergabe vo	on Kreditpunkt	en				
7	mit mindeste	ens "ausreichend	" bewerte	te Prüfungsleist	ะนทอ)			
8	Verwendung	g des Moduls (i	n anderen	Studiengänger	า)				
	nicht vorgese	ehen							
	Stellenwert	der Note für die	Endnote	<u> </u>					
9	12/243								
	Modulbeauf	tragte/r und ha	uptamtlic	h Lehrende					
10	Prof. DiplIn	g. Erhard An-He	Kinzelba	ch					
11	Sonstige Inf	formationen:							

Tragwerklehre (4 SWS) 48 h 42 h 120 Studierende Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Das Fach Tragwerkslehre stellt die Grundlagen für das Verständnis der Wirkungsweise von Tragwerken und deren werkstoffbedingter Ausprägung bereit. Dieses Fach vermittelt das notwendige Wissen zum Entwerfen Konstruieren, Detaillieren und Ausführen von Tragwerken. Im Rähmen der Tragwerkslehre werden die Kennthisse und Fähigkeiten vermittelt, um für Entwürfe in einfachen Fällen Einwirkungen und Lasten zutreffend zu berechnen und die sich daraus ergebende Beanspruchungen des Tragwerkes (Spannungen, Schnittgrößen, Verformungen) der Beanspruchungen den methodischen Einblick in das Tragwerkalten vermitteln. Bei der Auseinandersetzung mit den Lehrinhalten stehen Anschaulichkeit und methodische Abstraktion in einem ausgewogenen Verhältnis. Inhalte Inhalte Tragwerktypologien, Trägerformen, Fachwerke, Statisch bestimmte und unbestimmte Tragwerk Mehrfeldträger, Gelenkträger, Rahmentragwerke, Weitgespannte Tragwerke. Lastannahmen un Kräfte, Gleichgewicht, raumliche Ausstelfung, äußere und innere Kraftgrößen, Festigkeitslehre Beanspruchungsarten (Biegung, Querkraft, Längskraft), Gebrauchstauglichkeit, Stabilität Lehrformen Vorlesungen, Praktische Übungen mithilfe wöchentlicher Korrekturen der einzelnen Arbeitsschritte, Übungsbearbeitung in Einzelarbeit oder Gruppen, selbständige Bearbeitung von Aufgaben, wöchentliche betreute Entwurfs- und Konstruktionsübungen Teilnahmevoraussetzungen: formal: keine Prüfungsform Klausurarbeit (180 min., schriftliche Form, in der Hochschule) Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten mit mindestens, ausreichend" bewertete Prüfungsleistung; erforderliche Testate können freiwillig m 25% der Gesamtbewertung angerechnet werden. Verwendung des Moduls (i	Stu	dienjahr 1								
Sem. Gebrack Sem. Gebrack Selbststudium Geplante Gruppengröß	Kor	struktion	(Credits insgesam	nt: 66)						
1 Lehrveranstaltungen Tragwerklehre (4 SWS) Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Das Fach Tragwerksiehre stellt die Grundlagen für das Verständnis der Wirkungsweise von Tragwerken und deren werkstoffbedingter Ausprägung bereit. Dieses Fach vermittelt das notwendige Wissen zum Entwerfen Konstruieren, Detaillieren und Ausführen von Tragwerken. Im Rahmen der Tragwerkslehre werden die Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, um für Entwürfe in einfachen Fällen Einwirkungen und Lasten zutreffend zu berechnen und die sich daraus ergebende Beanspruchburgen des Tragwerkes (Spannungen, Schnittgrößen, Verformungen) des Despartschaften und Dauerhaftigkeit abzuschätzen. Modelbildung und Analysen, vereinfachte und überschlägige Berechnungen nach entwurfsgerechten Verfahren und anschaulich Entwurfshilfen sollen den methodischen Einblick in das Tragverhalten vermitteln. Bei der Auseinandersetzung mit den Lehrinhalten stehen Anschaulichkeit und methodische Abstraktion in einem ausgewogenen Verhältnis. Inhalte Tragwerktypologien, Trägerformen, Fachwerke, Statisch bestimmte und unbestimmte Tragwerk Mehrfeldträger, Gelenkträger, Rahmentragwerke, Weitgespannte Tragwerke. Lastannahmen un Kräfte, Gleichgewicht, räumliche Aussteifung, äußere und innere Kräftgrößen, Festigkeitslehre Beanspruchungsarten (Biegung, Querkraft, Längskraft), Gebrauchstauglichkeit, Stabilität Lehrformen Vorlesungen, Praktische Übungen mithilfe wöchentlicher Korrekturen der einzelnen Arbeitsschritte, Übungsbearbeitung in Einzelarbeit oder Gruppen, selbständige Bearbeitung von Aufgaben, wöchentliche betreute Entwurfs- und Konstruktionsübungen Teilnahmevoraussetzungen: formal: keine Prüfungsform Klausurarbeit (180 min., schriftliche Form, in der Hochschule) Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten mit mindestens "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung; erforderliche Testate können freiwillig m 25% der Gesamtbewertung angerechnet werden. Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) nicht vorgesehen	Kei	nnummer		ECTS	Studiense	m	Häufigkeit de	s Angebots	Dauer	
Lehrveranstaltungen Kontaktzeit Selbststudium geplante Gruppengröß		M3.4.1		6	2.+3.		jedes	SS	2 Sem.	
Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Das Fach Tragwerkslehre stellt die Grundlagen für das Verständnis der Wirkungsweise von Tragwerken und deren werkstoffbedingter Ausprägung bereit. Dieses Fach vermittelt das notwendige Wissen zum Entwerfen Konstruieren, Detaillieren und Ausführen von Tragwerken. Im Rahmen der Tragwerkslehre werden die Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, um für Entwürfe in einfachen Fällen Einwirkungen und Lasten zutreffend zu berechnen und die sich daraus ergebende Beanspruchungen des Tragwerkes (Spannungen, Schnittgrößen, Verformungen) der Beanspruchbarkeit (Tragfähigkeit) der gewählten Tragkonstruktion gegenüberzustellen, sowie Gebrauchseigenschaften und Dauerhaftigkeit abzuschätzen. Modellbildung und Analysen, vereinfachte und überschlägige Berechnungen nach entwurfsgerechten Verfahren und anschaulich Entwurfshilfen sollen den methodischen Einblick in das Tragwerhalten vermitteln. Bei der Auseinandersetzung mit den Lehrinhalten stehen Anschaulichkeit und methodische Abstraktion in einem ausgewogenen Verhältnis. Inhalte Inhalte Tragwerktypologien, Trägerformen, Fachwerke, Statisch bestimmte und unbestimmte Tragwerke Mehrfeldträger, Gelenkträger, Rahmentragwerke, Weitgespannte Tragwerke. Lastannahmen un Kräfte, Gleichgewicht, räumliche Aussteifung, äußere und innere Kraftgrößen, Festigkeitslehr Beanspruchungsarten (Biegung, Querkraft, Längskraft), Gebrauchstauglichkeit, Stabilität Lehrformen Vorlesungen, Praktische Übungen mithilfe wöchentlicher Korrekturen der einzelnen Arbeitsschritte, Übungsbearbeitung in Einzelarbeit oder Gruppen, selbständige Bearbeitung von Aufgaben, wöchentliche betreute Entwurfs- und Konstruktionsübungen Teilnahmevoraussetzungen: formal: keine Prüfungsform Klausurarbeit (180 min., schriftliche Form, in der Hochschule) Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten mit mindestens "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung; erforderliche Testate können freiwillig m 25% der Gesamtbewertung angerechnet werden. Verwendung des Moduls (in ander	1	Lehrveranst			Kontaktzeit	S	elbststudium	geplante Gr	uppengröße	
Das Fach Tragwerkslehre stellt die Grundlagen für das Verständnis der Wirkungsweise von Tragwerken und deren werkstoffbedingter Ausprägung bereit. Dieses Fach vermittelt das notwendige Wissen zum Entwerfen Konstruieren, Detaillieren und Ausführen von Tragwerken. Im Rahmen der Tragwerkslehre werden die Kennthisse und Fähigkeiten vermittelt, um für Entwürfe in einfachen Fällen Einwirkungen und Lasten zutreffend zu berechnen und die sich daraus ergebende Beanspruchbungen des Tragwerkes (Spannungen, Schnittgrößen, Verformungen) der Beanspruchbarkeit (Tragfähigkeit) der gewählten Tragkonstruktion gegenüberzustellen, sowie Gebrauchseigenschaften und Dauerhaftigkeit abzuschätzen. Modelibildung und Analysen, vereinfachte und überschlägige Berechnungen nach entwurfsgerechten Verfahren und anschaulich Entwurfshilfen sollen den methodischen Einblick in das Tragverhalten vermitteln. Bei der Auseinandersetzung mit den Lehrinhalten stehen Anschaulichkeit und methodische Abstraktion in einem ausgewogenen Verhältnis. Inhalte Tragwerktypologien, Trägerformen, Fachwerke, Statisch bestimmte und unbestimmte Tragwerke Mehrfeldträger, Gelenkträger, Rahmentragwerke, Weitgespannte Tragwerke. Lastannahmen un Kräfte, Gleichgewicht, räumliche Ausstelfung, äußere und innere Kraftgrößen, Festigkeitslehre Beanspruchungsarten (Biegung, Querkraft, Längskraft), Gebrauchstauglichkeit, Stabilität Lehrformen Vorlesungen, Praktische Übungen mithilfe wöchentlicher Korrekturen der einzelnen Arbeitsschritte, Übungsbearbeitung in Einzelarbeit oder Gruppen, selbständige Bearbeitung von Aufgaben, wöchentliche betreute Entwurfs- und Konstruktionsübungen Teilnahmevoraussetzungen: formal: keine Prüfungsform Klausurarbeit (180 min., schriftliche Form, in der Hochschule) Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten mit mindestens "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung; erforderliche Testate können freiwillig m 25% der Gesamtbewertung angerechnet werden. Stellenwert der Note für die Endnote: 6 (243) Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehr		Tragwerklehi	re (4 SWS)		48 h		42 h	120 Stu	dierende	
Tragwerken und deren werkstoffbedingter Ausprägung bereit. Dieses Fach vermittelt das notwendige Wissen zum Entwerfen Konstruieren, Detaillieren und Ausführen von Tragwerken. Im Rahmen der Tragwerkslehre werden die Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, um für Entwürfe in einfachen Fällen Einwirkungen und Lasten zutreffend zu berechnen und die sich daraus ergebende Beanspruchungen des Tragwerkes (Spannungen, Schnittgrößen, Verformungen) der Beanspruchungen des Tragwerkes (Spannungen, Schnittgrößen, Verformungen) der Beanspruchbarkeit (Tragfähigkeit) der gewählten Tragkonstruktion gegenüberzustellen, sowie Gebrauchseigenschaften und Dauerhaftigkeit abzuschätzen. Modelibildung und Analysen, vereinfachte und überschlägige Berechnungen nach entwurfsgerechten Verfahren und anschaulich Entwurfshilfen sollen den methodischen Einblick in das Tragverhalten vermitteln. Bei der Auseinandersetzung mit den Lehrinhalten stehen Anschaulichkeit und methodische Abstraktion in einem ausgewogenen Verhältnis. Inhalte Tragwerktypologien, Trägerformen, Fachwerke, Statisch bestimmte und unbestimmte Tragwerke Mehrfeldträger, Gelenkträger, Rahmentragwerke, Weitgespannte Tragwerke. Lastannahmen un Kräfte, Gleichgewicht, räumliche Aussteifung, äußere und innere Kraftgrößen, Festigkeitslehn Beanspruchungsarten (Biegung, Querkraft, Längskraft), Gebrauchstauglichkeit, Stabilität Lehrformen Vorlesungen, Praktische Übungen mithilfe wöchentlicher Korrekturen der einzelnen Arbeitsschritte, Übungsbearbeitung in Einzelarbeit oder Gruppen, selbständige Bearbeitung von Aufgaben, wöchentliche betreute Entwurfs- und Konstruktionsübungen Teilnahmevoraussetzungen: formal: keine Prüfungsform Klausurarbeit (180 min., schriftliche Form, in der Hochschule) Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten mit mindestens "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung; erforderliche Testate können freiwillig m 25% der Gesamtbewertung angerechnet werden. Stellenwert der Note für die Endnote: 6/243 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. DrI		Lernergebni	isse (learning o	outcomes) /	Kompetenze	en				
Tragwerktypologien, Trägerformen, Fachwerke, Statisch bestimmte und unbestimmte Tragwerke Mehrfeldträger, Gelenkträger, Rahmentragwerke, Weitgespannte Tragwerke. Lastannahmen un Kräfte, Gleichgewicht, räumliche Aussteifung, äußere und innere Kraftgrößen, Festigkeitslehre Beanspruchungsarten (Biegung, Querkraft, Längskraft), Gebrauchstauglichkeit, Stabilität Lehrformen Vorlesungen, Praktische Übungen mithilfe wöchentlicher Korrekturen der einzelnen Arbeitsschritte, Übungsbearbeitung in Einzelarbeit oder Gruppen, selbständige Bearbeitung von Aufgaben, wöchentliche betreute Entwurfs- und Konstruktionsübungen Teilnahmevoraussetzungen: formal: keine Prüfungsform Klausurarbeit (180 min., schriftliche Form, in der Hochschule) Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten mit mindestens "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung; erforderliche Testate können freiwillig m 25% der Gesamtbewertung angerechnet werden. Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) nicht vorgesehen Stellenwert der Note für die Endnote: 6/243 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. DrIng. Michael Maas	2	Tragwerken notwendige \ Nahmen der einfachen Fä Beansprucht Beansprucht Gebrauchsei vereinfachte Entwurfshilfe Auseinander	und deren werks Wissen zum Ent Tragwerkslehre illen Einwirkunge ungen des Tragv barkeit (Tragfähi- genschaften und und überschlägi n sollen den me setzung mit den	stoffbedington werfen Kon werden die en und Last verkes (Spa gkeit) der go d Dauerhaft ige Berechr ithodischen Lehrinhalte	er Ausprägungstruieren, Det Kenntnisse uen zutreffend Innungen, Schewählten Tragigkeit abzusch Einblick in da	g be aillie zu l nnitt kor nätz entw s Tr	ereit. Dieses Faceren und Ausfüh Fähigkeiten verr berechnen und degrößen, Verforn estruktion gegen den. Modellbildur vurfsgerechten Verragverhalten ver	ch vermittelt da dren von Tragw mittelt, um für l die sich daraus nungen) der überzustellen, ng und Analyso verfahren und sei de mitteln. Bei de	es verken. Im Entwürfe in s ergebende sowie en, anschaulicher	
Mehrfeldträger, Gelenkträger, Rahmentragwerke, Weitgespannte Tragwerke. Lastannahmen un Kräfte, Gleichgewicht, räumliche Aussteifung, äußere und innere Kraftgrößen, Festigkeitslehre Beanspruchungsarten (Biegung, Querkraft, Längskraft), Gebrauchstauglichkeit, Stabilität Lehrformen Vorlesungen, Praktische Übungen mithilfe wöchentlicher Korrekturen der einzelnen Arbeitsschritte, Übungsbearbeitung in Einzelarbeit oder Gruppen, selbständige Bearbeitung von Aufgaben, wöchentliche betreute Entwurfs- und Konstruktionsübungen Teilnahmevoraussetzungen: formal: keine Prüfungsform Klausurarbeit (180 min., schriftliche Form, in der Hochschule) Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten mit mindestens "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung; erforderliche Testate können freiwillig m 25% der Gesamtbewertung angerechnet werden. Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) nicht vorgesehen Stellenwert der Note für die Endnote: 6/243 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Drlng. Michael Maas		Inhalte								
Vorlesungen, Praktische Übungen mithilfe wöchentlicher Korrekturen der einzelnen Arbeitsschritte, Übungsbearbeitung in Einzelarbeit oder Gruppen, selbständige Bearbeitung von Aufgaben, wöchentliche betreute Entwurfs- und Konstruktionsübungen Teilnahmevoraussetzungen: formal: keine Prüfungsform Klausurarbeit (180 min., schriftliche Form, in der Hochschule) Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten mit mindestens "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung; erforderliche Testate können freiwillig m 25% der Gesamtbewertung angerechnet werden. Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) nicht vorgesehen Stellenwert der Note für die Endnote: 6/243 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. DrIng. Michael Maas	3	Tragwerktypologien, Trägerformen, Fachwerke, Statisch bestimmte und unbestimmte Tragwerke, Mehrfeldträger, Gelenkträger, Rahmentragwerke, Weitgespannte Tragwerke. Lastannahmen und Kräfte, Gleichgewicht, räumliche Aussteifung, äußere und innere Kraftgrößen, Festigkeitslehre, Beanspruchungsarten (Riegung Querkraft Längskraft) Gebrauchstauglichkeit Stabilität								
Übungsbearbeitung in Einzelarbeit oder Gruppen, selbständige Bearbeitung von Aufgaben, wöchentliche betreute Entwurfs- und Konstruktionsübungen Teilnahmevoraussetzungen: formal: keine Prüfungsform Klausurarbeit (180 min., schriftliche Form, in der Hochschule) Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten mit mindestens "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung; erforderliche Testate können freiwillig m 25% der Gesamtbewertung angerechnet werden. Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) nicht vorgesehen Stellenwert der Note für die Endnote: 6/243 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. DrIng. Michael Maas		Lehrformen								
formal: keine Prüfungsform Klausurarbeit (180 min., schriftliche Form, in der Hochschule) Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten mit mindestens "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung; erforderliche Testate können freiwillig m 25% der Gesamtbewertung angerechnet werden. Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) nicht vorgesehen Stellenwert der Note für die Endnote: 6/243 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. DrIng. Michael Maas	4	Übungsbearl	peitung in Einzel	arbeit oder	Gruppen, sell	ostä	indige Bearbeitu			
formal: keine Prüfungsform Klausurarbeit (180 min., schriftliche Form, in der Hochschule) Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten mit mindestens "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung; erforderliche Testate können freiwillig m 25% der Gesamtbewertung angerechnet werden. Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) nicht vorgesehen Stellenwert der Note für die Endnote: 6/243 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. DrIng. Michael Maas		Teilnahmev	oraussetzunge	n:						
Klausurarbeit (180 min., schriftliche Form, in der Hochschule) Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten mit mindestens "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung; erforderliche Testate können freiwillig m 25% der Gesamtbewertung angerechnet werden. Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) nicht vorgesehen Stellenwert der Note für die Endnote: 6/243 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. DrIng. Michael Maas	5	formal: keine								
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten mit mindestens "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung; erforderliche Testate können freiwillig m 25% der Gesamtbewertung angerechnet werden. Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) nicht vorgesehen Stellenwert der Note für die Endnote: 6/243 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. DrIng. Michael Maas	6	Prüfungsfor	m							
mit mindestens "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung; erforderliche Testate können freiwillig m 25% der Gesamtbewertung angerechnet werden. Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) nicht vorgesehen Stellenwert der Note für die Endnote: 6/243 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. DrIng. Michael Maas		Klausurarbei	t (180 min., schr	iftliche Forr	n, in der Hoch	sch	iule)			
25% der Gesamtbewertung angerechnet werden. 8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) nicht vorgesehen Stellenwert der Note für die Endnote: 6/243 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. DrIng. Michael Maas		Voraussetzu	ıngen für die V	ergabe vor	Kreditpunkt	en				
nicht vorgesehen Stellenwert der Note für die Endnote: 6/243 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. DrIng. Michael Maas	7					tunç	g; erforderliche l	Гestate könneı	n freiwillig m	
Stellenwert der Note für die Endnote: 6/243 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. DrIng. Michael Maas	8	Verwendung	g des Moduls (i	n anderen S	Studiengänge	n)				
9 6/243 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. DrIng. Michael Maas		nicht vorgese	ehen							
9 6/243 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. DrIng. Michael Maas		Stellenwert	der Note für die	Endnote:						
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. DrIng. Michael Maas	9			. 233.						
Prof. DrIng. Michael Maas			tragte/r und ha	uptamtlich	Lehrende					
Sonstige Informationen:	10		_	p						
	11	Sonstige Inf	ormationen:							

Stu	dienjahr 1							
Gek	äudetechi	nik (Credits insg	gesamt: 21)					
Ke	nnnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiense	m	Häufigkeit de	s Angebots	Dauer
	M4.2	90	6	1.+2.		jedes	WS	2 Sem.
1	Lehrveranst			Kontaktzeit	S	elbststudium	geplante Gr	uppengröße
	Baustofftechi	nologie (3 SWS))	36 h		54 h	120 Stu	dierende
	Lernergebni	isse (learning o	outcomes)	/ Kompetenze	n			
2	bei der Herst Gestaltungsp Einsatzmögli Einsatzgrenz	für das mechani ellung, Verarbei orägung. Weiterg chkeiten wichtig en, über die nor fungen sowie er echnologie.	itung und A gehende Q er Baustof mativen K	Anwendung sow ualifikationszie fe, über die Vo urzbezeichnun	vie e le s r- ur gen	ein Blick auf ihre ind die Kenntnis nd Nachteile ab für Baustoffe, G	e Dauerhaftigk s über die er auch die Grundlagen de	eit und r
	Inhalte							
3	Verhalten vo Baustoffbeur Umwelt- u. G	en von Baustof n Bindemitteln u teilung, Beurtei besundheitsvertr	und Bausto ilung von	offen, die Grun Baustoffen im	dsät ı H	tze und Verfahr inblick auf Ein	en der Bausto	ffprüfung und
4	Lehrformen							
4	Vorlesung, in	ndividuelles Arbe	eiten					
_	Teilnahmevo	oraussetzunge	n:					
5	formal: keine							
6	Prüfungsfor	m						
	Klausurarbei	t (120 min, elekt	tronisch ge	stützt, in der H	och	schule oder unt	er Fernaufsich	t)
	Voraussetzu	ıngen für die V	ergabe vo	n Kreditpunkt	en			
7	mit mindeste	ns "ausreichend	l" bewertet	e Prüfungsleist	ung			
8	Verwendung	des Moduls (i	n anderen	Studiengänger	1)			
	nicht vorgese	ehen						
	Stellenwert	der Note für die	e Endnote	:				
9	6/243							
	Modulbeauf	tragte/r und ha	uptamtlicl	1 Lehrende				
10	Prof. DiplIn	g. Volker Hucke	mann					
11	Sonstige Inf	ormationen:						
	1							

Stu	dienjahr 1									
Kult	turwissens	schaften (Cre	edits insges	amt: 18)						
Kei	nnnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiense	m	Häufigkeit des Angebots		Dauer		
	M5.1	90	6	1.+2.		jedes	WS	2 Sem.		
1	Lehrveranst	altungen		Kontaktzeit	S	elbststudium	uppengröße			
	Baugeschich SWS)	te (WS 2 SWS;	SS 3	24 h WS 42 h SS		66 h 48 h	120 Studierende			
2	historische Bauten und Ensemble zu würdigen und zu bewerten. Die wichtigsten Stationen der europäischen Baukultur werden in Vorlesungen und Übungen vermittelt.									
3	Inhalte Architektonische Formenlehre, Raumbildung von der Antike bis zum Bauhaus, Anfertigung von									
	Zeichnungen zum Thema Stilkunde (Testat), Erstellung eines Referats zu einem Bauwerk (Testat)									
	Lehrformen									
4		, Seminare, prak eit, Gebäudebes								
	Teilnahmevo	oraussetzunge	n:							
5	formal: keine									
6	Prüfungsfor	m								
	Klausurarbei	t (90 min., schrif	ftliche Forr	n, in der Hochs	chu	le)				
_	Voraussetzu	ıngen für die V	ergabe vo	n Kreditpunkt	en					
7	Erlangen des	Testats, mit mi	ndestens	"ausreichend" b	ewe	ertete Prüfungsl	eistung			
8	Verwendung	des Moduls (i	n anderen	Studiengänger	1)					
	nicht vorgese	ehen								
_	Stellenwert	der Note für die	e Endnote):						
9	6/243									
	Modulbeauf	tragte/r und ha	uptamtlic	h Lehrende						
10	Prof. DrIng.	Karin Lehmann	1							
11	Sonstige Inf	ormationen:								

Stud	dienjahr 2							
Ent	werfen (Cred	dits insgesamt: 60))					
Ker	nnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiense	m	Häufigkeit de	s Angebots	Dauer
	M2.2	180	12	3.+4.		jedes WS		2 Sem.
1	Lehrveranst			Kontaktzeit	S	elbststudium	uppengröße	
	Gebäudelehr	re (4 SWS)		48 h		132 h	120 Stu	dierende
2	In der Gebäu ermöglicht es		n Basiswis den, für di	sen über die we	eser	ntlichen Gebäud ı Entwurfsaufgal		
3	Vermittlung eines Basiswissens, das es im Entwurf ermöglicht, für die unterschiedlichsten Aufgaben entsprechende Lösungsmöglichkeiten zu finden. Dies beinhaltet Kenntnisse - über die wesentlichen Gebäudetypologien (Wohnungsbau, Schulbau, Bürobau, Museumsbau, etc.), deren spezifischen Merkmale und charakteristischen Strukturierungsmöglichkeiten - über die Entwicklung dieser Typologien im Einfluss gesellschaftlicher Veränderungen - wesentlicher bauordnungsrechtlicher Grundlagen, die die Struktur von Gebäuden maßgeblich mit beeinflussen (Brandschutz, Barrierefreiheit, etc.) - über nicht typologiespezifische, dennoch wesentliche Einflussgrößen auf den Entwurf - über aktuelle Tendenzen und Entwicklungen in der Architektur Hierauf aufbauend wird die Fähigkeit geübt, dieses Wissen "step by step" im architektonischen Entwurf umzusetzen.							
4		, Betreuung der	Übungen					
_	Teilnahmevo	oraussetzunge	n:					
5	formal: keine							
6	Prüfungsford Entwurf mit et (20min)		on über de	ssen wesentlic	ne li	nhalte und mit e	iner mündliche	en Prüfung
7	Voraussetzu	ıngen für die V	ergabe vo	n Kreditpunkt	en			
7		ns "ausreichend		_	-	I		
8	Verwendung	y des Moduls (i ehen	n anderen	Studiengänger	ר)			
	Stellenwert o	der Note für die	Endnote):				
9	12/243							
4.0	Modulbeauft	tragte/r und ha	uptamtlic	h Lehrende				
10	Prof. DiplIng	g. André Haberr	nann					
11	Sonstige Infe	ormationen:						

Stu	dienjahr 2								
Ent	werfen (Cred	dits insgesamt: 60))						
	nnnummer	Workload/	ECTS	Studiense	m	Häufigkeit des Angebots		Dauer	
	M2.3.1	Sem. 180	6	4.		jedes WS jedes SS		1 Sem.	
1	Lehrveranst		1	Kontaktzeit	S	elbststudium	geplante Gr	uppengröße	
	Entwerfen 1	(4 SWS)		48 h		132 h	120 Stu	dierende	
	Lernergebni	isse (learning c	outcomes	s) / Kompetenzo	en				
2	konstruktiver, ästhetischer und sozialer Aspekte räumlich umzusetzen und zu einem architektonischen Gesamten zu führen.								
3	Ausgehend von der Analyse und den Besonderheiten des Ortes ist eine Entwurfsidee zu entwickeln, die in verschiedenen Arbeitsschritten zu einem Architektur-Entwurf geführt wird. Anhand von Skizzen und Arbeitsmodellen werden in wöchentlichen Korrekturen die individuellen Lösungen besprochen, konzeptionelle Aspekte erörtert und Entwurfs- und Ordnungsprinzipien vermittelt. Zwischen- und Endpräsentationen begleiten die Entwurfsschritte und dienen der fundierten Begründung und Kommunikation der Entwurfsideen. Der erste Entwurf wird thematisch besonders auf die Bedürfnisse der Erst-Entwerfer zugeschnitten und ist in der Betreuung besonders intensiv.								
	Lehrformen								
4	Vorlesungen	/Seminare/Korre	ekturen						
5	Teilnahmevo Abschluss M	oraussetzunge 1.1 und M2.1	n:						
6	Prüfungsfor	m							
	Entwurf mit e	einer Präsentatio	on über de	essen wesentlic	he I	nhalte (20min)			
	Voraussetzu	ıngen für die V	ergabe v	on Kreditpunk	ten				
7	mit mindeste	ns "ausreichend	d" bewerte	ete Prüfungsleis	tung	I			
8	Verwendung	g des Moduls (i	n andere	n Studiengänge	n)				
	nicht vorgese	ehen							
	Stellenwert	der Note für die	e Endnot	e:					
9	6/243								
	Modulbeauf	tragte/r und ha	uptamtli	ch Lehrende					
10	zwei Profess	uren im Wechse	el						
4.0	Sonstige Inf	ormationen:							
11	Aufbauende	Module: Entwer	fen 1-4						

Stu	dienjahr 2								
Ent	werfen (Cre	dits insgesamt: 60))						
	nnnummer	Workload/	ECTS	Stu	diense	m	Häufigkeit de	es Angebots	Dauer
	M2.4	Sem.	6		3.		jedes WS		1 Sem.
1	Lehrveranst	180 altungen		Konta	ktzeit	Se	elbststudium	geplante Gr	uppengröße
	Grundlagen (4 SWS)	des Städtebaus		48	h		132 h	120 Stu	dierende
	Lernergebni	isse (learning c	outcomes) / Kom	oetenze	n		1	
2	Die Studierenden werden befähigt, komplexe, bestehende Stadtstrukturen lesen und analysieren zu können und zeitgemäß auf Mängel und Potentiale vorhandener Stadtstrukturen zu reagieren. Die Studierenden erhalten städtebauliche Grundkenntnisse für die Bearbeitung der hoch- baulichen Entwürfe in den Folgesemestern.								
	Inhalte								
3	Das Modul beinhaltet die Auseinandersetzung mit vier städtebaulichen Bausteinen: Anordnungsformen, Nutzungen, Erschließungen und Freiräumen. Vorgestellt werden jeweils Typologien und Interdependenzen. Es werden Methoden städtebaulichen Entwerfens vorgestellt und in das Städtebaurecht eingeführt. In der Regel beteiligen wir uns im Rahmen der "städtebaulichen Stegreifentwürfe" an einfachen studentischen Wettbewerben in Abstimmung mit Städten und Gemeinden.								
4		e Vorlesungen, p llungen, wöcher					hen, städtebaul	ichen Situatior	nen und
	Teilnahmev	oraussetzunge	n:						
5	formal: keine	:							
6	Prüfungsfor	m							
	Entwurf mit F	Präsentation übe	er dessen	wesentl	che Inh	alte	und mündliche	r Prüfung (20n	nin)
_	Voraussetzu	ıngen für die V	ergabe v	on Kred	itpunkt	en			
7	mit mindeste	ns "ausreichend	d" bewerte	ete Prüfu	ngsleist	ung			
8	Verwendung	g des Moduls (i	n anderei	n Studier	ngänger	1)			
	nicht vorgese	ehen							
	Stellenwert der Note für die Endnote:								
9	6/243								
	Modulbeauf	tragte/r und ha	uptamtli	ch Lehre	nde				
10	Prof. DiplIn	g. Andreas Fritz	en						
	Sonstige Inf	ormationen:							
11	Exkursionen	Exkursionen im Modul Städtebau							

	dienjahr 2															
Ваι	ıkonstrukt	ion II.1 (Cre	dits 30)												
Ke	nnnummer	Workload/	ECTS	Studiense	m	Häufigkeit de	s Angebots	Dauer								
	M 3.2.1	Sem. 180	6	3		Jedes	WS	1 Sem.								
1	Lehrveranst	taltungen		Kontaktzeit	S	elbststudium	geplante Gr									
	Baukonstruk	tion 2.1		48 h/Sem.		132 h/Sem.	1.	20								
	Lernergebn	isse (learning o	utcomes	s) / Kompetenze	en											
2	zum Ausdru kausale Zusa und Fähigke Konstruktion	konstruktion und ck bringen. Auf ammenhänge zv eiten, sich das und Detail als a en sicher anzuw	bauend a vischen E notwend Ausdruck	auf dem Wisser Intwurfsidee, ko ige Wissen hie	n de nstr erzu	es Moduls 3.1 (uktiver Struktur, anzueignen, v	(Baukonstrukt Material und I ermittelt. Sen	ion1) werde Detail studie nesterziel is								
	Inhalte															
3	Im Modul 3.2.1 wird in Impulsvorträgen und angeleiteten Selbstlernprozessen der Studieninhalt anhand des Themas "Übergänge" vermittelt: z.B. Vom Entwurf zur Konstruktion Vom Außen zum Innen Vom Unten zum Oben Vom Plan zum Realisieren Etc. Hierzu erstellen die Studierenden semesterbegleitend ein individuelles persönliches "Studierbuch", welches die Selbstlernprozess dokumentiert und mittels Zwischentestaten und einer benoteten Abgabe gewertet wird. Das Bestehen der Zwischentestate ist jeweils Voraussetzung zur weiteren Modulteilnahme. In der 1. Prüfungsphase der vorlesungsfreien Zeit zwischen WiSe und SoSe wird das Erlernte im Rahmen einer Klausur geprüft.															
	Lehrformen															
4	Impulsvorles	ungen, angeleite	etes Selbs	ststudium, Doku	mei	ntation in einem	Studienbuch									
	Teilnahmev	oraussetzunge	า:					Impulsvorlesungen, angeleitetes Selbststudium, Dokumentation in einem Studienbuch								
5	Prüfungsvers	suche M 3.1 "Ba	الساممينيان	Teilnahmevoraussetzungen:												
	Prüfungsfor	Prüfungsversuche M 3.1 "Baukonstruktion1" und M 4.2 "Baustofftechnologie"														
6	i raiangoioi		ukonstruk	ction1" und M 4.	2 "E	Baustofftechnolog	gie"									
6	_						gie"									
6	Klausurarbei	m	tliche For	m, in der Hochs	chu		gie"									
7	Klausurarbei Voraussetzu Die Testate of in die Gesalt Voraussetzu Bei Nicht-Berüfungsphat Wiederholun	r m t (90 min., schrif	tliche For ergabe von s können luls 3.2.1 lime an de n die Kl ngsfreien tatt. Prüfu	m, in der Hochs on Kreditpunkt auf Wunsch der eingehen. Die er Klausur. Testa ausur und/ode Zeit zwischer ungstermine sir	en s/de beate u	er Studierenden k standenen Testa und Klausur müs as Testat des liSe und SoSe	penotet werde ate des Studi sen jeweils be Studienbuch wiederholt v	enbuchs sind standen sein s in der 2 verden. Eind								
7	Voraussetzu Die Testate o in die Gesal Voraussetzu Bei Nicht-Be Prüfungspha Wiederholun vorlesungsfre	t (90 min., schrift ungen für die Voldes Studienbuch mtnote des Moongen zur Teilnahestehen könner ise der vorlesu g findet nicht st	tliche For ergabe von s können luls 3.2.1 ime an de n die Kl ngsfreien tatt. Prüfunterseme	m, in der Hochs on Kreditpunkt auf Wunsch der eingehen. Die er Klausur. Testa ausur und/ode Zeit zwischer ungstermine sin sters.	chu sen s/de bes ate u r d r d	er Studierenden k standenen Testa und Klausur müs as Testat des liSe und SoSe	penotet werde ate des Studi sen jeweils be Studienbuch wiederholt v	enbuchs sind standen sein s in der 2 verden. Eind								
	Voraussetzu Die Testate o in die Gesal Voraussetzu Bei Nicht-Be Prüfungspha Wiederholun vorlesungsfre	t (90 min., schrifungen für die Voldes Studienbuchmtnote des Modingen zur Teilnahestehen könner ise der vorlesu g findet nicht steien Zeit des Wildes des Moduls (in	tliche For ergabe von s können luls 3.2.1 ime an de n die Kl ngsfreien tatt. Prüfunterseme	m, in der Hochs on Kreditpunkt auf Wunsch der eingehen. Die er Klausur. Testa ausur und/ode Zeit zwischer ungstermine sin sters.	chu sen s/de bes ate u r d r d	er Studierenden k standenen Testa und Klausur müs as Testat des liSe und SoSe	penotet werde ate des Studi sen jeweils be Studienbuch wiederholt v	enbuchs sind standen sein s in der 2 verden. Eind								
7	Klausurarbei Voraussetzu Die Testate of in die Gesan Voraussetzu Bei Nicht-Berüfungsphat Wiederholun vorlesungsfroten Verwendung Nicht vorges	t (90 min., schrifungen für die Voldes Studienbuchmtnote des Modingen zur Teilnahestehen könner ise der vorlesu g findet nicht steien Zeit des Wildes des Moduls (in	tliche For ergabe von s können luls 3.2.1 ime an de n die Kl ngsfreien tatt. Prüfunterseme	on Kreditpunkt auf Wunsch der eingehen. Die er Klausur. Testa ausur und/ode Zeit zwischer ungstermine sin sters.	chu sen s/de bes ate u r d r d	er Studierenden k standenen Testa und Klausur müs as Testat des liSe und SoSe	penotet werde ate des Studi sen jeweils be Studienbuch wiederholt v	enbuchs sin standen seir s in der 2 verden. Ein								
7	Klausurarbei Voraussetzu Die Testate o in die Gesai Voraussetzu Bei Nicht-B Prüfungspha Wiederholun vorlesungsfre Verwendung Nicht vorges Stellenwert	t (90 min., schriftingen für die Volles Studienbuchmtnote des Moongen zur Teilnahestehen könner ise der vorlesu g findet nicht sieien Zeit des Wirden	tliche Forergabe von Skönnen luls 3.2.1 me an de n die Kl mgsfreien satt. Prüfuntersemen anderer er Endnote	m, in der Hochs on Kreditpunkt auf Wunsch der eingehen. Die er Klausur. Testa ausur und/ode Zeit zwischer ungstermine sir sters. n Studiengänger e: 6/243	en beside u tr d r d je	er Studierenden bestandenen Testa und Klausur müs as Testat des diSe und SoSe eweils im 1. und	penotet werde ate des Studi sen jeweils be Studienbuch wiederholt v d 2. Prüfungs	enbuchs sin standen seir s in der 2 verden. Ein								

Stu	dienjahr 2									
Bau	konstrukt	ion II.2 (Cre	dits 30)						
	nnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiense	m	Häufigkeit de		Dauer		
	M 3.2.2	180	6	4		Jedes		1 Sem.		
1	Lehrveranst Baukonstrukt	•		Kontaktzeit 48 h/Sem.	5	elbststudium 132 h/Sem.	geplante Gruppengrö			
2	In jeder Bauk zum Ausdrud in einer Üb erworbene \ Semesterziel	sse (learning o construktion und k bringen. Aufba ungsaufgabe au Vissen angewe i ist das sichere E or formulierten E	jedem D auend auf uf Grund endet un Entwickeli	etail wollen wir dem Wissen de llage eines eig d in einer Pra n von baukonstr	den er M ene axis	odule 3.1 (Bauk en Kurzentwurfs simulation der	onstruktion1) u s zu Semeste Architektenar	und 3.2.1 wird erbeginn das beit erprobt.		
3	Inhalte Im Modul 3.2.2 wird in betreuten Übungen das Erlernte des 1. Modulsemesters angewendet. Anhand einer realitätsnahen Anwendungsaufgabe werden in Gruppenarbeit von 2 Studierenden (oder im Ausnahmefall Einzelarbeit) in den Maßstäben 1:50, 1:20 und 1:5 strukturelle Prinzipien und Detaillösungen erarbeitet, die mit einem zu Beginn des Semesters formulierten Entwurfsgedanken kongruent sein müssen. Mittels Zwischentestaten, deren Bestehen jeweils Voraussetzung zur weiteren Modulteilnahme sind, wird der Übungsfortschritt kontrolliert. Die Prüfung besteht in einer finalen Präsentation mittels Plänen und eines physischen Detailmodells. Alle Prüfungsinhalte sind präsentationsreif digital zu dokumentieren.									
4	Lehrformen Übung in Ein	zel- oder Gruppe	enarbeit,	wöchentliche od	de 2	-wöchentliche K	orrekturrücksp	orachen		
5		oraussetzunger Abschluss M 3.2								
6	Prüfungsfor Entwurf mit e (20min)	m einer Präsentatio	n über de	essen wesentlicl	ne l	nhalte und mit e	iner mündliche	en Prüfung		
7	Die Prüfung : eines physisc präsentations Für Pläne, M Benotung de Bestehen mü wiederholt wo	zum Ende des Mehen Detailmode sreif digital zu do odell und Präser s Moduls 3.2.2 d issen die Pläne u erden. Eine Wied m 2. Prüfungsab	loduls 3.2 ells zum A okumentie ntation wi lar. Die P und das I derholung	2.2 besteht in ein Abschluss der Überen. Ird eine gemeinstrüfungsnote mu Modell verbessen der Betreuung	ner bun sam ss r rt b	g. Alle Prüfungs e Prüfungsnote mind. "ausreiche zw. erneuert we Übung findet n	inhalte sind gegeben und end" sein. Bei N rden und die F icht statt. Prüfu	stellt die Nicht- Präsentation		
8	Verwendung	g des Moduls (ir	n anderer	n Studiengängei	า)					
	Nicht vorges	ehen								
9	Stellenwert	der Note für die	Endnot	e:						
		4	4:	h I ab						
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. DiplIng. Gernot Schulz									
11	Sonstige Inf	ormationen:								

Stu	Studienjahr 2										
Kon	struktion	(Credits insgesan	nt: 66)								
Ker	nnnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiense	m	Häufigkeit de	es Angebots	Dauer			
	M3.4.2	90	6	4.+5.		jedes SS		2 Sem.			
1	Lehrveranst	altungen		Kontaktzeit	S	elbststudium	uppengröße				
	Tragkonstruk (3 SWS)	ction im Hochba	u	36 h		54 h	120 Stu	dierende			
	Lernergebni	isse (learning d	outcomes) / Kompetenze	en						
2	abzuschätzen, Fügungsdetails und Verbindungsmittel prinzipiell festzulegen, die räumliche Stabilität der Konstruktion sicherzustellen, ihre Herstellbarkeit und Montage einzubeziehen, ihre Gebrauchsfähigkeit sicherzustellen.										
	Inhalte	Inhalte									
3	Zeitgemäße Bauweisen (Holzbau, Stahlbau, Massivbau, Leichtbaukonstruktionen und Sondertragwerke) werden unter Bezug auf ihre entwurfsspezifischen Eigenschaften und Erfordernisse und unter Hinweis auf Normen und Richtlinien bearbeitet. Tragwerke werden von den Studierenden unter Einsatz geeigneter digitaler Werkzeuge entwickelt, analysiert und optimiert.										
	Lehrformen										
4	Übungsbearb		larbeit od	er Gruppen, sell	ostä	Korrekturen der Indige Bearbeitu en					
	Teilnahmevo	oraussetzunge	n:								
5	Abschluss M	1.1; M1.2; M2.1	; M2.4; M	3.1; M3.4.1; M4	.2; N	M5.1					
6	Prüfungsfor	m									
	Hausarbeit m	nit Präsentation	und münd	dlicher Prüfung (20 [Min.)					
	Voraussetzu	ıngen für die V	ergabe v	on Kreditpunkt	en						
7		ns "ausreichend samtbewertung s			tung	g; erforderliche l	Testate könne	n freiwillig mit			
8	Verwendung	g des Moduls (i	n anderer	n Studiengängei	n)						
	nicht vorgesehen										
	Stellenwert	der Note für die	e Endnot	e:							
9	6/243										
	Modulbeauf	tragte/r und ha	uptamtlic	ch Lehrende							
10	Prof. DrIng.	Michael Maas									
11	Sonstige Inf	Sonstige Informationen:									

Stu	dienjahr 2									
Geb	äudetech	nik (Credits insg	jesamt: 21)							
Kei	nnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiensei	m	Häufigkeit de	s Angebots	Dauer		
	M4.1	90	6	4.+5.		jedes	jedes SS			
1	Lehrveranst			Kontaktzeit	S	elbststudium	geplante Gr	uppengröße		
	Gebäudetech	nnik (3 SWS)		36 h		54 h 120 Studierende				
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Beherrschung der Grundlagen der Ver- und Entsorgungstechnik, Einblick in die Thematik der thermischen Behaglichkeit und der Energiesparverordnung, der Sondergebiete Klimatechnik, Elektroversorgung und Leittechnik sowie der Beleuchtungs- und Beförderungstechnik									
	Inhalte									
3	Grundlagen der Ver- und Entsorgungstechnik, Be- und Entwässerungssysteme, Heizungstechnik, Energiesparverordnung, Thermische Behaglichkeit, integrierte Gebäudeplanung, Klimatechnik, Elektroversorgung, Leittechnik, Beleuchtungs- und Beförderungstechnik									
4	Lehrformen Vorlesung, S individuelles	eminare, betreu	te Übunge	en, in M4.2 Kleir	ngru	uppenpraktikum	im Baustofflab	oor,		
	Teilnahmev	oraussetzunge	n:							
5	Abschluss M	1.1; M1.2; M2.1	; M2.4; M3	3.1; M3.4.1; M4.	2; N	M5.1				
6	Prüfungsfor	m								
	Klausurarbei	t (120 min., schr	riftliche Fo	orm, in der Hoch	sch	ule)				
_	Voraussetzu	ıngen für die V	ergabe vo	on Kreditpunkt	en					
7	mit mindeste	ns "ausreichend	l" bewerte	te Prüfungsleist	ung	J				
8	Verwendung	g des Moduls (i	n anderen	Studiengängen	1)					
	nicht vorgesehen									
_	Stellenwert	der Note für die	e Endnote	9:						
9	6/243									
	Modulbeauf	tragte/r und ha	uptamtlic	h Lehrende						
10	Prof. DiplIn	g. DiplWirtsch.	-Ing. Jörg	Probst						
11	Sonstige Inf	Sonstige Informationen:								

Stu	dienjahr 2									
Geb	äudetechi	nik (Credits insg	jesamt: 21)							
Ker	nnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiense	m	Häufigkeit de	s Angebots	Dauer		
	M4.3	90	6	3.+4.		jedes WS		2 Sem.		
1	Lehrveranst	altungen		Kontaktzeit	S	elbststudium	geplante Gr	uppengröße		
	Bauphysik (3	SSWS)		36 h		54 h	120 Stu	dierende		
2	verschiedenen Dämmstoffe, die Berechnung von Energiebilanzen im Rahmen der EnEV/ GEG; Grundlagen des klimagerechten Bauens, Grundlagen der Belichtung und des Tageslichtes sowie das Vermitteln von Grundlagen der Raumakustik.									
3	Inhalte Ermittlung von wärmetechnischen Grundgrößen, Baustofftechnologie, Bauphysikalische Kriterien des energiesparenden Bauens, Energetische Bilanzierung von Gebäuden, Sommerlicher Wärmeschutz, Lüftungskonzepte, Bauteildehnung, Tauwasserschutz, Oberflächenkondensation, Schlagregenschutz, Schallschutz von Innenbauteilen, Schallschutz haustechnischer Anlagen, Schallschutz gegen Außenlärm, Raumakustik. Lehrformen									
4	Vorlesung, S	eminare, betreu	ite Übunge	n, individuelles	Ark	peiten				
5	Teilnahmev keine	oraussetzunge	n:							
6	Prüfungsfor	m								
	Klausurarbei	t (180 min., schr	riftliche Foi	m, in der Hoch	sch	ule)				
	Voraussetzu	ıngen für die V	ergabe vo	n Kreditpunkt	en					
7	mit mindeste	ns "ausreichend	l" bewertet	e Prüfungsleist	ung	I				
8	Verwendung	g des Moduls (i	n anderen	Studiengänger	1)					
	nicht vorgesehen									
	Stellenwert	der Note für die	e Endnote	<u> </u>						
9	6/243									
	Modulbeauf	tragte/r und ha	uptamtlic	n Lehrende						
10	Prof. DiplIng	g. Volker Hucke	mann							
11	Sonstige Inf	onstige Informationen:								

Studienjahr 2										
Kult	turwissens	schaften (Cre	edits insges	samt: 18)						
Ker	nnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiense	m	Häufigkeit de	s Angebots	Dauer		
	M5.2	2 2 1 1 1 1	6	3.+4.		jedes	WS	2 Sem.		
1	Lehrveranst	90 altungen		Kontaktzeit	S	elbststudium	geplante Gr	uppengröße		
	Architekturthe SS 3 SWS)	eorie (WS 2 SW	'S;	24 h WS 36 h SS		66 h 54 h	120 Stu	dierende		
2	Vermittlung d	sse (learning o ler für das Archi der Architektur, v	tekturstud	ium und die Ard	chite	ekturpraxis benö nrhundert	tigten theoreti	schen		
3	Inhalte Antike: Vitruv Mittelalter: Villard de Honnecourt Renaissance: Alberti, Filarete, Sebastiano Serlio, Palladio Barock: Christopher Wren, Fischer von Erlach Revolutionsarchitektur: Boullée, Ledoux Klassizismus: Schinkel, Semper 19.Jh./20. Jh: Berlage, Wright, Mies van der Rohe, Kahn, Smithson, Venturi, Kurokawa, Scott Brown, Ungers, Rossi etc. Manifeste des 20.Jh.: (u.a. futuristische Manifest, Le Corbusier, Ausblick auf eine Architektur) Architektur und Ideologie: Architektur und Städtebau in totalitären Staaten (Ital. Faschismus,									
4						on, selbstgesteu gen, Besichtigur				
5	Teilnahmevo keine	oraussetzunge	n:							
6	Prüfungsfor	m								
	Klausurarbeit	(90 min., schrif	tliche Fori	m, in der Hochs	chu	ıle)				
7		ıngen für die V	_	-						
7		ns "ausreichend				1				
8	Verwendung nicht vorgese	j des Moduls (i ehen	n anderen	ı Studiengängei	n) ¯					
	Stellenwert der Note für die Endnote:									
9	6/243									
10		tragte/r und ha	-	h Lehrende						
10	Prof. DrIng.	Karin Lehmann	l							
11	Sonstige Info	ormationen:								

Stu	dienjahr 3									
Ges	taltung un	d Darstellur	g (Credit	ts insgesamt: 24)						
Ker	nnummer	Workload/	ECTS	Studiensem		Häufigkeit de		Dauer		
	M1.3	Sem. 90	3	6		jedes	SS	1 Sem.		
1	Lehrveranst	altungen		Kontaktzeit	Se	elbststudium	geplante Gr	uppengröße		
	Digitale Plan	ung		36 h		54 h	120 Stu	dierende		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Kenntnisse über spezielle Methoden der architektonischen Gestaltung und Darstellung mit digitalen Methoden, exemplarische Anwendungen des Erlernten unter in der Aufgabenstellung formulierten Vorgaben.									
3	Inhalte Gegenstand dieses Moduls ist ein Einblick in wichtige Entwicklungen der digitalen Gestaltung und Darstellung. Beispielhafte Themen sind algorithmische Arbeitsweisen im Entwurfsprozess, Building Information Modeling und digital gestützte Fertigungmethoden. Anhand einer Semesteraufgabe wird eine praktische Anwendung des Erlernten in einem architektonischen Projekt erarbeitet.									
4	Lehrformen						<u>,</u>			
	Seminar / Üb									
5		oraussetzunge 1.1; M1.2; M2.1		3.1; M3.4.1; M4	.2; N	<i>M</i> 5.1				
6	Prüfungsfor	m								
	Hausarbeit m	nit mündlicher Pı	rüfung (1	5 Min.)						
7	Voraussetzu	ungen für die V	ergabe v	on Kreditpunkt	en					
′ .	mit mindeste	ns "ausreichend	" bewerte	ete Prüfungsleist	ung					
8	Verwendung	g des Moduls (i	n andere	n Studiengänger	1)					
	nicht vorgese	ehen								
9	Stellenwert	der Note für die	Endnot	e:						
		tragte/r und ha	uptamtli	ch Lehrende						
10	Prof. DiplIn	g. Sven Pfeiffer	<u> </u>							
11		Prof. DiplIng. Sven Pfeiffer Sonstige Informationen: https://www.hochschule-bochum.de/fba/team/kollegium/pfeiffer-sven/								

Stu	dienjahr 3								
Ent	werfen (Cre	dits insgesamt: 60))						
Ker	nnnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiense	m	Häufigkeit de	s Angebots	Dauer	
	M2.3.2	180	6	5.		jedes WS		1 Sem.	
1	Lehrveranst			Kontaktzeit	Selbststudium		geplante Gr	⊥ uppengröße	
	Entwerfen 2	(4 SWS)		48 h		132 h	120 Stu	dierende	
	Lernergebni	sse (learning o	utcomes)	/ Kompetenze	en				
2	Ziel des Entwurfsmoduls ist es, den Studierenden den komplexen Vorgang des Entwerfens zu vermitteln Es soll sie in die Lage versetzen, Aufgabenstellungen unter Berücksichtigung funktionaler, konstruktiver, ästhetischer und sozialer Aspekte räumlich umzusetzen und zu einem architektonischen Gesamten zu führen.								
	Inhalte								
3	Ausgehend von der Analyse und den Besonderheiten des Ortes ist eine Entwurfsidee zu entwickeln, die in verschiedenen Arbeitsschritten zu einem Architektur-Entwurf geführt wird. Anhand von Skizzen und Arbeitsmodellen werden in wöchentlichen Korrekturen die individuellen Lösungen besprochen, konzeptionelle Aspekte erörtert und Entwurfs- und Ordnungsprinzipien vermittelt. Zwischen- und Endpräsentationen begleiten die Entwurfsschritte und dienen der fundierten Begründung und Kommunikation der Entwurfsideen. Das Entwurfsthema kann aus dem Angebot von Entwurfsaufgaben und den damit verbundenen Betreuern ausgewählt werden. Die Aufgaben sind in der Regel auf die Bearbeitung durch einzelne Personen abgestimmt, um die persönliche Auseinandersetzung mit dem Entwurfsprozess herauszufordern.								
		werfen 2 oder en Lehrenden in		-		en 4 müssen in solviert werden.	n Ausland od	er bei einer	
4	Vorlesungen	/Seminare/Korre	ekturen						
	Teilnahmev	oraussetzunge	n:						
5	Abschluss M	1.1; M1.2; M2.1	; M2.4; M3	.1; M3.4.1; M4	.2; 1	M5.1			
6	Prüfungsfor	m							
		iner Präsentatio				nhalte (20min)			
7		ıngen für die V	•	•					
		ns "ausreichend				1			
8		des Moduls (i	n anderen	Studiengänge	n)				
	nicht vorgese	ehen							
	Stellenwert	der Note für die	e Endnote	<u> </u>					
9	6/243								
	Modulbeauf	tragte/r und ha	uptamtlich	Lehrende					
10	Professoren	des Fachbereicl	ns						
	Sonstige Inf	ormationen:							
	Aufbauende Module: Entwerfen 1-4								

	werfen (Cre	dits insgesamt: 60	0)					
Ke	nnnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiense	m	Häufigkeit de	s Angebots	Dauer
	M2.3.3	180	6	6.		jedes	SS	1 Sem.
1	Lehrveranst			Kontaktzeit	Se	elbststudium	geplante Gr	uppengröße
	Entwerfen 3	(4 SWS)		48 h		132 h	120 Stu	dierende
	Lernergebni	isse (learning o	outcomes)	/ Kompetenze	n			
2	Ziel des Entwurfsmoduls ist es, den Studierenden den komplexen Vorgang des Entwerfens zu vermitteln Es soll sie in die Lage versetzen, Aufgabenstellungen unter Berücksichtigung funktionaler, konstruktiver, ästhetischer und sozialer Aspekte räumlich umzusetzen und zu einem architektonischen Gesamten zu führen.							
	Inhalte							
3	Ausgehend von der Analyse und den Besonderheiten des Ortes ist eine Entwurfsidee zu entwickelt die in verschiedenen Arbeitsschritten zu einem Architektur-Entwurf geführt wird. Anhand von Skizze und Arbeitsmodellen werden in wöchentlichen Korrekturen die individuellen Lösungen besprochet konzeptionelle Aspekte erörtert und Entwurfs- und Ordnungsprinzipien vermittelt. Zwischen- un Endpräsentationen begleiten die Entwurfsschritte und dienen der fundierten Begründung un Kommunikation der Entwurfsideen. Das Entwurfsthema kann aus dem Angebot vor Entwurfsaufgaben und den damit verbundenen Betreuern ausgewählt werden. Die Aufgaben sind der Regel auf die Bearbeitung durch einzelne Personen abgestimmt, um die persönlich Auseinandersetzung mit dem Entwurfsprozess herauszufordern.							d von Skizzen besprochen, wischen- und ründung und ungebot von gaben sind in
	ausländische						n Ausland od	er bei einem
4		ausländischen Lehrenden in nicht deutscher Sprache absolviert werden. Lehrformen						
-	Vorlesungen/Seminare/Korrekturen							
-	Teilnahmev	/Seminare/Korre						
5			n:	1; M3.4.1; M4.	.2; N	<i>И</i> 5.1		
		oraussetzunge 1.1; M1.2; M2.1	n:	1; M3.4.1; M4.	.2; N	Л 5.1		
5	Abschluss M Prüfungsfor Entwurf mit e	oraussetzunge 1.1; M1.2; M2.1 rm einer Präsentatio	n: ; M2.4; M3. on über des	sen wesentlich	ne Ir			
5	Abschluss M Prüfungsfor Entwurf mit e Voraussetzu	oraussetzunge 1.1; M1.2; M2.1 m einer Präsentatio ungen für die V	n: ; M2.4; M3. on über des ergabe voi	sen wesentlich n Kreditpunkt	ne Ir en	nhalte (20min)		
5 6	Abschluss M Prüfungsfor Entwurf mit e Voraussetzu mit mindeste	oraussetzunge 1.1; M1.2; M2.1 m einer Präsentatio ungen für die V ns "ausreichend	n: ; M2.4; M3. on über des ergabe voi	sen wesentlich n Kreditpunkt Prüfungsleist	ne In en ung	nhalte (20min)		
5	Abschluss M Prüfungsfor Entwurf mit e Voraussetzu mit mindeste Verwendung	oraussetzunge 1.1; M1.2; M2.1 m einer Präsentatio ungen für die V ns "ausreichend g des Moduls (i	n: ; M2.4; M3. on über des ergabe voi	sen wesentlich n Kreditpunkt Prüfungsleist	ne In en ung	nhalte (20min)		
5 6	Abschluss M Prüfungsfor Entwurf mit e Voraussetzu mit mindeste Verwendung nicht vorgese	oraussetzunge 1.1; M1.2; M2.1 m einer Präsentatio ungen für die V ns "ausreichend g des Moduls (i	n: ; M2.4; M3. on über des (ergabe von d" bewertete in anderen s	sen wesentlich n Kreditpunkt Prüfungsleist Studiengänger	ne In en ung	nhalte (20min)		
5 6	Abschluss M Prüfungsfor Entwurf mit e Voraussetzu mit mindeste Verwendung nicht vorgese	oraussetzunge 1.1; M1.2; M2.1 m einer Präsentatio ungen für die V ns "ausreichend g des Moduls (i	n: ; M2.4; M3. on über des (ergabe von d" bewertete in anderen s	sen wesentlich n Kreditpunkt Prüfungsleist Studiengänger	ne In en ung	nhalte (20min)		
5 6 7 8	Abschluss M Prüfungsfor Entwurf mit e Voraussetzu mit mindeste Verwendung nicht vorgese Stellenwert 6/243	oraussetzunge 1.1; M1.2; M2.1 m einer Präsentatio ungen für die V ns "ausreichend g des Moduls (i	n: ; M2.4; M3. on über des (ergabe voi d" bewertete in anderen s	sen wesentlich n Kreditpunkt e Prüfungsleist Studiengänger	ne In en ung	nhalte (20min)		
5 6 7 8	Abschluss M Prüfungsfor Entwurf mit e Voraussetzu mit mindeste Verwendung nicht vorgese Stellenwert 6/243 Modulbeauf	oraussetzunge 1.1; M1.2; M2.1 m einer Präsentatio ungen für die V ns "ausreichend g des Moduls (i ehen der Note für die	n: ; M2.4; M3. on über des ergabe von d" bewertete n anderen : e Endnote:	sen wesentlich n Kreditpunkt e Prüfungsleist Studiengänger	ne In en ung	nhalte (20min)		
5 6 7 8	Abschluss M Prüfungsfor Entwurf mit e Voraussetzu mit mindeste Verwendung nicht vorgese Stellenwert 6/243 Modulbeauf Professoren	oraussetzunge 1.1; M1.2; M2.1 m einer Präsentatio ungen für die V ns "ausreichene g des Moduls (i ehen der Note für die	n: ; M2.4; M3. on über des ergabe von d" bewertete n anderen : e Endnote:	sen wesentlich n Kreditpunkt e Prüfungsleist Studiengänger	ne In en ung	nhalte (20min)		

Stu	Studienjahr 3										
Entwerfen (Credits insgesamt: 60)											
Kei	nnnummer	Workload/	ECTS	Studiense	m	Häufigkeit de	s Angebots	Dauer			
	M2.5	Sem. 180	6	6.		jedes	SS	1 Sem.			
1	Lehrveranst			Kontaktzeit	S	elbststudium	geplante Gr	uppengröße			
	Städtebau (4 SWS) 48 h 132 h 120 Studier					dierende					
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden werden befähigt, komplexe städtebauliche Aufgaben konzeptionell, gestalterisch und rechtlich zu bearbeiten.										
	Inhalte	Inhalte									
3	Das Modul zeigt die Entwicklung städtebaulicher Leitbilder und deren Auswirkung auf unsere heutigen Städte. Besprochen werden aktuelle Ziele städtebaulichen Entwerfens. An konkreten städtebaulichen Aufgaben werden diese Inhalte in Form von Entwürfen und einem Bebauungsplanentwurf angewandt. In der Regel werden diese Aufgaben in Abstimmung mit Städten und Gemeinden gestellt.										
4		e Vorlesungen, p Ilungen, wöcher				eten städtebauli	chen Situation	en und			
	Teilnahmev	oraussetzunge	n:								
5	Abschluss M	1.1; M1.2; M2.1	; M2.4; M	3.1; M3.4.1; M4	.2; N	M5.1					
6	Prüfungsfor	m									
	Entwurf mit F	Präsentation und	l mündlich	ner Prüfung (20r	nin))					
	Voraussetzu	ıngen für die V	ergabe vo	on Kreditpunkt	en						
7	mit mindeste	ns "ausreichend	l" bewerte	te Prüfungsleist	ung	I					
8	Verwendung	g des Moduls (i	n anderer	Studiengänge	า)						
	nicht vorgese	ehen									
	Stellenwert	der Note für die	Endnote	9:							
9	6/243										
4.5	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende										
10	Prof. DiplIn	g. Andreas Fritz	en								
4.6	Sonstige Informationen:										
11	Exkursionen	im Modul Städte	ebau								

Studienjahr									
Ker	nnnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiense	m	Häufigkeit de	s Angebots	Dauer	
	M 3.3.1	180	6	5.		Jedes	s WS	1 Sem.	
1	Lehrveranst	altungen		Kontaktzeit	S	elbststudium	geplante Gr	uppengröße	
	Baukonstruk	tion III (4SWS)		48 h		132 h	120 Stu	dierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Studierende erlernen die komplexen Zusammenhänge des nachhaltigen, ressourcenschonenden Bauens, wobei von Konzept und Entwurf bis hin zur baukonstruktiven Vertiefung die einzelnen Bereiche mit Fokus auf einer gesamtheitlichen Planungsidee sukzessive entwickelt werden. Die Vermittlung von Grundkenntnissen des energie- und ressourceneffizienten Bauens umfasst dabei insbesondere minimalinvasive Maßnahmen und die Berücksichtigung von passiven und aktiven Planungsstrategien, um die Reduzierung zu Umweltwirkungen durch Neu- /Umbauten zu forcieren.								
3									
4		, praktische Übu Gruppenarbeit, w						schritte,	
5		oraussetzunge 1.1, M 1.2, M 2		M 3.1, M 3.4.1,	M 4	4.2, M 5.1 und z	usätzlich M 3.2	2.2	
6		'm ung (Hausarbeit ment 15-minütige			_err	nprozess-Reflek	tion (unbewert	et)/Resumée	
7		ungen für die Vens ,ausreichend							
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Nicht vorgesehen								
9	Stellenwert 12/243	der Note für die	Endnote):					
10	Modulbeauf	tragte/r und ha	uptamtlic	h Lehrende	Р	rof. DrIng. Jutt	a Albus		
11		fo: Bauko M 3.3 rden im Ausland						ssetzung: >=	

Stu	dienjahr									
Ke	nnnummer	Workload/	ECTS	Studiense	m	Häufigkeit de	es Angebots	Dauer		
	M 3.3.2	Sem. 180	6	5.		Jedes	s WS	1 Sem.		
1	(Alternative z Auslandssen	tion III (4SWS) zu M 3.3.1 nur b nester, nur im W	/S)	Kontaktzeit 48 h		elbststudium 132 h	• • • • • • • • • • • • • • • • • • •			
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Studierende erlernen die komplexen Zusammenhänge des nachhaltigen, ressourcenschonenden Bauens, wobei die einzelnen Bereiche von Konzept und Entwurf bis hin zur baukonstruktiven Vertiefung mit Fokus auf einer gesamtheitlichen Planungsidee sukzessive entwickelt werden. Die Vermittlung von Grundkenntnissen des energie- und ressourceneffizienten Bauens umfasst dabei insbesondere minimalinvasive Maßnahmen und die Berücksichtigung von passiven und aktiven Planungsstrategien, um die Reduzierung zu Umweltwirkungen durch Neu- /Umbauten zu forcieren.									
3										
4		, praktische Übu Gruppenarbeit, v						schritte,		
5		oraussetzunge 1.1, M 1.2, M 2		M 3.1, M 3.4.1,	M 4	4.2, M 5.1 und z	usätzlich M 3.2	2.2		
6		r m ung (Hausarbeit ment 15-minütige			Lerr	nprozess-Reflek	tion (unbewert	et)/Resumée		
7		ıngen für die V ns ,ausreichend								
8	Verwendung Nicht vorges	g des Moduls (i ehen	n andere	n Studiengänge	n)					
9	Stellenwert	der Note für die	e Endnot	e : 12/243	_					
10		tragte/r und ha	-			f. DrIng. Jutta				
11		o: Bauko M 3.3 rden im Ausland						ssetzung: >=		

Stu	dienjahr 3								
Kon	struktion (C	redits insgesamt: 66)						
Ker	nnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiense	m	Häufigkeit de		Dauer	
4	M 3.5	90	3	5. und 6. Kontaktzeit		jedes		2 Sem.	
1	Lehrveranst Bauen im Be	stand (4 SWS)		42h	3	elbststudium 48h	geplante Gr 120 Stu	uppengroise dierende	
2	Die Studierer zunächst die entwurflicher Aspekte der	nden erwerben h geschulte Analy Potenziale. Wei Planung hinsich	Kompeter vse von b iterhin we tlich Baul	S) / Kompetenzenzen im Umgang bestehenden Bau erden gezielt die konstruktion, Endim Sinne einer	g mi ıstrı vor twu	ukturen hinsichtl n einer Neubaup rfsstrategie und	ich konstruktiv lanung abweid Planungsrech	er und chenden	
	Inhalte								
3	Inhalte Der Umgang mit dem bereits Gebauten unterscheidet sich von der Entwicklung eines grundsätzlich neuen Gebäudes fundamental. Daher bedarf er einer eigenen Lehre. Der Umgang mit dem bereits Gebauten stellt in der Baugeschichte den Regelfall dar. Der Neubau war immer die Ausnahme. Bis die Industrialisierung und die damit verbundene Veränderung der Produktionsbedingungen das geändert hat. Wir verloren die Kultur des Weiterbauens, der Reparatur, der Akzeptanz des Alterns aus den Augen, wir feierten allein das Neuwertige. In der Lehre zum Bauen im Bestand geht es daher zunächst um eine Änderung der Wahrnehmung unserer gebauten Umwelt. Darauf folgt die Schulung in den für den Bestand spezifischen konstruktiven und entwurflichen Strategien. Ziel der Lehre ist die Vermittlung von Kenntnissen zum Umgang mit dem bereits Gebauten, die ihn für die zukünftige Berufstätigkeit unserer Studierenden wieder zum Normalfall werden lässt. Themen: Bestandsanalyse, Entwurfsstrategien (Subtraktion, Addition, Spurensicherung, Umnutzung, etc.), Reparaturkultur, (Um-)Bauordnung, Denkmalschutz, Bestand als Ressource								
4				ungen, Präsenta en	ition	ı, selbstgesteue	rte Einzel- und	l	
	Teilnahmevo	oraussetzungei	า:						
5				13.1; M3.2.1; M3	.4.1	; M4.2; M5.1			
6	Prüfungsfor	m							
	Hausarbeit m	nit Präsentation i	über des	sen wesentliche	n In	halte und mündl	icher Prüfung	(20min)	
	Voraussetzu	ıngen für die V	ergabe v	on Kreditpunkt	en				
7	mit mindeste	ns "ausreichend	" bewerte	ete Prüfungsleist	ung	I			
8	Verwendung	des Moduls (ii	n andere	n Studiengängei	า)				
	nicht vorgesehen								
9	Stellenwert	der Note für die	Endnot	e: 6/243					
	Modulbeauf	tragte/r und ha	uptamtli	ch Lehrende					
10	Prof. DiplIn	g. Achim Pfeiffer	-						
11	Sonstige Inf	ormationen:							

Stu	dienjahr 3									
Kult	turwissen	schaften (Cre	edits insgesa	mt: 18)						
Ker	nnummer	Workload/	ECTS	Studiensem	n Häufigkeit de	es Angebots	Dauer			
	M5.4	Sem. 90	3	5.	jedes V	VS+SS	1 Sem.			
1	Lehrveranst	taltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gr				
		, Moderation, sführung (3 SW	S)	36 h	54 h	20 Stud	dierende			
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden kennen Anlässe und Bedeutung direkter, persönlicher Kommunikation in Architekturstudium und beruflicher Praxis. Ihnen stehen jeweils spezifische Methoden und Arbeitstechniken zur Verfügung, um darin zielführend und ergebnisorientiert agieren zu können. Mit Blick auf die Vielfalt der (späteren) Gesprächspartner*innen beachten sie das Potenzial unterschiedlicher Interessen und verschiedener Sprachebenen im Umgang mit architekturrelevanten Inhalten. Die Studierenden können Präsentationen mit anschließender Diskussion vorbereiten und durchführen. Sie verfügen über erste Erfahrungen in der Diskussionsleitung und Moderation von Arbeitsgruppen sowie der Verhandlung kontroverser Interessen. Das Modul zielt auf die Verbesserung kommunikativer Kompetenzen im Fachkontext. Inhalte Präsentation:									
3	- Darstellen Gesichtspun - Gestaltung - Umgang m - Sicheres Al Moderation: - Rolle in der - Meinungsb - Gesprächs - Teilnehmer Verhandlung - Typische V - Bedeutung - Methode u	und Erläutern kten guter Verstasmerkmale und lit Fragen und kouftreten, Befanger Diskussionsleite ildung und Entschund bildorientien de aktivieren, Kasführung: erhaltensmuster von Sach- und E	ändlichkeit, Einsatz gee ntroversen enheit hand ung bzw. al cheidungsfirerte Verfahr reativität ur bei abweid Beziehungs kooperativ	eigneter Visualis Sichtweisen, Ihaben. s Moderator*in Indung in Grupp en, Einsatz von Ind Initiative förd Shenden Interes ebene bei Abwe	en Moderationsmed ern sen	ien				
	Lehrformen									
4					tion, selbstgesteu ungen, Besichtigu					
5	Teilnahmev	oraussetzunge	n: Abschlus	ss M1.1; M1.2; I	M2.1; M2.4; M3.1;	M3.4.1; M4.2;	M5.1			
6	Prüfungsfor	rm								
	Hausarbeit n	nit Präsentation								
	Voraussetzi	ungen für die V	ergabe vor	n Kreditpunkte	n					
7	mit mindeste	ns "ausreichend	" bewertete	Prüfungsleistu	ng					
ļ	kontinuierlich	ne, aktive Teilnal	hme an der	Veranstaltung						
8					: nicht vorgesehe	n				
	Stellenwert	dor Noto für die	. F d4	0/0/0						
9		dei Note idi di	e Enanote:	3/243						
9	Modulheauf									
10		tragte/r und ha								

Stu	Studienjahr 3									
Bauwirtschaft (Credits insgesamt: 21)										
Ke	nnnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiense	m	Häufigkeit de	s Angebots	Dauer		
	M6.1	180	6	5.		jedes	WS	1 Sem.		
1	Lehrveranst			Kontaktzeit	S	elbststudium	geplante Gr	uppengröße		
	Bauwirtschaft/Baukosten (5 SWS) 60 h 120 h 120 Studierend						dierende			
	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen									
2	Kenntnis der für das Architekturstudium und die Architekturpraxis benötigten Umsetzungskompetenz in der Planung und Realisierung von Projekten. Vertiefungen und Spezialisierungen werden in aufbauenden Wahlpflichtmodulen angeboten									
	Inhalte									
3	Ergänzend zu den Gestaltungs- und Entwurfsfächern wird im Fachgebiet Bauwirtschaft I Baukosten in Vorlesungen und seminaristischen Übungen die erforderliche Umsetzungskompetenz der klassischen Aufgabenfelder bei der Planung von Bauaufgabe vermittelt: HOAI - Architektenhonorar: Die wichtigsten Punkte der gesetzlichen Honorarordnung für Architekten und Ingenieure werden vermittelt.									
	Lehrformen									
4		, praktische Übu er Arbeiten, Bürd			eitu	ng mithilfe wöch	nentlicher, indi	vidueller		
	Teilnahmev	oraussetzunge	n:							
5	Abschluss M	1.1; M1.2; M2.1	; M2.4; M	3.1; M3.4.1; M4	.2; N	M5.1				
6	Prüfungsfor	m								
	Klausurarbei	t (75 min., schrif	ftliche For	m, in der Hochs	chu	le)				
	Voraussetzu	ıngen für die V	ergabe v	on Kreditpunkt	en					
7	mit mindeste	ns "ausreichend	l" bewerte	te Prüfungsleist	tung	J				
8	Verwendung	g des Moduls (i	n anderer	Studiengängei	n)					
	nicht vorgese	ehen								
	Stellenwert	der Note für die	e Endnot	9:						
9	6/243									
	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende									
10	Prof. DiplIn	g. Klaus Legner	(Praktiku	msbeauftragter))					
	Sonstige Informationen:									
11	Details zu de	en Prüfungsmod	alitäten: s	iehe Prüfungsoi	rdnu	ıng				

Stu	dienjahr 3							
Bau	wirtschaft	(Credits insgesa	mt: 21)					
Kei	nnnummer	Workload/	ECTS	Studiense	m	Häufigkeit de	es Angebots	Dauer
	M6.2	Sem.	6	6.		jedes	SS	1 Sem.
1	Lehrveranst	180 altungen		Kontaktzeit	S	elbststudium	geplante Gr	uppengröße
	Baumanager	ment (6 SWS)		72 h		108 h	120 Stu	dierende
	Lernergebni	sse (learning c	utcomes) / Kompetenze	en		l	
2	in der Planun	Kenntnis der für das Architekturstudium und die Architekturpraxis benötigten Umsetzungskompetenz in der Planung- und Realisierung von Projekten. Vertiefungen und Spezialisierungen werden in aufbauenden Wahlpflichtmodulen angeboten						
3	Inhalte Ergänzend zu den Gestaltungs- und Entwurfsfächern wird im Fachgebiet Baumanagement in Vorlesungen und seminaristischen Übungen die erforderliche Umsetzungskompetenz der klassischen Aufgabenfelder bei der Realisierung einer Bauaufgabe vermittelt: Kostenermittlungsmethoden: Die Themenreihe zeigt Methoden auf, Kosten im Hochbau in unterschiedlicher Tiefe zu erfassen und zu bewerten. Darüber hinaus werden Programme erläutert, in denen Baukosten vom "status quo" der Kostenschätzung bis hin zur Objektübergabe verfolgt werden können. Planung der Planung, LPH 2-5: Die strukturierte Herangehensweise von der Organisation eines Büros bis hin zur Abwicklung eines Projektes werden an konkreten Fallbeispielen erläutert Ausschreibung - Vergabe - Abrechnung, LPH 6-7: Die textliche Planung in Form von Leistungsverzeichnissen werden in Grundlagen dargestellt. Objektüberwachung LPH 8: Ziel des Moduls ist es, die häufigsten Fehler auf der Baustelle anschaulich darzustellen und unter Einbeziehung der VOB, DIN-Normen und den "Allgemein anerkannten Regeln der Technik", Risiken, Pflichten und Rechte eines bauleitenden Architekt(-in) herauszustellen Netzplantechnik: Mit Hilfe von Projektabwicklungs- und Bauzeitenplänen werden projektspezifische Abläufe, zeitliche Steuerungsmechanismen und Korrektivs vermittelt und an gebauten Beispielen anschaulich dargestellt Eine Exkursion auf aktuelle, interessante Baustellen der Region rundet das							
4					eitu	ung mithilfe wöcl	nentlicher, indi	vidueller
	· ·	oraussetzunge	•					
5	Abschluss M	1.1; M1.2; M2.1	; M2.4; M	3.1; M3.4.1; M4	.2; I	M5.1 und M 6.1	Bauwirtschaft	I Baukosten
6	Prüfungsfor	m						
		t (75 min., schrif				ıle)		
7		ıngen für die V	•	-				
		ns "ausreichend				9		
8		des Moduls (i	n anderer	n Studiengängei	n)			
	nicht vorgese		· Emales s f					
9	Stellenwert	der Note für die	e Enanote	e:				
		tragte/r und ha	untamélia	h Lahranda				
10		t ragte/r unα na g. Klaus Legner	•)			
11	·	ormationen:	•					

Stu	dienjahr 3	Studienjahr 3									
Bauwirtschaft (Credits insgesamt: 21)											
Kei	nnnummer	Workload/	ECTS	Studiense	m	Häufigkeit de	s Angebots	Dauer			
	M6.3	Sem. 180	9	7.		jedes SS	und WS	1 Sem.			
1	Lehrveranst	altungen		Kontaktzeit	S	elbststudium	geplante Gr	uppengröße			
	Büropraktiku	m betreut		0 h		270 h	1 Stud	dent:In			
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Anwendung der im bisherigen Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten, Erproben für die Praxis, typischer Problem- und Aufgabenstellungen zu erkennen sowie Reflektion bei der praktischen Tätigkeit gemachter Erfahrungen										
3	Inhalte Individuelle Organisation eines Praktikumsplatzes, Ausübung / Assistenz bei typischen Tätigkeiten in allen HOAI-Phasen										
4	Lehrformen Büropraktikum (270 Bürostunden)										
	Teilnahmevoraussetzungen:										
5	dem Beginn dem Arbeitge Pflichten beid Praktikum en	2: Voraussetzur des Praktikums eber ein Vertrag der Seiten regel ntsprechend des ragte eine Bescl	ist in Abs nach den Aufgrun Vertrage	prache mit dem n Muster des Fa d der Bescheini s oder aufgrund	Pra chb gun der	ixisbeauftragten bereiches abzus g des Arbeitgeb r Zeugnisse zu <i>I</i>	von den Stud chließen, der f ers über das a Absatz 2 stellt	ierenden mit Rechte und abgeleistete			
6	Prüfungsfor	rm									
	Keine Prüfun	ng - Nachweis de	er Durchfü	ihrung erforderli	ch ((siehe 5.)					
_	Voraussetzu	ıngen für die V	ergabe v	on Kreditpunkt	en						
7	mit mindeste	ns "ausreichend	" bewerte	te Prüfungsleist	ung	J					
8	Verwendung nicht vorgese	g des Moduls (i ehen	n anderer	n Studiengänger	ר)						
9	Stellenwert der Note für die Endnote:										
	Modulbeauf	tragte/r und ha	uptamtlic	h Lehrende							
10	Prof. DiplIn	g. Klaus Legner	(Praktiku	msbeauftragter)							
11		formationen: n Ausland durch	geführt w	erden oder durc	h M	lodule im Auslai	nd ersetzt wer	den			

Studienjahr 4										
Ent	Entwerfen (Credits insgesamt: 66)									
Kei	nnnummer	Workload/	ECTS	Studiense	m	Häufigkeit de	s Angebots	Dauer		
	M2.3.4	Sem.	6	3.,4.,5.,6	4.,5.,6. jedes W		/S+SS	1 Sem.		
1	Lehrveranst	180 altungen		Kontaktzeit	S	elbststudium	geplante Gr	uppengröße		
	Entwerfen 4	(Folgeentwurf) (4 SWS)	48 h		132 h	120 Stu	dierende		
2	Ziel des Entv vermitteln Es konstruktiver	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Ziel des Entwurfsmoduls ist es, den Studierenden den komplexen Vorgang des Entwerfens zu vermitteln Es soll sie in die Lage versetzen, Aufgabenstellungen unter Berücksichtigung funktionaler, konstruktiver, ästhetischer und sozialer Aspekte räumlich umzusetzen und zu einem architektonischen Gesamten zu führen.								
3	Inhalte Entwerfen 4 (wie M2.3.3) Hinweis: Entwerfen 2 oder Entwerfen 3 oder Entwerfen 4 müssen im Ausland oder bei einem ausländischen Lehrenden in nicht deutscher Sprache absolviert werden.									
4	Lehrformen Bewertung u	nd Kommentieru	ıng der In	dividualarbeiter	1					
5		oraussetzunge 1.1; M1.2; M2.1		3.1; M3.4.1; M4	.2; N	M5.1				
6	Prüfungsfor									
		Präsentation übe	r dessen	wesentliche Inh	alte	(20min)				
	Voraussetzu	ıngen für die V	ergabe v	on Kreditpunkt	en					
7	mit mindeste	ns "ausreichend	" bewerte	te Prüfungsleist	tung	J				
8	Verwendung	des Moduls (i	n anderer	n Studiengängei	n)					
	nicht vorgese	ehen								
	Stellenwert der Note für die Endnote:									
9	6/243									
	Modulbeauf	tragte/r und ha	uptamtlic	h Lehrende						
10	Ausländische	er Dozent								
	Sonstige Informationen:									
11	Aufbauende	Module: Entwer	fen 1-4							

Stu	dienjahr 4									
Kor	struktion	(Credits insgesan	nt: 66)							
Kei	nnnummer	Workload/ Sem.	ECTS	•	Studiense	m	Häufigkeit de	s Angebots	Dauer	
	M3.6	360	12		7.		jedes WS+SS		1 Sem.	
1	Lehrveranst			Ko	ontaktzeit	S	elbststudium	geplante Gr	uppengröße	
	Konstruktives	s Projekt (8 SW	S)		96 h		264 h	80 Stud	dierende	
	Lernergebni	isse (learning o	outcomes	s) / K	ompetenze	n				
2	Ende des Stu Umgang mit Einbeziehung Hintergrund d Praxisbezug	Das Konstruktive Projekt ist eine für alle Studierenden verbindliche interdisziplinäre Aufgabe am Ende des Studiums. Ziel dieser Arbeit ist es, zum Abschluss des Studiums exemplarisch den Umgang mit der Komplexität architektonischer Planung möglichst realitätsnah und unter Einbeziehung der am Planen und Bauen beteiligten Fachingenieur-Disziplinen zu üben. Vor dem Hintergrund des überwiegend fachbezogenen Wissens hat dieses interdisziplinäre Projekt für den Praxisbezug des Studiums zentrale Bedeutung. Es bereitet so auf den in der Praxis unabdingbaren integralen Planungsansatz vor.								
	Inhalte									
3	Ein Entwurf bis ist in Einzelarbeit oder in 2er Gruppen zur Ausführungsplanreife (Werkplanung M 1.50) und Detailplanung (M 1.25 / 20 / 10 /5 / 1) so praxisnah wie möglich auszuarbeiten. Mitbetreut wird das Projekt von den Lehrgebieten Baukonstruktion, Tragwerke und Konstruktives Entwerfen, Techn. Gebäudeausrüstung und Bauphysik									
Lehrformen										
4	Übungsbearl	, Praktische Übu beitung in Einze e betreute Entwu	larbeit od	er Gr	ruppen, sell	ostä	ndige Bearbeitu			
	Teilnahmev	oraussetzunge	n: #							
5	Abschluss G	rundstudium; zu	ısätzlich N	И2.3.	.1; M2.3.2, M	M3.3	3.1 oder 3.3.2, N	//3.4.2, M3.5; /	M4.1, M4.3	
6	Prüfungsfor	m								
	Hausarbeit m	nit Präsentation	über dess	sen w	vesentliche	Inh	alte und mündlid	cher Prüfung (30 Min.)	
	Voraussetzu	ıngen für die V	ergabe v	on K	Kreditpunkt	en				
7	mit mindeste	ns "ausreichend	l" bewerte	ete P	rüfungsleist	ung	l			
8	Verwendung	g des Moduls (i	n anderer	n Stu	ıdiengänger	ו)				
	nicht vorgese	ehen								
	Stellenwert	der Note für die	e Endnot	e:						
9	12/243									
	Modulbeauf	tragte/r und ha	uptamtlic	ch Le	ehrende					
10	Prof. Volker I	Huckemann; Pro	of. Dr. Mic	chael	l Maas, Prof	f. Ad	chim Pfeiffer, Pr	of. Jörg Probs	t;	
	Sonstige Inf	formationen:								
11	Regulär im 7	. Studiensemes	ter (bzw.	vorge	ezogen in d	as 6	6. Sem., bei Aus	landsstudium	im 7. Sem.)	

Stu	Studienjahr 4									
Gebäudetechnik (Credits insgesamt: 21)										
Ker	nnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiense	m	Häufigkeit de	s Angebots	Dauer		
	M4.4	90	3	7.		jedes	WS	1 Sem.		
1	Lehrveranst	altungen		Kontaktzeit	S	elbststudium	geplante Gr	uppengröße		
	Bauschadensanalyse /Energetische Gebäudeanalyse (3 SWS) 36 h 54 h 120 Studierend						dierende			
	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen									
2	Grundkenntnisse baurechtlicher Zusammenhänge und Haftung, Methoden und Analysekompetenz in der Auseinandersetzung mit typischen Baumängeln und -schäden an Alt und Neubauten als Ergebnis mangelhafter Planung, unzureichender Überwachung der Ausführung oder natürlicher Alterung. Kenntnis um die rechtl. Anforderungen des Bauens im Bestand und der energetischen Sanierung; Auseinandersetzung mit bautechnischen Regelwerken.									
	Inhalte									
3	Werkvertragsrechtliche Grundlagen, Abnahme, Mangelrüge, Baustofftechnologie, Umgang mit Messgeräten (z.B. Klima, Feuchtigkeit); Erdberührte Bauteile, Dränage, Außenwände, Fenster, Türen, Dächer, Dachterrassen, Balkone, Decken, Böden, Innenwände. Grundlagen der Schimmelbildung und -bekämpfung, Energetische Anforderungen bei An- und Umbauten, Fragen der Wirtschaftlichkeit.									
	Lehrformen									
4	Vorlesung, S	eminare, betreu	ıte Übunge	n						
5	Teilnahmevo	oraussetzunge	n:							
5		1.1; M1.2; M2.1	; M2.4; M3	i.1; M3.4.1; M4	.2; N	M5.1				
6	Prüfungsfor	m								
		nit Präsentation								
1	Voraussetzu	ıngen für die V	ergabe vo	n Kreditpunkt	en					
7	mit mindeste	ns "ausreichend	l" bewertet	e Prüfungsleist	ung					
8	Verwendung	g des Moduls (i	n anderen	Studiengänger	۱)					
	nicht vorgese	ehen								
	Stellenwert	der Note für die	e Endnote	:						
9	3/243									
4.5	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende									
10	Prof. DiplIng	g. Volker Hucke	mann							
4.4	Sonstige Informationen:									
11	bzw. 8. Seme	ester, bei Auslar	ndsstudium	n im 7. Semeste	er					

Studienjahr 4										
Kulturwissenschaften (Credits insgesamt: 18)										
Kei	Kennnummer Workload/ ECTS		Studiens	em	Häufigkeit des Angebots		Dauer			
M5.5 Sem.		3	38.		jedes W	/S+SS	1 Sem.			
1				Kontaktzeit	S	Selbststudium geplante G		ruppengröße		
	Exkursionen			48 h		42 h	20-40 St	udierende		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden sollen Architektur im Kontext kennenlernen.									
3	Inhalte Seminaristische Vorbereitung, mehrtägige Reise zu Orten / Gebieten mit aktuellen Architekturprojekten, ggf. auch historischer Architektur, Studium der Architektur durch Besichtigung, Führung, zeichnerische oder fotografische Reflektion und Dokumentation, Studium des kulturellen Umfeldes									
4	Lehrformen Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen, Präsentation, selbstgesteuerte Einzel- und Gruppenarbeit, Gebäudebesichtigungen, Gebäudeführungen, Besichtigung von Stadt- und Freiräumen									
5	Teilnahmevoraussetzungen: keine									
6	Prüfungsform									
	Hausarbeit									
	Voraussetzu	ıngen für die V	ergabe v	on Kreditpunk	ten					
7	mit mindestens "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung									
	aktive Teilnahme									
8	Verwendung	des Moduls (i	n anderer	n Studiengänge	en)					
	nicht vorgese	ehen								
	Stellenwert	der Note für die	e Endnot	e:						
9	0									
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende verschiedene Lehrende									
11	Sonstige Informationen:									

Studienjahr 4											
Thesis (Credits insgesamt: 18)											
Kennnummer Workload/ E0		ECTS	Studiensem		Häufigkeit des Angebots		Dauer				
M7.1		180	6	8.		jedes WS+SS		1 Sem.			
1	Lehrveranst			Kontaktzeit	S	elbststudium	geplante Gr	uppengröße			
	Thesis Seminar			48 h		132 h 60 S		tudierende			
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen theoretische Reflexion des Thesis Themas										
3	Inhalte Vermittlung einführender theoretischer Grundlagen, Anleitung zum Erschließen relevanter Projektinformationen, Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten										
	Lehrformen										
4	Seminar										
5	Teilnahmevoraussetzungen: Abschluss aller Prüfungen des Grund- und Hauptstudiums bis auf ein Wahlmodul, M 5.3 und M 5.4 (siehe auch PO § 17 Abs. 4), Teilnahmebestätigung für Exkursionen und Praktikum (M 5.5 + M 6.3)										
6	Prüfungsform keine Prüfung / Teilnahme erforderlich										
	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten										
7	Abschluss de	es Moduls M7.2									
8	Verwendung	g des Moduls (i	n anderen	Studiengänger	า)						
	nicht vorgesehen										
	Stellenwert der Note für die Endnote:										
9	0										
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende										
10	verschiedene	e Lehrende									
11	Sonstige Informationen:										

einer vorgegebenen Frist eine anspruchsvolle Aufgabe selbstständig zu bearbeiten und die Ergebnisse klar und verständlich darzustellen. Inhalte Die Bachelor-Thesis besteht aus der selbstständigen Bearbeitung einer einschlägigen Aufgabe dem Gebiet Architektur, die geeignet ist, den sicheren Umgang mit künstlerisch-gestalterisch und/oder ingenieurmäßigen Arbeitsweisen und Kenntnissen zu demonstrieren. Zur Lösung ge eine ausführliche Dokumentation der Bearbeitung und des Ergebnisses. In fachlich geeigneten Fakann die Bachelor-Thesis auch eine schriftliche Arbeit mit theoretischem Inhalt sein (max. 75 Se ohne Anlagen). Zur schriftlichen Darstellung gehört eine vorangestellte Zusammenfassung von r zwei Seiten DIN A 4. Lehrformen unbetreutes Arbeiten Teilnahmevoraussetzungen: Abschluss aller Prüfungen des Grund- und Hauptstudiums bis auf M 5.3 und M 5.4 (siehe PO § 1 Abs. 4; M5.3 und M5.4 müssen zum Kolloquium abgeschlossen sein) sowie Teilnahmebestätigur für Exkursionen und Praktikum (M 5.5 + M 6.3) Prüfungsform Hausarbeit mit Präsentation der wesentlichen Inhalte Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten mit mindestens "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) nicht vorgesehen Stellenwert der Note für die Endnote: 36/243 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende verschiedene Lehrende	Stu	dienjahr 4											
M7.2 360 12 8. jedes WS+SS 1 Sem.	Thesis (Credits insgesamt: 18)												
M7.2 360 12 8. jedes WS+SS 1 Sem. Lehrveranstaltungen	Kei	nnnummer		ECTS	Studiens	em	Häufigkeit de	es Angebots	Dauer				
Lehrveranstaltungen Bachelor Thesis und Kolloquium O h 360 h 60 Studierende		M7.2		12	8.		jedes W	/S+SS	1 Sem.				
Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Bachelor-Thesis soll zeigen, dass die Kandidatin oder der Kandidat in der Lage ist, innerhalbeiner vorgegebenen Frist eine anspruchsvolle Aufgabe selbstständig zu bearbeiten und die Ergebnisse klar und verständlich darzustellen. Inhalte Die Bachelor-Thesis besteht aus der selbstständigen Bearbeitung einer einschlägigen Aufgabe dem Gebiet Architektur, die geeignet ist, den sicheren Umgang mit künstlerisch-gestalterisc und/oder ingenieurmäßigen Arbeitsweisen und Kenntnissen zu demonstrieren. Zur Lösung ge eine ausführliche Dokumentation der Bearbeitung und des Ergebnisses. In fachlich geeigneten Fäkann die Bachelor-Thesis auch eine schriftliche Arbeit mit theoretischem Inhalt sein (max. 75 Se ohne Anlagen). Zur schriftlichen Darstellung gehört eine vorangestellte Zusammenfassung von rzwei Seiten DIN A 4. Lehrformen unbetreutes Arbeiten Teilnahmevoraussetzungen: Abschluss aller Prüfungen des Grund- und Hauptstudiums bis auf M 5.3 und M 5.4 (siehe PO § 1 Abs. 4; M5.3 und M5.4 müssen zum Kolloquium abgeschlossen sein) sowie Teilnahmebestätigur für Exkursionen und Praktikum (M 5.5 + M 6.3) Prüfungsform Hausarbeit mit Präsentation der wesentlichen Inhalte Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten mit mindestens "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) nicht vorgesehen Stellenwert der Note für die Endnote: 36/243 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende verschiedene Lehrende	1	Lehrveranst			Kontaktzeit	S	elbststudium	geplante Gr	uppengröße				
Die Bachelor-Thesis soll zeigen, dass die Kandidatin oder der Kandidat in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine anspruchsvolle Aufgabe selbstständig zu bearbeiten und die Ergebnisse klar und verständlich darzustellen. Inhalte Die Bachelor-Thesis besteht aus der selbstständigen Bearbeitung einer einschlägigen Aufgabe dem Gebiet Architektur, die geeignet ist, den sicheren Umgang mit künstlerisch-gestalterisc und/oder ingenieurmäßigen Arbeitsweisen und Kenntnissen zu demonstrieren. Zur Lösung ge eine ausführliche Dokumentation der Bearbeitung und des Ergebnisses. In fachlich geeigneten Fäkann die Bachelor-Thesis auch eine schriftliche Arbeit mit theoretischem Inhalt sein (max. 75 Se ohne Anlagen). Zur schriftlichen Darstellung gehört eine vorangestellte Zusammenfassung von rzwei Seiten DIN A 4. Lehrformen unbetreutes Arbeiten Teilnahmevoraussetzungen: Abschluss aller Prüfungen des Grund- und Hauptstudiums bis auf M 5.3 und M 5.4 (siehe PO § 1 Abs. 4; M5.3 und M5.4 müssen zum Kolloquium abgeschlossen sein) sowie Teilnahmebestätigur für Exkursionen und Praktikum (M 5.5 + M 6.3) Prüfungsform Hausarbeit mit Präsentation der wesentlichen Inhalte Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten mit mindestens "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) nicht vorgesehen Stellenwert der Note für die Endnote: 36/243 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende verschiedene Lehrende		Bachelor The	esis und Kolloqu	iium	0 h		360 h	60 Stud	lierende				
einer vorgegebenen Frist eine anspruchsvolle Aufgabe selbstständig zu bearbeiten und die Ergebnisse klar und verständlich darzustellen. Inhalte Die Bachelor-Thesis besteht aus der selbstständigen Bearbeitung einer einschlägigen Aufgabe dem Gebiet Architektur, die geeignet ist, den sicheren Umgang mit künstlerisch-gestalterisch und/oder ingenieurmäßigen Arbeitsweisen und Kenntnissen zu demonstrieren. Zur Lösung ge eine ausführliche Dokumentation der Bearbeitung und des Ergebnisses. In fachlich geeigneten Fakann die Bachelor-Thesis auch eine schriftliche Arbeit mit theoretischem Inhalt sein (max. 75 Se ohne Anlagen). Zur schriftlichen Darstellung gehört eine vorangestellte Zusammenfassung von r zwei Seiten DIN A 4. Lehrformen unbetreutes Arbeiten Teilnahmevoraussetzungen: Abschluss aller Prüfungen des Grund- und Hauptstudiums bis auf M 5.3 und M 5.4 (siehe PO § 1 Abs. 4; M5.3 und M5.4 müssen zum Kolloquium abgeschlossen sein) sowie Teilnahmebestätigur für Exkursionen und Praktikum (M 5.5 + M 6.3) 6 Prüfungsform Hausarbeit mit Präsentation der wesentlichen Inhalte Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten mit mindestens "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) nicht vorgesehen Stellenwert der Note für die Endnote: 36/243 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende verschiedene Lehrende		Lernergebni	isse (learning o	outcomes) / Kompetenz	en							
Die Bachelor-Thesis besteht aus der selbstständigen Bearbeitung einer einschlägigen Aufgabe dem Gebiet Architektur, die geeignet ist, den sicheren Umgang mit künstlerisch-gestalterisc und/oder ingenieurmäßigen Arbeitsweisen und Kenntnissen zu demonstrieren. Zur Lösung ge eine ausführliche Dokumentation der Bearbeitung und des Ergebnisses. In fachlich geeigneten Fä kann die Bachelor-Thesis auch eine schriftliche Arbeit mit theoretischem Inhalat sein (max. 75 Se ohne Anlagen). Zur schriftlichen Darstellung gehört eine vorangestellte Zusammenfassung von r zwei Seiten DIN A 4. Lehrformen unbetreutes Arbeiten Teilnahmevoraussetzungen: Abschluss aller Prüfungen des Grund- und Hauptstudiums bis auf M 5.3 und M 5.4 (siehe PO § 1 Abs. 4; M5.3 und M5.4 müssen zum Kolloquium abgeschlossen sein) sowie Teilnahmebestätigur für Exkursionen und Praktikum (M 5.5 + M 6.3) Prüfungsform Hausarbeit mit Präsentation der wesentlichen Inhalte Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten mit mindestens "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) nicht vorgesehen Stellenwert der Note für die Endnote: 36/243 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende verschiedene Lehrende	2												
dem Gebiet Architektur, die geeignet ist, den sicheren Umgang mit künstlerisch-gestalterisch und/oder ingenieurmäßigen Arbeitsweisen und Kenntnissen zu demonstrieren. Zur Lösung ge eine ausführliche Dokumentation der Bearbeitung und des Ergebnisses. In fachlich geeigneten Fäkann die Bachelor-Thesis auch eine schriftliche Arbeit mit theoretischem Inhalt sein (max. 75 Se ohne Anlagen). Zur schriftlichen Darstellung gehört eine vorangestellte Zusammenfassung von nzwei Seiten DIN A 4. Lehrformen unbetreutes Arbeiten Teilnahmevoraussetzungen: Abschluss aller Prüfungen des Grund- und Hauptstudiums bis auf M 5.3 und M 5.4 (siehe PO § 1 Abs. 4; M5.3 und M5.4 müssen zum Kolloquium abgeschlossen sein) sowie Teilnahmebestätigur für Exkursionen und Praktikum (M 5.5 + M 6.3) Prüfungsform Hausarbeit mit Präsentation der wesentlichen Inhalte Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten mit mindestens "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) nicht vorgesehen Stellenwert der Note für die Endnote: 36/243 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende verschieden Lehrende		Inhalte											
4 unbetreutes Arbeiten Teilnahmevoraussetzungen: Abschluss aller Prüfungen des Grund- und Hauptstudiums bis auf M 5.3 und M 5.4 (siehe PO § 1 Abs. 4; M5.3 und M5.4 müssen zum Kolloquium abgeschlossen sein) sowie Teilnahmebestätigur für Exkursionen und Praktikum (M 5.5 + M 6.3) Prüfungsform Hausarbeit mit Präsentation der wesentlichen Inhalte Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten mit mindestens "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) nicht vorgesehen Stellenwert der Note für die Endnote: 36/243 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende verschiedene Lehrende	3	Die Bachelor-Thesis besteht aus der selbstständigen Bearbeitung einer einschlägigen Aufgabe aus dem Gebiet Architektur, die geeignet ist, den sicheren Umgang mit künstlerisch-gestalterischen und/oder ingenieurmäßigen Arbeitsweisen und Kenntnissen zu demonstrieren. Zur Lösung gehört eine ausführliche Dokumentation der Bearbeitung und des Ergebnisses. In fachlich geeigneten Fällen kann die Bachelor-Thesis auch eine schriftliche Arbeit mit theoretischem Inhalt sein (max. 75 Seiten ohne Anlagen). Zur schriftlichen Darstellung gehört eine vorangestellte Zusammenfassung von max.											
Teilnahmevoraussetzungen: Abschluss aller Prüfungen des Grund- und Hauptstudiums bis auf M 5.3 und M 5.4 (siehe PO § 1 Abs. 4; M5.3 und M5.4 müssen zum Kolloquium abgeschlossen sein) sowie Teilnahmebestätigur für Exkursionen und Praktikum (M 5.5 + M 6.3) Prüfungsform Hausarbeit mit Präsentation der wesentlichen Inhalte Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten mit mindestens "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) nicht vorgesehen Stellenwert der Note für die Endnote: 36/243 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende verschiedene Lehrende		Lehrformen											
Abschluss aller Prüfungen des Grund- und Hauptstudiums bis auf M 5.3 und M 5.4 (siehe PO § 1 Abs. 4; M5.3 und M5.4 müssen zum Kolloquium abgeschlossen sein) sowie Teilnahmebestätigur für Exkursionen und Praktikum (M 5.5 + M 6.3) Prüfungsform Hausarbeit mit Präsentation der wesentlichen Inhalte Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten mit mindestens "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) nicht vorgesehen Stellenwert der Note für die Endnote: 36/243 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende verschiedene Lehrende	4	unbetreutes /	Arbeiten										
Abs. 4; M5.3 und M5.4 müssen zum Kolloquium abgeschlossen sein) sowie Teilnahmebestätigur für Exkursionen und Praktikum (M 5.5 + M 6.3) Prüfungsform Hausarbeit mit Präsentation der wesentlichen Inhalte Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten mit mindestens "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) nicht vorgesehen Stellenwert der Note für die Endnote: 36/243 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende verschiedene Lehrende		Teilnahmevo	oraussetzunge	n:									
Hausarbeit mit Präsentation der wesentlichen Inhalte Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten mit mindestens "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) nicht vorgesehen Stellenwert der Note für die Endnote: 36/243 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende verschiedene Lehrende	5	Abs. 4; M5.3	und M5.4 müss	en zum K	olloquium abge								
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten mit mindestens "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) nicht vorgesehen Stellenwert der Note für die Endnote: 36/243 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende verschiedene Lehrende	6	Prüfungsfor	m										
mit mindestens "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) nicht vorgesehen Stellenwert der Note für die Endnote: 36/243 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende verschiedene Lehrende		Hausarbeit m	nit Präsentation	der wese	ntlichen Inhalte								
8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) nicht vorgesehen Stellenwert der Note für die Endnote: 36/243 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende verschiedene Lehrende		Voraussetzu	ıngen für die V	ergabe v	on Kreditpunk	ten							
nicht vorgesehen Stellenwert der Note für die Endnote: 36/243 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende verschiedene Lehrende	7	mit mindeste	ns "ausreichend	l" bewerte	te Prüfungsleis	tung	J						
Stellenwert der Note für die Endnote: 36/243 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende verschiedene Lehrende	8	Verwendung	g des Moduls (i	n anderer	n Studiengänge	n)							
9 36/243 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende verschiedene Lehrende		nicht vorgese	ehen										
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende verschiedene Lehrende		Stellenwert der Note für die Endnote:											
verschiedene Lehrende	9	36/243											
verschiedene Lehrende		Modulbeauf	tragte/r und ha	uptamtlic	h Lehrende								
Sonstige Informationen:	10	verschiedene	e Lehrende										
11 11 12 13 13 14 15	11	Sonstige Inf	ormationen:										

Wahlpflichtmodule, Katalog A

Gestaltungskompetenz

	Wahlpflichtmodule, Katalog A, Gestaltungskompetenz Gestaltung und Darstellung												
Ke	nnnummer	Workload/	ECTS	Studiense	m	Häufigkeit de	s Angebots	Dauer					
	M1.3.1	Sem. 90	3	38.		jedes WS+SS		1 Sem.					
1	Lehrveranst			Kontaktzeit	S	elbststudium	geplante Gr	uppengröße					
	Computation	al Design		36 h		54 h	20 Stud	dierende					
	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen												
2	Kenntnisse über spezielle Methoden des architektonischen Entwerfens mit algorithmischen Berechnungsprozessen und komplexer 3d-Modellierung, Exemplarische Anwendungen des Erlernten unter in der Aufgabenstellung formulierten Vorgaben												
	Inhalte												
3	Gegenstand dieses Moduls ist eine Einführung in das Thema des Computational Design (Entwerfens mit Algorithmen) anhand eines architektonischen Entwurfsthemas. Beispielhafte Einsatzgebiete sind die fortgeschrittene Modellierungs in 3d-Modellierungsprogrammen (Archicad und Rhinoceros3D), algorithmische Arbeitsweisen über visuelle Programmierinterfaces (Grasshopper) und die Verbindung von Entwurfsmethoden mit Simulationswerkzeugen und digitaler Fabrikation.												
	Lehrformen												
4	Seminar im F	PC-Pool											
	Teilnahmevo	oraussetzunge	n:										
5	keine												
6	Prüfungsfor	m											
	Hausarbeit m	nit mündlicher P	rüfung (15	Min.)									
_	Voraussetzu	ıngen für die V	ergabe v	on Kreditpunkt	en								
7	mit mindeste	ns "ausreichend	l" bewerte	te Prüfungsleist	tung	I							
8	Verwendung	des Moduls (i	n anderer	Studiengängei	า)								
	nicht vorgese	ehen											
	Stellenwert	der Note für die	e Endnote) :									
9	3/243												
	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende												
10	Prof. DiplIng. Sven Pfeiffer												
11	Sonstige Inf	ormationen: ht	tps://www	.hochschule-bo	chu	m.de/fba/team/k	collegium/pfeif	fer-sven/					
11	20				2.10								

Wal	Wahlpflichtmodule, Katalog A, Gestaltungskompetenz												
Ges	staltung un	nd Darstellu	ıng										
Ke	nnnummer	Workload/ Sem.	ECTS	•	Studiense	m	Häufigkeit de	s Angebots	Dauer				
	M1.3.2	90	3		38.		jedes W	/S+SS	1 Sem.				
1	Lehrveranst			K	ontaktzeit	S	elbststudium	geplante Gr	uppengröße				
	3D-Visualisie	erung			36 h		54 h	20 Stud	lierende				
	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen												
2	Kenntnisse der digitalen Visualisierung eines Gebäudemodells mit den dafür erforderlichen Techniken zur Texturierung und Beleuchtung. Exemplarische Anwendungen des Erlernten unter in der Aufgabenstellung formulierten Vorgaben.												
	Inhalte												
3	Workshops v	wird der Export igneter Materia	vorhande	ene	r CAD-Mode	lle	le Visualisierun in ein Visualisie für die echtze	erungsprogram	ım sowie der				
	Lehrformen												
4	Seminar im F	PC-Pool											
	Teilnahmevo	oraussetzunge	n:										
5	keine												
6	Prüfungsfor	m											
	Hausarbeit m	nit mündlicher P	rüfung (1	5 Mi	in.)								
	Voraussetzu	ıngen für die V	ergabe v	on	Kreditpunkt	en							
7	mit mindeste	ns "ausreichend	l" bewerte	ete F	Prüfungsleist	ung	J						
8	Verwendung	g des Moduls (i	n anderei	n St	udiengänger	ו)							
	nicht vorgese	ehen											
	Stellenwert	der Note für die	e Endnot	e:									
9	3/243												
	Modulbeauf	tragte/r und ha	uptamtli	ch L	_ehrende								
10	Lehrbeauftra	gte											
11	Sonstige Inf	ormationen: ht	ttps://wwv	v.ho	chschule-bo	chu	m.de/fba/team/k	collegium/pfeif	fer-sven/				

		odule, Kata		Gestaltungs	sko	ompetenz						
Ges	staltung ur	nd Darstellu	ıng									
Ke	nnnummer	Workload/	ECTS	Studiense	m	Häufigkeit de	s Angebots	Dauer				
	M1.3.3	Sem.	3	38.		jedes W	/S+SS	1 Sem.				
1	Lehrveranst	90 altungen	1	Kontaktzeit	S	 elbststudium	geplante Gr	∣ uppengröß				
	Virtual / Augr	mented Reality		36 h		54 h	20 Stud	lierende				
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Grundkenntnisse über Methoden der Virtual und Augmented Reality. Exemplarische Anwendungen des Erlernten unter in der Aufgabenstellung formulierten Vorgaben.											
	Inhalte											
3	Anhand eine	Gegenstand dieses Moduls ist eine Einführung in Methoden der Virtual und Augmented Reality. Anhand einer Aufgabe wird durch Nutzung verschiedener Headsets ein Überblick über aktuelle Anwendungen gegeben und eine praktische Anwendung in einem architektonischen Projekt erarbeitet.										
	Lehrformen											
4	Nach Angab	e zu Semesterb	eginn									
_	Teilnahmev	oraussetzunge	n:									
5	keine											
6	Prüfungsfor	m										
	Hausarbeit m	nit mündlicher P	rüfung (15	Min.)								
-	Voraussetzu	ıngen für die V	ergabe vo	on Kreditpunkt	en							
7	mit mindeste	ns "ausreichend	d" bewerte	te Prüfungsleist	ung	1						
8	Verwendung	g des Moduls (i	n anderen	Studiengänger	1)							
	nicht vorgese	ehen										
	Stellenwert	der Note für die	e Endnote) :								
9	3/243											
	Modulbeauf	tragte/r und ha	uptamtlic	h Lehrende								
10	Lehrbeauftra	gte										
	1					m.de/fba/team/k						

	•	odule, Kata		Ge	staltung	sko	ompetenz					
	nnnummer	Workload/	ECTS	;	Studiense	m	Häufigkeit de	s Angebots	Dauer			
	M1.4.1	Sem. 90	3		38.		jedes W	/S+SS	1 Sem.			
1	Lehrveranst	altungen		K	ontaktzeit	S	elbststudium	geplante Gr	uppengröße			
	Architekturfo	tografie und Filn	n		36 h		54 h	20 Stud	lierende			
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Grundkenntnisse über Methoden der Architekturfotografie und des Arbeitens mit filmischen Techniken. Exemplarische Anwendungen des Erlernten unter in der Aufgabenstellung formulierten Vorgaben.											
3	Inhalte Gegenstand des Wahlmoduls ist ein Überblick über die geschichtliche Entwicklung der Fotografie und des Films (Technik, Stilrichtungen) sowie geometrische Abbildungsprinzipien, der Bildaufbau sowie den Einsatz von Farbe in diesen Medien. Der Einsatz von Filmschnittsoftware wird anhand der Erstellung von Kurzfilmen eingeübt.											
	Lehrformen											
4	Seminar im F	PC-Pool										
	Teilnahmev	oraussetzunge	n:									
5	keine											
6	Prüfungsfor	m										
	Hausarbeit m	nit mündlicher P	rüfung (1	5 Mi	n.)							
	Voraussetzu	ıngen für die V	ergabe v	on l	Kreditpunkt	en						
7	mit mindeste	ns "ausreichend	l" bewerte	ete F	Prüfungsleist	ung	I					
8	Verwendung	g des Moduls (i	n anderer	n St	udiengänger	1)						
	nicht vorgese	ehen										
	Stellenwert	der Note für die	e Endnot	e:								
9	3/243											
	Modulbeauf	tragte/r und ha	uptamtlic	ch L	.ehrende							
10	Lehrbeauftragte											
11	Sonstige Informationen: https://www.hochschule-bochum.de/fba/team/kollegium/pfeiffer-sven/											

Wal	hlpflichtmo	odule, Kata	log A,	Gestaltung	sk	ompetenz						
Ges	staltung ur	nd Darstellu	ing									
Kei	nnnummer	Workload/ Sem.	ECTS 3	Studiense	Studiensem		es Angebots	Dauer				
	M1.4.2	90	3	38.		jedes W	/S+SS	1 Sem.				
1	Lehrveranst	altungen		Kontaktzeit	S	elbststudium	geplante Gr	uppengröße				
	Digitale Bildb	oearbeitung I		36 h		54 h	20 Stud	lierende				
	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen											
2	Kenntnisse über grundlegende Methoden der digitalen Bildbearbeitung. Exemplarische Anwendungen des Erlernten unter in der Aufgabenstellung formulierten Vorgaben.											
	Inhalte											
3	Gegenstand des Wahlmoduls ist eine Einführung in die Grundlagen der digitalen Bildbearbeitung anhand eines vorgegebenen Themas. Grundlegende Techniken des Arbeitens mit Layern, Masken und Filtern werden anhand vorgegebener Aufgabenschritte vermittelt.											
	Lehrformen											
4	Seminar im F	PC-Pool										
5	Teilnahmev keine	oraussetzunge	n:									
6	Prüfungsfor	m										
	Hausarbeit m	nit mündlicher P	rüfung (1	5 Min.)								
	Voraussetzu	ıngen für die V	ergabe v	on Kreditpunk	en							
7	mit mindeste	ns "ausreichend	l" bewerte	ete Prüfungsleis	tunç	9						
8	Verwendung	g des Moduls (i	n anderer	n Studiengänge	n)							
	nicht vorgese	ehen										
	Stellenwert	der Note für di	e Endnot	e:								
9	3/243											
	Modulbeauf	tragte/r und ha	uptamtlic	ch Lehrende								
10	Lehrbeauftragte											
11	Sonstige Informationen: https://www.hochschule-bochum.de/fba/team/kollegium/pfeiffer-sven/											

Wal	Wahlpflichtmodule, Katalog A, Gestaltungskompetenz											
Ges	staltung ur	nd Darstellu	ıng									
Ke	nnnummer	Workload/ Sem.	ECTS	;	Studiense	m	Häufigkeit de	s Angebots	Dauer			
	M1.4.3	90	3		38.		jedes W	/S+SS	1 Sem.			
1	Lehrveranst			Koı	ntaktzeit	S	elbststudium	geplante Gr	uppengröße			
	Digitale Bildb	earbeitung II			36 h		54 h	20 Stud	lierende			
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Kenntnisse über spezielle Methoden der digitalen Bildbearbeitung. Exemplarische Anwendungen des Erlernten unter in der Aufgabenstellung formulierten Vorgaben.											
	Inhalte											
3	digitalen Bild	lbearbeitung an	hand eine	es vo	rgegebene	n T	iterführenden Te hemas. Es wer ektonischen Dars	den Ebenenko	mbinationen,			
	Lehrformen				g							
4	Seminar im F	PC-Pool										
_	Teilnahmevo	oraussetzunge	n:									
5	keine											
6	Prüfungsfor	m										
	Mündliche Pr	rüfung (15 Min.)										
	Voraussetzu	ıngen für die V	ergabe v	on Kı	reditpunkt	en						
7	mit mindeste	ns "ausreichend	l" bewerte	ete Pr	üfungsleist	ung	I					
8	Verwendung	des Moduls (i	n anderer	n Stud	diengänger	ו)						
	nicht vorgese	ehen										
	Stellenwert	der Note für die	e Endnot	e:								
9	3/243											
	Modulbeauf	tragte/r und ha	uptamtlic	ch Le	hrende							
10	Lehrbeauftragte											
11	Sonstige Inf	ormationen: ht	tps://www	v.hoch	nschule-bo	chu	m.de/fba/team/k	collegium/pfeiff	er-sven/			

nlpflichtmo	odule, Kata	Vahlpflichtmodule, Katalog A, Gestaltungskompetenz										
taltung un	nd Darstellu	ing										
nnummer	Workload/	_	Studien	em	Häufigkeit de	es Angebots	Dauer					
M1.4.4		3	38.		jedes W	/S+SS	1 Sem.					
Lehrveranst			Kontaktzei	S	elbststudium	geplante Gr	ruppengröße					
Digitale Anim	nation		36 h		54 h	20 Stud	dierende					
Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen												
Kenntnisse über spezielle Methoden der digitalen Animation, Exemplarische Anwendungen des Erlernten unter in der Aufgabenstellung formulierten Vorgaben												
Inhalte												
Gegenstand des Wahlmoduls ist eine Einführung in digitale Animationen anhand eines architektonischen Entwurfsthemas. Techniken des Modellierens und der Animation, Simulation, des												
Lehrformen												
Teilnahmevo keine	oraussetzunge	n:										
Prüfungsfor	m											
Mündliche Pr	rüfung (15 Min.)											
Voraussetzu	ıngen für die V	ergabe v	on Kreditpun	kten								
mit mindeste	ns "ausreichend	l" bewerte	te Prüfungsle	stung	3							
Verwendung	g des Moduls (i	n anderer	Studiengäng	en)								
nicht vorgese	ehen											
Stellenwert	der Note für die	e Endnote	e:									
3/243												
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende												
Lehrbeauftragte												
Sonstige Inf	ormationen: ht	tps://www	.hochschule-l	ochu	m.de/fba/team/k	collegium/pfeif	fer-sven/					
	taltung ur nnummer M1.4.4 Lehrveranst Digitale Anim Lernergebni Kenntnisse ü Erlernten unt Inhalte Gegenstand architektonis Renderings, Lehrformen Seminar im F Teilnahmeve keine Prüfungsfor Mündliche Pr Voraussetzu mit mindeste Verwendung nicht vorgese Stellenwert 3/243 Modulbeauf Lehrbeauftra	taltung und Darstellumnummer M1.4.4 90 Lehrveranstaltungen Digitale Animation Lernergebnisse (learning of Kenntnisse über spezielle Meriernten unter in der Aufgab erlernten unter in der	taltung und Darstellung Innummer Workload/ Sem. M1.4.4 90 Lehrveranstaltungen Digitale Animation Lernergebnisse (learning outcomes Kenntnisse über spezielle Methoden der Erlernten unter in der Aufgabenstellungen Hinhalte Gegenstand des Wahlmoduls ist architektonischen Entwurfsthemas. Te Renderings, Composings und des Motentformen Seminar im PC-Pool Teilnahmevoraussetzungen: keine Prüfungsform Mündliche Prüfung (15 Min.) Voraussetzungen für die Vergabe vom it mindestens "ausreichend" bewerter verwendung des Moduls (in anderer nicht vorgesehen Stellenwert der Note für die Endnote 3/243 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrbeauftragte	taltung und Darstellung Innummer Workload/ Sem. 3 M1.4.4 90 38. Lehrveranstaltungen Kontaktzeit Digitale Animation 36 h Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompeten Kenntnisse über spezielle Methoden der digitalen Ar Erlernten unter in der Aufgabenstellung formulierten Inhalte Gegenstand des Wahlmoduls ist eine Einführ architektonischen Entwurfsthemas. Techniken des I Renderings, Composings und des Motion Trackings Lehrformen Seminar im PC-Pool Teilnahmevoraussetzungen: keine Prüfungsform Mündliche Prüfung (15 Min.) Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpun mit mindestens "ausreichend" bewertete Prüfungslei Verwendung des Moduls (in anderen Studiengäng nicht vorgesehen Stellenwert der Note für die Endnote: 3/243 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Lehrbeauftragte	taltung und Darstellung Innummer Sem. 3 M1.4.4 90 38. Lehrveranstaltungen Kontaktzeit S Digitale Animation 36 h Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Kenntnisse über spezielle Methoden der digitalen Animat Erlernten unter in der Aufgabenstellung formulierten Vorg Inhalte Gegenstand des Wahlmoduls ist eine Einführung architektonischen Entwurfsthemas. Techniken des Mode Renderings, Composings und des Motion Trackings werd Lehrformen Seminar im PC-Pool Teilnahmevoraussetzungen: keine Prüfungsform Mündliche Prüfung (15 Min.) Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten mit mindestens "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) nicht vorgesehen Stellenwert der Note für die Endnote: 3/243 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Lehrbeauftragte	taltung und Darstellung Innummer Workload/ Sem. 38. jedes W Lehrveranstaltungen Kontaktzeit Selbststudium Digitale Animation 36 h 54 h Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Kenntnisse über spezielle Methoden der digitalen Animation, Exemplarise Erlernten unter in der Aufgabenstellung formulierten Vorgaben Inhalte Gegenstand des Wahlmoduls ist eine Einführung in digitale Ar architektonischen Entwurfsthemas. Techniken des Modellierens und der Renderings, Composings und des Motion Trackings werden in Workshop Lehrformen Seminar im PC-Pool Teilnahmevoraussetzungen: keine Prüfungsform Mündliche Prüfung (15 Min.) Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten mit mindestens "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) nicht vorgesehen Stellenwert der Note für die Endnote: 3/243 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Lehrbeauftragte	Innummer Workload/ Sem. 3 -8. jedes WS+SS Lehrveranstaltungen Kontaktzeit Selbststudium geplante Gr Digitale Animation 36 h 54 h 20 Stud Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Kenntnisse über spezielle Methoden der digitalen Animation, Exemplarische Anwendur Erlernten unter in der Aufgabenstellung formulierten Vorgaben Inhalte Gegenstand des Wahlmoduls ist eine Einführung in digitale Animationen a architektonischen Entwurfsthemas. Techniken des Modellierens und der Animation, Si Renderings, Composings und des Motion Trackings werden in Workshops vermittelt. Lehrformen Seminar im PC-Pool Teilnahmevoraussetzungen: keine Prüfungsform Mündliche Prüfung (15 Min.) Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten mit mindestens "ausreichend" bewertete Prüfungsleistung Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) nicht vorgesehen Stellenwert der Note für die Endnote: 3/243 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					

Wal	Wahlpflichtmodule, Katalog A, Gestaltungskompetenz												
Ges	Gestaltung und Darstellung												
Kei	nnnummer	Workload/ Sem.	ECTS	•	Studiense	m	Häufigkeit de	s Angebots	Dauer				
	M1.4.5	90	3		38.		jedes W	/S+SS	1 Sem.				
1	Lehrveranst			K	ontaktzeit	S	elbststudium	geplante Gr	uppengröße				
	Interaktive Vi	sualisierung			36 h		54 h	20 Stud	lierende				
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Kenntnisse über spezielle Methoden der digitalen interaktiven Visualisierung, Exemplarische Anwendungen des Erlernten unter in der Aufgabenstellung formulierten Vorgaben.												
3	Inhalte Gegenstand des Wahlmoduls ist die Korrelation zwischen architektonischem Entwurf und interaktiver Visualisierung. Die Studierenden werden in Methoden zur Darstellung von räumlichen Veränderungen und von Echtzeitdaten eingeführt. In mehreren Workshops wird eine kleine architektonische Medien-Installation und deren interaktive Präsentation entwickelt.												
_	Lehrformen												
4	Seminar im F	PC-Pool											
5	Teilnahmevo keine	oraussetzunge	n:										
6	Prüfungsfor	m											
	Mündliche Pr	rüfung (15 Min.)											
7	Voraussetzu	ıngen für die V	ergabe v	on l	Kreditpunkt	en							
7	mit mindeste	ns "ausreichend	d" bewerte	ete F	Prüfungsleist	ung	I						
8	Verwendung nicht vorgese	y des Moduls (i ehen	n anderei	n Sti	udiengänger	า)							
9		der Note für die	e Endnot	e:									
	3/243												
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Lehrbeauftragte												
11	Sonstige Inf	ormationen: ht	tps://www	v.ho	chschule-bo	chu	m.de/fba/team/k	collegium/pfeiff	er-sven/				

Wal	Wahlpflichtmodule, Katalog A, Gestaltungskompetenz											
Ges	Gestaltung und Darstellung											
Ke	nnnummer	Workload/ Sem.	ECTS	3	Studiense	m	Häufigkeit de	s Angebots	Dauer			
	M1.5	90	3		38.		jedes W	/S+SS	1 Sem.			
1	Lehrveranst			K	ontaktzeit	S	elbststudium	geplante Gr	uppengröße			
	Freihandzeic	hnen			36 h		54 h	20 Stud	lierende			
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Erweiterung der im Grundstudium erworbenen Kenntnisse des Freihandzeichnens, mit dem Ziel die Fähigkeiten der schnellen architektonischen Skizze zu schulen.											
3	Außenraum		Skizziere	en v	on architekto	onis	schen Räumen,	Aktzeichnen,	Skizzieren im			
4	Lehrformen Seminar pra		n Betreu	una	der theoretis	sche	en und praktisch	nen Aufgaben				
		oraussetzunge					F					
5	keine	· ·										
6	Prüfungsfor	m										
	Hausarbeit m	nit Präsentation	der wese	ntlic	hen Inhalte							
_	Voraussetzu	ıngen für die V	ergabe v	on k	Kreditpunkt	en						
7	mit mindeste	ns "ausreichend	l" bewerte	ete F	Prüfungsleist	ung)					
8	Verwendung	g des Moduls (i	n anderei	n Stı	udiengänger	า)						
	nicht vorgese	ehen										
	Stellenwert	der Note für die	e Endnot	e:								
9	3/243											
10		tragte/r und ha	uptamtli	ch L	.ehrende							
	Lehrbeauftragter											
11	Sonstige Inf	ormationen:										

Wal	Wahlpflichtmodule, Katalog A, Gestaltungskompetenz											
Ges	Gestaltung und Darstellung											
Kei	nnnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiense	m	Häufigkeit de	s Angebots	Dauer				
	M1.6	Sem. 90	3	38.		jedes W	/S+SS	1 Sem.				
1	Lehrveranst			Kontaktzeit	S	elbststudium	geplante Gr	uppengröße				
	Plastisches (Gestalten		36 h		54 h	20 Stud	lierende				
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Vermittlung einer differenzierten Material– und Raumwahrnehmung, die durch das plastische											
	Gestalten gefördert wird.											
3	Inhalte Übersicht über die Entwicklung der Skulptur von der Antike bis ins 21. Jahrhundert. Grundlagen des plastischen Gestaltens Ausarbeitung einer Skulptur in Stein im Februar während eines Kompaktseminars Anwendungen von Naturstein in der Architektur											
4	Lehrformen Seminar, pra Aufgaben		n, Kompa	ktseminar, Betı	euu	ng der theoretise	chen und prak	tischen				
	Teilnahmev	oraussetzunge	n:									
5	keine											
6	Prüfungsfor	m										
	Hausarbeit m	nit Präsentation	der wesei	ntlichen Inhalte								
	Voraussetzu	ıngen für die V	ergabe v	on Kreditpunk	ten							
7	mit mindeste	ns "ausreichend	l" bewerte	te Prüfungsleis	tung	J						
8	Verwendung	g des Moduls (i	n anderer	n Studiengänge	n)							
	nicht vorgese	ehen										
	Stellenwert	der Note für die	e Endnot	e:								
9	3/243											
	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende											
10	Prof. DrIng. Karin Lehmann											
11	Sonstige Inf	ormationen:										

Wal	Wahlpflichtmodule, Katalog A, Gestaltungskompetenz											
Ent	Entwerfen											
Kei	nnnummer	Workload/ Sem.	ECTS	;	Studiense	m	Häufigkeit de	s Angebots	Dauer			
	M2.2.1	90	3		38.		jedes W	/S+SS	1 Sem.			
1	Lehrveranst			K	ontaktzeit	S	elbststudium	geplante Gr	uppengröße			
	Sondergebie	te der Gebäude	lehre		36 h		54 h	20 Stud	lierende			
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Wechselnd / Nach Angabe zu Semesterbeginn											
3	Inhalte Wechselnd / Nach Angabe zu Semesterbeginn											
4	Lehrformen Seminar											
5	Teilnahmev keine	oraussetzunge	n:									
6	Prüfungsfor	m										
	Hausarbeit m	nit Präsentation	der wese	ntlic	chen Inhalte							
_	Voraussetzu	ıngen für die V	ergabe v	on	Kreditpunkt	en						
7	mit mindeste	ns "ausreichend	l" bewerte	ete I	Prüfungsleist	ung	1					
8	Verwendung	g des Moduls (i	n anderei	n St	tudiengänger	ו)						
	nicht vorgese	ehen										
	Stellenwert	der Note für die	Endnot	e:								
9	3/243											
40	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende											
10	Prof. DiplIng. André Habermann											
11	Sonstige Inf	ormationen:										

		odule, Kata	log A, (Gestaltung	sko	ompetenz				
Ent	werfen									
Kei	nnnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiense	m	Häufigkeit de	s Angebots	Dauer		
	M2.6	90	3	38.		jedes W	/S+SS	1 Sem.		
1	Lehrveranst	altungen		Kontaktzeit	S	elbststudium	geplante Gr	uppengröße		
	Innenraumgestaltung 36 h 54 h 20 Studierende						dierende			
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Wechselnd / Nach Angabe zu Semesterbeginn									
3	Inhalte Gegenstand des Seminars ist die Beschäftigung mit Raum Wie kann man einen Raum verdichten, wie ihn auflösen? - Wodurch wird eine räumliche Wirkung erzielt? Die Studenten beleuchten mithilfe einfacher Aufgabenstellungen die physische Wirkung eines Raumes, die Verankerung des Raumes in sein Umfeld, den Einfluss von Licht und Farbe, Struktur und Material, Geruch.									
4	Lehrformen Seminar	<u> </u>								
5	Teilnahmevo keine	oraussetzunge	n:							
6	Prüfungsfor	m								
	Hausarbeit m	nit Präsentation	der weser	ntlichen Inhalte						
	Voraussetzu	ıngen für die V	ergabe vo	on Kreditpunkt	en					
7	mit mindeste	ns "ausreichend	" bewerte	te Prüfungsleist	tung	l				
8	Verwendung	g des Moduls (i	n anderer	Studiengänge	n)					
	nicht vorgese	ehen								
9	Stellenwert der Note für die Endnote: 3/243									
10	Modulbeauft Lehrbeauftra	tragte/r und ha gte	uptamtlic	h Lehrende						
11	Sonstige Informationen:									

Wal	Wahlpflichtmodule, Katalog A, Gestaltungskompetenz									
Ent	werfen									
Kei	nnnummer	Workload/ Sem.	ECTS	;	Studiense	m	Häufigkeit de	s Angebots	Dauer	
	M2.7.1	90	3		38.		jedes W	/S+SS	1 Sem.	
1	Lehrveranst			K	ontaktzeit	S	elbststudium	geplante Gr	uppengröße	
	Sondergebie	te der Architektı	ur 1		36 h		54 h	20 Stud	lierende	
2	Wechselnd / Nach Angabe zu Semesterbeginn									
3	Wechselnd / Nach Angabe zu Semesterbeginn									
4	Lehrformen Seminar									
5	Teilnahmev keine	oraussetzunge	n:							
6	Prüfungsfor	m								
	Hausarbeit m	nit Präsentation	der wese	ntlic	chen Inhalte					
	Voraussetzu	ıngen für die V	ergabe v	on	Kreditpunkt	en				
7	mit mindeste	ns "ausreichend	l" bewerte	ete I	Prüfungsleist	ung	J			
8	Verwendung	g des Moduls (i	n anderei	n St	tudiengänger	1)				
	nicht vorgese	ehen								
_	Stellenwert der Note für die Endnote:									
9	3/243									
10		tragte/r und ha	uptamtli	ch L	_ehrende					
	Lehrbeauftra	gte								
11	Sonstige Inf	ormationen:								

Wal	Wahlpflichtmodule, Katalog A, Gestaltungskompetenz										
Ent	werfen										
Kei	nnnummer	Workload/ Sem.	ECTS)	Studiense	m	Häufigkeit de	s Angebots	Dauer		
	M2.7.2	90	3		38.		jedes W	/S+SS	1 Sem.		
1	Lehrveranst		1	K	ontaktzeit	S	elbststudium	geplante Gr	uppengröße		
	Sondergebie	te der Architektı	ur 2		36 h		54 h	20 Stud	dierende		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen										
	Wechselnd / Nach Angabe zu Semesterbeginn										
3	Inhalte Wechselnd / Nach Angabe zu Semesterbeginn										
	Lehrformen										
4	Seminar										
5	Teilnahmevo keine	oraussetzunge	n:								
6	Prüfungsfor	m									
	Hausarbeit m	nit Präsentation	der wese	ntlic	chen Inhalte						
	Voraussetzu	ıngen für die V	ergabe v	on	Kreditpunkt	en					
7	mit mindeste	ns "ausreichend	d" bewerte	ete l	Prüfungsleist	ung	1				
8	Verwendung	des Moduls (i	n andere	n S	tudiengänger	ו)					
	nicht vorgese	ehen									
	Stellenwert	der Note für di	e Endnot	e:							
9	3/243										
10		tragte/r und ha	uptamtli	ch I	Lehrende						
10	Lehrbeauftra	gte									
11	Sonstige Inf	ormationen:									

Wal	nlpflichtmo	odule, Kata	log A,	Gestaltung	sk	ompetenz					
Ent	werfen										
Ke	nnnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiense	m	Häufigkeit de	es Angebots	Dauer			
	M2.7.3	90	3	38.		jedes V	/S+SS	1 Sem.			
1	Lehrveranst	altungen		Kontaktzeit	S	elbststudium	geplante Gr	uppengröße			
	Sondergebie (Ausland)	te der Architektı	ur 3	36 h		54 h	20 Stud	lierende			
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Das Modul wird an einer ausländischen Hochschule absolviert oder an der heimischen Hochschule										
	durch einen ausländischen Dozenten unterrichtet. Lehrziele nach Angabe des jeweiligen Dozenten.										
•	Inhalte Das Modul wird an einer ausländischen Hochschule absolviert oder an der heimischen Hochschule										
3											
	durch einen ausländischen Dozenten unterrichtet. Inhalte nach Angabe des jeweiligen Dozenten. Lehrformen										
4	Nach Angabe	e zu Semesterb	eginn								
	Teilnahmevo	oraussetzunge	n:								
5	keine										
6	Prüfungsfor	m									
	Hausarbeit m	nit Präsentation	der wesei	ntlichen Inhalte							
_	Voraussetzu	ıngen für die V	ergabe v	on Kreditpunk	ten						
7	mit mindeste	ns "ausreichend	l" bewerte	te Prüfungsleis	tung	3					
8	Verwendung	g des Moduls (i	n anderer	n Studiengänge	n)						
	nicht vorgesehen										
0	Stellenwert	der Note für die	e Endnot	e:							
9	6/243										
40	Modulbeauf	tragte/r und ha	uptamtlic	ch Lehrende							
10	Gastdozent (Ausland)										
11	Sonstige Informationen:										

Wal	nlpflichtmo	odule, Kata	log A,	Gestaltung	sk	ompetenz				
Ent	werfen									
Ke	nnnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiens	em	Häufigkeit de	es Angebots	Dauer		
	M2.8	90	3	38.		jedes W	/S+SS	1 Sem.		
1	Lehrveranst	altungen		Kontaktzeit	S	elbststudium	geplante Gr	uppengröße		
	Freiraumplar	nung		36 h		54 h	20 Stud	lierende		
	Lernergebni	isse (learning c	outcomes) / Kompetenz	en					
2	Bewusstseinsbildung für die Themen im Freiraum Platz, Park, Garten und Landschaft. Städtebauliche freiraumplanerische Zusammenhänge erkennen. Räume und ihre Stimmungen wahrnehmen. Materialität, Ausstattungen Nutzungsanforderungen an den Freiraum. Historischer Überblick über die Geschichte der Gartenkunst, Einordnung historischer Parkanlagen in Stilepochen und Verständnis für die jeweiligen gesellschaftlichen Zusammenhänge. Pflanze als Gestaltungselement verwenden.									
	Inhalte									
3	Übersicht historischer Garten- und Parkanlagen, Promenaden Parks und Plätze Pflanze als landschaftsarchitektonisches Gestaltungsmittel Materialien in der Landschaftsarchitektur									
4	Lehrformen									
4	Seminar									
_	Teilnahmevo	oraussetzunge	n:							
5	keine									
6	Prüfungsfor	m								
	Hausarbeit									
	Voraussetzu	ıngen für die V	ergabe v	on Kreditpunk	ten					
7	mit mindeste	ns "ausreichend	l" bewerte	te Prüfungsleis	tung	J				
8	Verwendung	g des Moduls (i	n anderer	n Studiengänge	n)					
	nicht vorgese	ehen								
	Stellenwert	der Note für die	e Endnot	e:						
9	3/243									
	Modulbeauf	tragte/r und ha	uptamtlic	h Lehrende						
10	Prof. DiplIn	g. Burkhard We	gener							
11	Sonstige Informationen:									

Wal	Wahlpflichtmodule, Katalog A, Gestaltungskompetenz										
Ent	werfen										
Kei	nnummer	Workload/ Sem.	ECTS	;	Studiense	m	Häufigkeit de	s Angebots	Dauer		
	M2.9.1	90	3		38.		jedes W	/S+SS	1 Sem.		
1	Lehrveranst	altungen		K	ontaktzeit	S	elbststudium	geplante Gr	uppengröße		
	Denkmalpfle	ge			36 h		54 h	20 Stud	lierende		
2	Wechselnd / Nach Angabe zu Semesterbeginn										
3	Inhalte Wechselnd / Nach Angabe zu Semesterbeginn										
4	Lehrformen Nach Angabe zu Semesterbeginn										
5	Teilnahmev keine	oraussetzunge	n:								
6	Prüfungsfor	m									
	Hausarbeit m	nit Präsentation	der wese	ntlic	chen Inhalte						
	Voraussetzu	ıngen für die V	ergabe v	on	Kreditpunkt	en					
7	mit mindeste	ns "ausreichend	" bewerte	ete l	Prüfungsleist	ung	J				
8	Verwendung	g des Moduls (i	n anderei	n St	tudiengänger	۱)					
	nicht vorgese	ehen									
	Stellenwert	der Note für die	Endnot	e:							
9	3/243										
40	Modulbeauf	tragte/r und ha	uptamtli	ch L	Lehrende						
10	Lehrbeauftra	gte									
11	Sonstige Inf	ormationen:									

Wal	hlpflichtm	odule, Kata	log A, (Gestaltung	ske	ompetenz				
Kei	nnnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiense	m	Häufigkeit de	es Angebots	Dauer		
	M5.6.1	90	3	38.		jedes V	/S+SS	1 Sem.		
1	Lehrveranst	• • •		Kontaktzeit	S	elbststudium	geplante Gr	uppengröße		
	Ergänzungsf		36 h		54 h	20 Stud	lierende			
2		isse (learning c Nach Angabe z			en					
3	Inhalte Wechselnd / Nach Angabe zu Semesterbeginn									
_	Lehrformen									
4	Nach Angabe zu Semesterbeginn									
5	Teilnahmev	oraussetzunge	n:							
6	Prüfungsfor	m								
	Hausarbeit n	nit Präsentation	der weser	ntlichen Inhalte						
	Voraussetzu	ıngen für die V	ergabe v	on Kreditpunkt	en					
7	mit mindeste	ns "ausreichend	l" bewerte	te Prüfungsleist	ung	J				
8	Verwendung nicht vorgese	g des Moduls (i ehen	n anderer	n Studiengänger	า)					
	Stellenwert	der Note für die	e Endnote	e:						
9	3/243									
	Modulbeauf	tragte/r und ha	uptamtlic	h Lehrende						
10	Lehrbeauftra	gte								
11	Sonstige Inf	formationen:								

Wal	Wahlpflichtmodule, Katalog A, Gestaltungskompetenz										
Kei	nnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studie	nsem	Häufigkeit de	es Angebots	Dauer			
	M5.6.2	90	3	3	8.	jedes W	/S+SS	1 Sem.			
1	Lehrveranst		<u> </u>	Kontaktze	eit S	Selbststudium	geplante Gr	uppengröße			
	Ergänzungsf	ach 2		36 h		54 h	20 Stud	dierende			
2	Wechselnd / Nach Angabe zu Semesterbeginn										
3	Inhalte										
	Wechselnd / Nach Angabe zu Semesterbeginn Lehrformen										
4	Nach Angabe zu Semesterbeginn										
5	Teilnahmev keine	oraussetzunge	n:								
6	Prüfungsfor	m									
	Hausarbeit m	nit Präsentation	der wese	ntlichen Inha	alte						
	Voraussetzu	ıngen für die V	ergabe v	on Kreditpu	ınkten						
7	mit mindeste	ns "ausreichend	l" bewerte	ete Prüfungs	leistun	g					
8	Verwendung	g des Moduls (i	n andere	n Studiengä	ngen)						
	nicht vorgese	ehen									
	Stellenwert	der Note für die	Endnot	e:							
9	3/243										
	Modulbeauf	tragte/r und ha	uptamtli	ch Lehrend)						
10	Lehrbeauftra	gte									
11	Sonstige Informationen:										

Ke	nnnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiense	m	Häufigkeit de	s Angebots	Dauer			
	M5.6.3	90	3	38.		jedes W	/S+SS	1 Sem.			
1	Lehrveranst	rveranstaltungen Kontaktzeit Selbststudium geplante Gru				uppengröß					
	Ergänzungsf		36 h		54 h	20 Stud	lierende				
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Wechselnd / Nach Angabe zu Semesterbeginn										
•	Inhalte										
3	Wechselnd / Nach Angabe zu Semesterbeginn										
4	Lehrformen										
<u> </u>	Nach Angabe zu Semesterbeginn										
5	Teilnahmev	oraussetzunge	n:								
3	keine										
6	Prüfungsfor	m									
	Hausarbeit m	nit Präsentation	der weser	ntlichen Inhalte							
	Voraussetzu	ıngen für die V	ergabe vo	on Kreditpunkt	en						
7	mit mindeste	ns "ausreichend	" bewerte	te Prüfungsleist	ung)					
8	Verwendung	g des Moduls (i	n anderen	Studiengänger	1)						
	nicht vorgesehen										
	Stellenwert der Note für die Endnote:										
9	3/243										
	Modulbeauf	tragte/r und ha	uptamtlic	h Lehrende							
10	Lehrbeauftra	gte									

	nipflichtmo	odule, Kata	log A,	Gestaltun	gsk	ompetenz					
Ges	taltung un	nd Darstellu	ıng								
Ker	nnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiens	em	Häufigkeit de	s Angebots	Dauer			
	M5.7	90	3	38.		jedes W	/S+SS	1 Sem.			
1	Lehrveranst			Kontaktzeit	S	elbststudium	geplante Gr	uppengröße			
	Photoshop / I	Planlayout		36 h		54 h	20 Stud	dierende			
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Erlernen von Spezialtechniken des Arbeitens mit digitaler Bildbearbeitung, Nachbearbeitung von Renderings und Planmaterialien, Exemplarische Anwendungen des Erlernten unter in der Aufgabenstellung formulierten Vorgaben.										
3	Inhalte Arbeit mit Layerstrukturen, Masken, Farbkorrekturen in Photoshop, Bildkomposition										
	Lehrformen										
4	Seminar im F	PC-Pool									
5	Teilnahmevo keine	oraussetzunge	n:								
6	Prüfungsfor	m									
	Hausarbeit										
_	Voraussetzu	ıngen für die V	ergabe v	on Kreditpun	rten						
7	mit mindeste	ns "ausreichend	l" bewerte	te Prüfungslei	stung	9					
8	Verwendung	des Moduls (i	n anderer	n Studiengäng	en)						
	nicht vorgese	ehen									
	Stellenwert	der Note für die	e Endnot	e:							
9	3/243										
	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende										
10	Prof. DiplIng. Sven Pfeiffer / Prof. DiplIng. Burkhard Wegener										
11	Sonstige Inf	ormationen:									

Wahlpflichtmodule, Katalog B

Umsetzungskompetenz

		odule, Kata		Jmsetzung	sk	ompetenz					
Ges	staltung un	nd Darstellu	ıng								
Kei	nnnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiense	m	Häufigkeit de	s Angebots	Dauer			
	M1.3.4	90	3	38.		jedes W	/S+SS	1 Sem.			
1	Lehrveranst	altungen		Kontaktzeit	S	elbststudium	geplante Gr	uppengröße			
	CAD-Aufbaukurs 36 h 54 h 20 Studierende							dierende			
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Konstruktion nicht-orthogonaler Konstruktionen, sogenannter "Blobs" Umgang mit 3D-Printern										
	Inhalte										
3	Übersicht über zeitgenössische daten- und modellbasierte Konzepte des digitalen Entwerfens, Planens und Bauens: BIM, parametrisches Entwerfen, generatives Entwerfen, evolutionäre Optimierung, Formfindung, maschinelles Lernen. Übersicht über eingesetzte Software: Archicad, Rhino, sowie Programmierungsinterfaces. Einarbeitung in Archicad, Rhino und Grasshopper.										
	Erstellung eigener generativer Entwürfe und Modelle.										
4	Lehrformen										
	Seminar										
5	keine	oraussetzunge	n:								
6	Prüfungsfor	m									
	Mündliche Pr	rüfung (15 Min.)									
	Voraussetzu	ıngen für die V	ergabe vo	n Kreditpunkt	en						
7	mit mindeste	ns "ausreichend	" bewerte	te Prüfungsleist	ung	l					
8	Verwendung	des Moduls (i	n anderen	Studiengänger	า)						
	nicht vorgesehen										
	Stellenwert	der Note für die	e Endnote	<u> </u>							
9	3/243										
	Modulbeauf	tragte/r und ha	uptamtlic	h Lehrende							
10		. Sven Pfeiffer									
11	Sonstige Informationen:										

Wal	Wahlpflichtmodule, Katalog B, Umsetzungskompetenz										
Ges	staltung ur	nd Darstellu	ing								
Kei	nnnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiense	m	Häufigkeit de	s Angebots	Dauer			
	M1.3.5	90	3	38.		jedes W	/S+SS	1 Sem.			
1	Lehrveranst			Kontaktzeit	S	elbststudium	geplante Gr	uppengröße			
	Einführung in Building Information Modeling 36 h 54 h 20 Studierende							dierende			
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Grundkenntnisse über Methoden des Building Information Modeling. Exemplarische Anwendungen des Erlernten unter in der Aufgabenstellung formulierten Vorgaben.										
3	Inhalte Im Modul wird in Vorlesungen das Grundlagenwissen über Building Information Modeling, sowie die unterschiedlichen BIM Schlüsselterminologien und Begriffe, Rollen und Verantwortlichkeiten vermittelt. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmer*innen anhand praktischer Übungen einen Überblick, wie BIM in einem Entwurfsprojekt eingesetzt wird.										
	Lehrformen										
4	Seminar										
5	Teilnahmev	oraussetzunge	n:								
3	keine										
6	Prüfungsfor										
		rüfung (15 Min.)									
7		ıngen für die V	•	•							
		ns "ausreichend									
8	-	g des Moduls (i	n anderer	ı Studiengange	n)						
	nicht vorgese	enen									
	Stellenwert	der Note für die	Endnot	e:							
9	3/243										
46	Modulbeauf	tragte/r und ha	uptamtlic	h Lehrende							
10	Lehrbeauftra	gte									
11	Sonstige Inf	ormationen: ht	ttps://ww	w.hochschule	-boc	hum.de/bim/te	am/				

Wal	nlpflichtmo	odule, Kata	log B, l	Jmsetzung	sk	ompetenz							
Ges	staltung un	nd Darstellu	ing										
Kei	nnnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiense	m	Häufigkeit de	s Angebots	Dauer					
	M1.3.6	90	3	38.		jedes W	/S+SS	1 Sem.					
1	Lehrveranst	altungen		Kontaktzeit	S	elbststudium	geplante Gr	uppengröße					
	BIM Building Interdisziplina	Information Mo äres Projekt	deling –	36 h		54 h	20 Stud	dierende					
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Kenntnisse über die Anwendung von Methoden des Building Information Modeling in einem interdisziplinären Projekt.												
3	Tragwerksleh	nre, Technische	Gebäude	ausstattung) eii	n ar	anderen Fach chitektonisches rtlichkeiten werd	Projekt bearb	eitet. Die BIM					
4	Lehrformen												
	Seminar												
5	keine	oraussetzunge	n:										
6	Prüfungsfor	m											
	Mündliche Pr	rüfung (15 Min.)											
<u> </u>	Voraussetzu	ıngen für die V	ergabe vo	on Kreditpunkt	en								
7	mit mindeste	ns "ausreichend	l" bewerte	te Prüfungsleist	tung								
8	Verwendung	g des Moduls (i	n anderen	Studiengänger	n)								
	nicht vorgese	ehen											
	Stellenwert	der Note für die	Endnote) :									
9	3/243												
10	Modulbeauf t Lehrbeauftra	tragte/r und ha gte	uptamtlic	h Lehrende									
11	Sonstige Inf	ormationen: ht	ttps://www	w.hochschule-	boc	hum.de/bim/tea	am/						

Wal	hlpflichtmo	odule, Kata	log B,	Umsetzung	sk	ompetenz							
Ges	staltung ur	nd Darstellu	ing										
Kei	nnnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiense	m	Häufigkeit de	es Angebots	Dauer					
	M2.9.2	90	3	38.		jedes W	/S+SS	1 Sem.					
1	Lehrveranst	altungen		Kontaktzeit	S	elbststudium	geplante Gr	uppengröße					
	Bauaufnahm	е		36 h		54 h	20 Stud	lierende					
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Wechselnd / Nach Angabe zu Semesterbeginn Inhalte												
3	Inhalte												
		Nach Angabe z	u Semest	erbeginn									
4	Lehrformen												
	Seminar												
5	Teilnahmev keine	oraussetzunge	n:										
6	Prüfungsfor	m											
	Hausarbeit m	nit Präsentation	der wesei	ntlichen Inhalte									
	Voraussetzu	ıngen für die V	ergabe v	on Kreditpunkt	en								
7	mit mindeste	ns "ausreichend	" bewerte	te Prüfungsleis	tung)							
8	Verwendung	g des Moduls (i	n anderer	n Studiengänge	n)								
	nicht vorgese	ehen											
	Stellenwert	der Note für die	Endnot	e:									
9	3/243												
	Modulbeauf	tragte/r und ha	uptamtlic	ch Lehrende									
10	Lehrbeauftra	gte N.N.											
11	Sonstige Inf	ormationen:											

Kor	nstruktion											
Ke	nnnummer	Workload/ Sem.	ECTS	•	Studiense	m	Häufigkeit de	s Angebots	Dauer			
	M3.6	90	3		38.		jedes W	/S+SS	1 Sem.			
1	Lehrveranst		I	K	ontaktzeit	S	elbststudium	dium geplante Gruppengrö				
	Bauen im Be	estand			36 h		54 h	20 Stud	lierende			
	Lernergebni	isse (learning c	outcomes	s) / I	Kompetenze	n						
2	Nutzungskon	nzepte für bestel	nende Ge	bäu	ide zu entwi	ckeľ	ge Entwicklung a n und diese im E spekte werden v	Bestand konze	ptionell			
	Inhalte											
3	Die Zukunft des Bauens liegt im Bestand. Der überwiegende Anteil der in der Zukunft genutzten Gebäude ist bereits heute vorhanden. Unter Ressourceneffizienzgesichtspunkten ist es wünschenswert einen möglichst großen Anteil der vorhandenen Gebäudesubstanz und Infrastrukturanbindungen zu nutzen und den Gebäudebestand durch Umbauten und energetische Sanierungen aufzuwerten. Es gilt im Zuge von Aufwertungen auch eine Strukturanpassung des Bestandes auf die aktuellen und zukünftigen Anforderungen vorzunehmen. Die Erläuterung dieser Zusammenhänge sowie die vertiefende Vermittlung des hierfür erforderlichen Wissens werden aufbauend auf den Erkenntnissen der Fächer des Grundstudiums anhand der Bearbeitung eines Beispielprojektes in seminaristischer Form vermittelt und eingeübt.											
4	Lehrformen Seminar											
_	Teilnahmevo	oraussetzunge	n:									
5	keine											
6	Prüfungsfor											
		nit Präsentation										
7		ıngen für die V	_		-							
		ns "ausreichenc			_	-]					
8		g des Moduls (i	n andere	n St	tudiengänger	า)						
	nicht vorgese	enen										
	Stellenwert der Note für die Endnote:											
9	3/243											
46	Modulbeauf	tragte/r und ha	uptamtli	ch L	_ehrende							
10	Prof. DiplIn	g. Achim Pfeiffe	r									
11	Sonstige Inf	ormationen:										
	1											

Wal	Wahlpflichtmodule, Katalog B, Umsetzungskompetenz												
Kor	struktion												
Kei	nnummer	Workload/ Sem.	ECTS	•	Studiense	m	Häufigkeit de	s Angebots	Dauer				
	M3.7	90	3		38.		jedes W	/S+SS	1 Sem.				
1	Lehrveranst		I	K	ontaktzeit	S	elbststudium	geplante Gr	uppengröße				
	Umweltgered	chtes Bauen			36 h		54 h	20 Stud	lierende				
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Wechselnd / Nach Angabe zu Semesterbeginn Inhalte												
3	Wechselnd / Nach Angabe zu Semesterbeginn												
4	Lehrformen Seminar												
5	Teilnahmev keine	oraussetzunge	n:										
6	Prüfungsfor	m											
	Hausarbeit m	nit Präsentation	der wese	ntlic	chen Inhalte								
_	Voraussetzu	ıngen für die V	ergabe v	on	Kreditpunkt	en							
7	mit mindeste	ns "ausreichend	l" bewerte	ete I	Prüfungsleist	ung	3						
8	Verwendung	des Moduls (i	n andere	n St	tudiengänger	า)							
	nicht vorgese	ehen											
	Stellenwert	der Note für die	Endnot	e:									
9	3/243												
40	Modulbeauf	tragte/r und ha	uptamtli	ch L	_ehrende								
10	Prof. DrIng.	Jutta Albus											
11	Sonstige Inf	ormationen:											

Wal	nlpflichtmo	odule, Kata	log B,	Ums	etzung	sk	ompetenz			
Geb	äudetechi	nik								
Ker	nnummer	Workload/ Sem.	ECTS	5 8	Studiense	m	Häufigkeit de	s Angebots	Dauer	
	M4.5	90	3		38.		jedes W	/S+SS	1 Sem.	
1	Lehrveranst	altungen	•	Kon	ntaktzeit	S	elbststudium	geplante Gr	uppengröße	
	Sondergebie Tragwerkplar			;	36 h		54 h	20 Stud	lierende	
	Lernergebni	isse (learning o	outcomes	s) / Ko	mpetenze	en				
2	0						tragkonstruktive durch den Fach		teigerung	
_	Inhalte									
3	Individuelle Vertiefung von abzustimmenden Sondergebieten der Tragwerkplanung.									
4	Lehrformen									
-	Seminar									
5	Teilnahmevo	oraussetzunge	n:							
5	keine									
6	Prüfungsfor	m								
	Hausarbeit m	nit Präsentation	der wese	ntliche	en Inhalte					
_	Voraussetzu	ıngen für die V	ergabe v	on Kr	editpunkt	en				
7	mit mindeste	ns "ausreichend	l" bewerte	ete Prü	üfungsleist	ันทอ)			
8	Verwendung	g des Moduls (i	n anderer	n Stud	liengänger	า)				
	nicht vorgese	ehen								
	Stellenwert	der Note für die	Endnot	e:						
9	3/243									
	Modulbeauf	tragter und hau	ıptamtlic	h Leh	render					
10	Prof. DrIng.	Michael Maas								
11	Sonstige Inf	ormationen:								

Wal	nlpflichtmo	odule, Kata	log B, l	Umse	etzung	sk	ompetenz							
Geb	äudetechi	nik												
Ke	nnnummer	Workload/ Sem.	ECTS	St	udiense	m	Häufigkeit de	es Angebots	Dauer					
	M4.6	Sem. 90	3		38.		jedes W	/S+SS	1 Sem.					
1	Lehrveranst			Kont	aktzeit	S	elbststudium	tstudium geplante Gruppengröße						
	Sondergebie Lärmschutz	te der Bauphysi	k /	3	6 h		54 h	20 Stud	lierende					
	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Kenntnis der gesetzlichen Anforderungen an den Schallimmissionsschutz sowie der in der Praxis													
2	Kenntnis der gesetzlichen Anforderungen an den Schallimmissionsschutz sowie der in der Praxis angewendeten Methoden der Schallimmissionsprognose, Fähigkeit zur Planung wirksamer Maßnahmen zur Senkung von Schallimmissionen													
	Inhalte													
3	Gesetze, Verordnungen, Regelwerke des Immissionsschutzes Grundgrößen/Kennzeichnung des Schallimmissionsschutzes Beurteilungsverfahren, Schallquellen, Schallausbreitung und Schallabschirmung Methoden der Schallimmissionsprognose													
_	Lehrformen													
4	Seminar													
_	Teilnahmevo	oraussetzunge	n:											
5	keine													
6	Prüfungsfor	m												
	Hausarbeit m	nit Präsentation	der weser	ntlicher	Inhalte									
_	Voraussetzu	ıngen für die V	ergabe vo	on Kre	ditpunkt	en								
7	mit mindeste	ns "ausreichend	l" bewerte	te Prüf	ungsleist	ung	I							
8	Verwendung	des Moduls (i	n anderer	Studie	engängei	า)								
	nicht vorgese	ehen												
_	Stellenwert	der Note für die	e Endnote	e:										
9	3/243													
	Modulbeauf	tragte/r und ha	uptamtlic	h Lehi	ende									
10	Prof. DiplIng	g. Volker Hucke	mann											
11	Sonstige Inf	ormationen:												

Wal	nlpflichtm	odule, Kata	log B,	Un	nsetzung	sk	ompetenz					
Geb	äudetech	nik										
Kei	nnnummer	Workload/ Sem.	ECTS	;	Studiense	m	Häufigkeit de	s Angebots	Dauer			
	M4.7	90	3		38.		jedes W	/S+SS	1 Sem.			
1	Lehrveranst			K	Contaktzeit	S	elbststudium	geplante Gr	uppengröße			
	Sondergebie Raumakustik	ete der Bauphysi (k /		36 h		54 h	20 Stud	lierende			
	Lernergebni	isse (learning c	outcomes	s) /	Kompetenze	en						
2		d Versammlung					keit zur Planung derungsmaßnah					
	Inhalte											
3	Regelwerke der Raumakustik Grundgrößen der Raumakustik Beurteilungsverfahren Schallquellen, Schallausbreitung in Räumen, Schallfelder, Raumakustischer Entwurf											
	Lehrformen											
4	Seminar											
_	Teilnahmev	oraussetzunge	n:									
5	keine											
6	Prüfungsfor	rm										
	Hausarbeit n	nit Präsentation	der wese	ntlic	chen Inhalte							
	Voraussetzu	ungen für die V	ergabe v	on	Kreditpunkt	en						
7	mit mindeste	ens "ausreichend	d" bewerte	ete	Prüfungsleist	ung	1					
8	Verwendung	g des Moduls (i	n anderei	n S	tudiengänger	۱)						
	nicht vorgese	ehen										
	Stellenwert	der Note für die	e Endnot	e:								
9	3/243											
	Modulbeauf	tragte/r und ha	uptamtli	ch I	Lehrende							
10	Prof. DiplIn	g. Volker Hucke	mann									
11	Sonstige Inf	formationen:										

Wal	hlpflichtmo	odule, Kata	log B,	Ums	etzung	sk	ompetenz						
Gek	äudetechi	nik											
Ke	nnnummer	Workload/ Sem.	ECTS	· S	Studiense	m	Häufigkeit de	s Angebots	Dauer				
	M4.8	90	3		38.		jedes W	/S+SS	1 Sem.				
1	Lehrveranst			Kon	ntaktzeit	S	elbststudium	geplante Gr	uppengröße				
	Sondergebie	te der Gebäude	technik	;	36 h		54 h	20 Stud	lierende				
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Nach Angabe zu Semesterbeginn Inhalte												
3	Inhalte Kompetenzvermittlung zur Bestimmung von Heiz- und Kühllasten sowie des Lüftungsbedarfes eines Gebäudes oder Gebäudekomplexes und Entwicklung eines umfassenden Energiekonzeptes unter Einbeziehung der gesetzlichen Rahmenbedingungen. Lehrformen												
4	Seminar												
5	Teilnahmevo keine	oraussetzunge	n:										
6	Prüfungsfor Hausarbeit m	r m nit Präsentation	der wese	ntliche	en Inhalte								
	Voraussetzu	ıngen für die V	ergabe v	on Kr	editpunkt	en							
7	mit mindeste	ns "ausreichend	l" bewerte	ete Prü	üfungsleist	ung	I						
8	Verwendung	g des Moduls (i ehen	n anderer	n Stud	liengänger	1)							
	Stellenwert	der Note für die	e Endnot	e:									
9	3/243												
10		tragte/r und ha	-										
10	Prof. DiplIn	g. DiplWirtsch.	-Ing. Jörg	Probs	st / Lehrbe	auf	tragte						
11	Sonstige Inf	ormationen:											

Wal	nlpflichtmo	odule, Kata	log B, l	Umsetzung	sk	ompetenz							
Bau	ıwirtschaft												
Kei	nnnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiense	m	Häufigkeit de	s Angebots	Dauer					
	M6.4.1	90	3	38.		jedes W	/S+SS	1 Sem.					
1	Lehrveranst			Kontaktzeit	S	elbststudium	lium geplante Gruppengröß						
	Architektenre	echt 1		36 h		54 h	20 Stud	lierende					
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Rechtskenntnisse für das Architekturstudium und die Architekturpraxis Inhalte												
	Im Wahlpflid												
3	Im Wahlpflichtmodul Architektenrecht werden in vier Blockseminaren Kenntnisse über das Architektenrecht vermittelt. Sie helfen den Studierenden, sich vertraglich abzusichern, ihre Honorarforderungen durch- zusetzen und im Schadensfall das Haftungsrisiko weitgehend einzuschränken												
4	Lehrformen												
4	Seminar												
-	Teilnahmevo	oraussetzunge	n:										
5	keine												
6	Prüfungsfor	m											
	Klausurarbei	t (75 min., schrif	tliche For	m, in der Hochs	chu	ıle)							
_	Voraussetzu	ıngen für die V	ergabe v	on Kreditpunkt	en								
7	mit mindeste	ns "ausreichend	l" bewerte	te Prüfungsleist	ung	J							
8	Verwendung	g des Moduls (i	n anderer	Studiengänger	ו)								
	nicht vorgese	ehen											
	Stellenwert	der Note für die	e Endnote	e:									
9	3/243												
	Modulbeauf	tragte/r und ha	uptamtlic	h Lehrende									
10	Lehrbeauftra	gte											
11	Sonstige Inf	ormationen:											

Wal	hlpflichtmo	odule, Kata	log B,	Umsetzung	sk	ompetenz							
Bau	ıwirtschaft	t											
Kei	nnnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiense	m	Häufigkeit de	es Angebots	Dauer					
	M6.4.2	90	3	38.		jedes W	/S+SS	1 Sem.					
1	Lehrveranst			Kontaktzeit	S	elbststudium	dium geplante Gruppengröße						
	Architektenre	echt 2		36 h		54 h	20 Stud	lierende					
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Rechtskenntnisse für das Architekturstudium und die Architekturpraxis Inhalte												
	Im Wahlpflichtmodul Architektenrecht werden in vier Blockseminaren Kenntnisse über das												
3	Architektenrecht vermittelt. Sie helfen den Studierenden, sich vertraglich abzusichern, ihre Honorarforderungen durch- zusetzen und im Schadensfall das Haftungsrisiko weitgehend einzuschränken												
	Lehrformen												
4	Seminar												
_	Teilnahmevo	oraussetzunge	n:										
5	keine												
6	Prüfungsfor	m											
	Klausurarbei	t (75 min., schrif	tliche For	m, in der Hochs	chu	le)							
7	Voraussetzu	ıngen für die V	ergabe v	on Kreditpunkt	en								
7		ns "ausreichend		_	_	l							
8	Verwendung	g des Moduls (i	n anderer	n Studiengängei	n)								
	nicht vorgese	ehen											
_	Stellenwert	der Note für die	Endnot	e:									
9	3/243												
	Modulbeauf	tragte/r und ha	uptamtlic	ch Lehrende									
10	Lehrbeauftra	gte											
11	Sonstige Inf	ormationen:											

Bau	ıwirtschaf	t						
Ke	nnnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiense	m	Häufigkeit de	es Angebots	Dauer
	M6.5	90	3 38.		jedes W	/S+SS	1 Sem.	
1	Lehrverans			Kontaktzeit	S	elbststudium	geplante Gr	uppengröß
	AVA Aussch Abrechnung	reibung / Vergal	pe/	36 h		54 h	20 Stud	dierende
2	Im Wahlpflic und erschöp	isse (learning c htmodul AVA we fend vor dem Hi vollständig zusa	erden Kon ntergrund	npetenzen verm der VOB/B+C z	ittel			
3	kostenbewus Baukosten : Grundlagen die Arbeitsw Entwurfsstad Gesamtleiste Ausschreibu des richtige	onomische Vers sst zu planen zu einem berei für spätere Auss eise wesentlich dium vergleiche ungen einer Bau ng). Dabei ist no n Vergabeverfa orgeschlagen wi	und kost ts sehr f schreibung erleichtern n lassen. maßnahn eben der hrens wic	ensicher auszu rühen Zeitpunk gen zu legen. En und durch gen Es werden V ne an einen ode richtigen Wahl	usch s w erie erfa er m des	nreiben. Es we etailgenau zu o erden Software- erte Grob-LV's e hren vorgestelli ehrere Auftragn Ausschreibungs	erden Methoderfassen und Programme von inzelne Bauwert, mit den ma ehmer vergeb sverfahrens, a	en vermittel zugleich di orgestellt, di eisen noch ir an Teil- ode en kann (GL uch die Wal
4	Lehrformen Seminar							
5	Teilnahmev keine	oraussetzunge	n:					
6	Prüfungsfor Klausurarbe	r m it (75 min., schrif	ftliche For	m, in der Hochs	chu	le)		
7		ungen für die V ens "ausreichend	•	•				
	Verwendun	g des Moduls (i	n anderer	n Studiengängei	n)			
8	nicht vorges	ehen		0 0				
		ehen der Note für die						
9	Stellenwert 3/243 Modulbeaut		e Endnot	e:				

	<u> </u>	<u>, </u>	юу в,	Jmsetzung	SK	ompetenz						
Bau	ıwirtschaft											
Kei	nnnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiense	m	Häufigkeit de	es Angebots	Dauer				
	M6.6	90	3	38.		jedes W	/S+SS	1 Sem.				
1	Lehrveranst			Kontaktzeit	S	elbststudium	geplante Gr	uppengröß				
	Baukosten –	Vertiefung		36 h		54 h	20 Stud	dierende				
	Lernergebni	isse (learning o	utcomes) / Kompetenze	n							
2	Ziel ist es den Studierenden ein ganzheitliches Kostendenken bezogen auf alle Kostengruppen zu vermitteln sowie die Vor- und Nachteile unterschiedlicher Ermittlungsmethoden zu diskutieren. Die Kostenplanung bezieht sich nicht nur auf die Ermittlungsarten, sondern auch auf Kontrollmechanismen und Kostensteuerungsmöglichkeiten.											
3	permanent überwachung Richtlinien z folgenden Fo - hohe Trans - durchgängig - Bewertung - gute Koster - Berücksicht Des Weiterer Schnittsteller	parenz ge Bezugsgröße von Alternativen nsteuerungsmög tigung von Nutzu n wird ein Überb n zur Terminplar	zu sein auf der C Diese we en von de I / Planun lichkeiter ungskoste lick über a	, stehen ausg Grundlage unters rden anhand v r Kostenschätzu gs- und Kostenf während der g en (Betriebskost alle relevanten N	gereschion ing lorts esalen)	eifte Verfahren edlicher und akt Praxisbeispieler bis zur Kostenfe schreibung mten Projektlau	zu Baukost uell novellierte n dargestellt. eststellung fzeit nungen sowie (enplanung, r Normen un Sie genüge über möglich				
4	Lehrformen Seminar											
	Teilnahmev	oraussetzunge	n:									
5	keine											
6	Prüfungsfor											
		nit Präsentation										
7		ıngen für die V	•	<u>-</u>								
		ns "ausreichend		-]						
8	Verwendung	g des Moduls (il ehen	n anderer	n Studiengänger	ר) ¯							
	Stellenwert	der Note für die	Endnot	9:								
9	3/243											
	Modulbeauf	tragte/r und ha	uptamtlic	h Lehrende								
10	Lehrbeauftra		-									
	Constine Inf	ormationen:										

Wal	nlpflichtmo	odule, Kata	log B,	Un	nsetzung	sk	ompetenz		
Bau	wirtschaft	t							
Kei	nnummer	Workload/ Sem.	ECTS	3	Studiense	m	Häufigkeit de	s Angebots	Dauer
	M6.7	90	3		38.		jedes W	1 Sem.	
1	Lehrveranst	altungen		K	ontaktzeit	S	elbststudium	geplante Gr	uppengröße
	Projektmana Projektentwid	gement / cklung			36 h		54 h	20 Stud	lierende
2		isse (learning c Nach Angabe z		•	-	en			
3	Inhalte Wechselnd /	Nach Angabe z	u Semesi	terb	eginn				
_	Lehrformen								
4	Seminar								
5	Teilnahmev keine	oraussetzunge	n:						
6	Prüfungsfor	m							
	Hausarbeit m	nit Präsentation	der wese	ntlic	chen Inhalte				
_	Voraussetzu	ungen für die V	ergabe v	on	Kreditpunkt	en			
7	mit mindeste	ns "ausreichend	l" bewerte	ete l	Prüfungsleist	ung	J		
8	Verwendung	g des Moduls (i	n andere	n St	tudiengänger	ו)			
	nicht vorgese	ehen							
	Stellenwert	der Note für die	Endnot	e:					
9	3/243								
40	Modulbeauf	tragte/r und ha	uptamtli	ch L	_ehrende				
10	Lehrbeauftra	gte							
11	Sonstige Inf	formationen:							

Wal	nlpflichtmo	odule, Kata	log B,	Umsetzung	sk	ompetenz					
Kei	nnnummer	Workload/ Sem.	ECTS	Studiense	m	Häufigkeit de	es Angebots	Dauer			
	M6.8.1	90	3	3 38.		jedes W	1 Sem.				
1	Lehrveranst			Kontaktzeit	S	elbststudium	uppengröße				
	Ergänzungsfach 4 36 h 54 h 20 Studierende										
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Wechselnd / Nach Angabe zu Semesterbeginn										
•	Inhalte										
3		Nach Angabe z	u Semest	erbeginn							
4	Lehrformen										
4	Seminar										
_	Teilnahmevo	oraussetzunge	n:								
5	keine										
6	Prüfungsfor	m									
	Hausarbeit m	nit Präsentation	der wese	ntlichen Inhalte							
	Voraussetzu	ıngen für die V	ergabe v	on Kreditpunk	en						
7	mit mindeste	ns "ausreichend	l" bewerte	ete Prüfungsleis	tung)					
8	Verwendung	des Moduls (i	n anderer	n Studiengänge	n)						
	nicht vorgese	ehen									
	Stellenwert	der Note für die	Endnot	e:							
9	3/243										
	Modulbeauf	tragte/r und ha	uptamtlic	ch Lehrende							
10	Lehrbeauftra	gte									
11	Sonstige Inf	ormationen:									

Wal	nlpflichtmo	odule, Kata	log B,	Um	setzung	sk	ompetenz		
Ker	nnnummer	Workload/ Sem.	ECTS	3	Studiense	m	Häufigkeit de	s Angebots	Dauer
	M6.8.2	90	3	38.			jedes W	1 Sem.	
1	Lehrveranst		l	Ko	ontaktzeit	S	elbststudium	geplante Gr	uppengröße
	Ergänzungsf	ach 5			36 h		54 h	20 Stud	lierende
2		i sse (learning c Nach Angabe z		•	-	en			
3	Inhalte								
,		e zu Semesterb	eginn						
4	Lehrformen Seminar								
		oraussetzunge	n·						
5	keine	oraussetzunge	11.						
6	Prüfungsfor	m							
	Hausarbeit m	nit Präsentation	der wese	ntlicl	hen Inhalte				
	Voraussetzu	ıngen für die V	ergabe v	on k	Kreditpunkt	en			
7	mit mindeste	ns "ausreichend	l" bewerte	ete P	Prüfungsleist	ung	J		
8	Verwendung	g des Moduls (i	n anderei	n Stu	udiengänger	1)			
	nicht vorgese	ehen							
	Stellenwert	der Note für die	e Endnot	e:					
9	3/243								
	Modulbeauf	tragte/r und ha	uptamtli	ch L	ehrende				
10	Lehrbeauftra	gte							
11	Sonstige Inf	ormationen:							

Wal	nlpflichtmo	odule, Kata	log B,	Um	nsetzung	sk	ompetenz				
Ke	nnnummer	Workload/ Sem.	ECTS	3	Studiense	m	Häufigkeit de	s Angebots	Dauer		
	M6.8.3	90	3		38.		jedes W	/S+SS	1 Sem.		
1	Lehrveranst			Ko	ontaktzeit	S	elbststudium	geplante Gr	geplante Gruppengröß		
	Ergänzungsfach 6 (Ausland) 36 h 144 h 20 Studierende										
2		i sse (learning c Nach Angabe z		-	-		h die ausländisc	he Hochschul	Э		
3		e zu Semesterbe	eginn bzw	v. du	ırch die ausl	änd	lische Hochschu	ıle			
4	Lehrformen Seminar										
5	Teilnahmevo keine	oraussetzunge	n:								
6	Prüfungsfor	m									
	Hausarbeit m	nit Präsentation	der wese	ntlicl	hen Inhalte						
	Voraussetzu	ıngen für die V	ergabe v	on k	Kreditpunkt	en					
7	mit mindeste	ns "ausreichend	l" bewerte	ete P	Prüfungsleist	ะนทอ	3				
8	Verwendung	g des Moduls (i	n anderer	n Stu	udiengänger	า)					
	nicht vorgese	ehen									
	Stellenwert	der Note für die	Endnot	e:							
9	6/243										
10	Modulbeauf	tragte/r und ha	uptamtlic	ch L	.ehrende						
10	Gastdozent o	oder Lehrender o	der ausläi	ndis	chen Hochs	chu	lle				
11	Sonstige Inf	ormationen:									

Studienverlaufsplan nach Modulen sortiert

	erlaufsplan zur PO 2024 nach Module -Studiengang Architektur	Bachelor-Studiengang Architektur Stand						Variante (A) OHNE AUSLANDSSTUDIUM						Variante (B) 7. SEM. AUSLANDSSTUDIUM ab dem 5. Semester vorzubereiten			
O 2024	Semester	1 2 3 4						5 6 7 8 SUMME									
lodul	Pflicht-Module	LP	ı	LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP	
11	Gestaltung und Darstellung	12		9				3			24		3				
1 1.1 1 1.2	Grundlagen der Gestaltung Digitale Medien, CAD	6		6 T/P 3 T/P							12 9						
11.3	Digitale Planung				l			3 т	P		3		3 T/I	•			
12 12.1	Entwerfen Grundlagen des Entwerfens	6		6 6 T/P	12	12	6	12	6		60 12	6	6	12		12	
A 2.2	Gebäudelehre	0		6 I/P	6	6 T/P					12						
12.3.1 12.3.2	Entwerfen 1 Entwerfen 2 (Folgeentwurf)					6 T/P	6 T/I	>			6	6 T/P					
/ 2.3.3 / 2.3.4	Entwerfen 3 (Folgeentwurf) Entwerfen 4 (Folgeentwurf)		_					6 T	P 6 T/P		6			6 T/P		6	
12.4	Grundlagen des Städtebaues				6 T/P						6					0	
12.5	Städtebau							6 т	P		6		6 T/I	2			
// 3 // 3.1	Konstruktion Baukonstruktion 1	6		9 6 T/P	9	9	12	9	12		66 12	12	15				
A 3.2.1	Baukonstruktion 2.1	Ů		0 1/1-	6 T/P						6						
// 3.2.2 // 3.3.1 (**)	Baukonstruktion 2.2 Baukonstruktion 3 Nachhalt. Bauen und Konstruieren					6 T/P	6 т	6 T	P		6 12						
4 3.3.2 (**)	Bauko 3 (alternativ zu M3.3.1 - nur bei Auslandssemes	ter mög		0 =	0 70							6 T/P	(**)				
И 3.4.1 И 3.4.2	Tragwerklehre Tragkonstruktionen im Hochbau			3 т	3 T/P	3 т	3 T/I				6	3 T/P					
ИЗ.5 ИЗ.6	Bauen im Bestand Konstruktives Projekt						3 т	3 т	P 12 T/P		6 12	3 т	3 T/I				
			\perp	0	- 0		_						1/1				
M 4 M 4.1	Gebäudetechnik Gebäudetechnik	3		3	3	6 3 T	3 3 T/I	,	3		21 6	3 3 T/P			3		
M 4.2 M 4.3	Baustofftechnologie Bauphysik	3	T :	3 T/P	3 т	3 T/P					6						
VI 4.4	Bauschadensanalyse / Energ. Gebäudeanalyse					1111			3 T/P		3				3 T/P		
M 5	Kulturwissenschaften	3		3	3	3	3			3	18	3			3		
M 5.1 M 5.2	Baugeschichte Architekturtheorie	3	Т :	3 T/P	3 т	3 T/P					6						
M 5.3	Moderation, Präsentation, Verhandlungsführung		_				3 T/I		(8)	2 0	3	3 T/P			2 0		
M 5.4	Exkursionen (incl. seminaristischer Vorb.)				(*)	(*)	(*)	(*)	(*)	3 B	3				3 в		
M 6 M 6.1	Bauwirtschaft/Baumanagement Bauwirtschaft / Baukosten		-				6 6 T/I	6	9		6	6 T/P	6	9			
M 6.2 M 6.3	Baumanagement Büropraktikum betreut, 270 Stunden							6 т			6		6 T/I				
	·	\perp							9 в					9 в			
WM (siehe unten)	Wahlpflicht-Module Umfang (A) 12 LP; (B) 18LP; (C) 27LP	+	+		3	(*)	(*)	(*)	(*)	9 9 T/P	12 12	(*)	(*)	9 9 T/P	6 T/P	18	
M 7	davon mind. 6 LP aus Kat. A, 6 LP aus Kat. B Thesis		_			.,		.,	.,	18	18	.,	.,		18		
M7.1	Thesis - Seminar		T							6	6				6		
M 7.2	Bachelor - Thesis und Kolloquium									12 T/P	12				12 T/P		
	Leistungspunkte Summen Bachelor-Studiengang	30		30	30	30	30	30	30	30	240	30	30	30	30	30	
									Wahlpflichtmo			wir Es gilt als	d ab dem absolviert	Semeste , wenn mind	7. Semester r vorbereitet estens 9 LP	(C) MIT Auslandssemes und OHNE Praktikur 18LP im Wahlfachbe des 7. Semesters	
								u absolvier		spracnig		aus dem A in S			lichtmodulen	in Summe 27 LP in Wahlpflichtmodulen	
					d.h.	ab 3. Semes	betreut z ile dürfen "vorg ster belegt werd	u absolvier ezogen", den		spracnig		in S (**) Bauk Vora	umme 18 l o M 3.3.1 ussetzung:	P in Wahlpf (12 LP) darf >= 9 ECTS	durch M 3.3.2 werden im Au	in Summe 27 LP in Wahlpflichtmodulen (6LP) ersetzt werden sland erbracht;	
_					d.h. Das Das	ab 3. Semes gilt auch für	betreut z ile dürfen "vorg ster belegt werd Exkursionen M um kann erst b	u absolvier ezogen", den 5.4	en			in S (**) Bauk Vora redu: oder	o M 3.3.1 ussetzung: tierte 6LP LP aus de	P in Wahlpf [12 LP) darf >= 9 ECTS werden danr m Ausland a	durch M 3.3.2 werden im Au dann durch z ufgefüllt	in Summe 27 LP in Wahlpflichtmodulen (6LP) ersetzt werden	
/ahlpflichtn	nodule				d.h. Das Das	ab 3. Semes gilt auch für Büropraktik	betreut z ile dürfen "vorg ster belegt werd Exkursionen M um kann erst b	u absolvier ezogen", den 5.4	en			in S (**) Bauk Vora redu: oder	o M 3.3.1 ussetzung: tierte 6LP LP aus de Konstr. P	P in Wahlpf [12 LP) darf >= 9 ECTS werden danr m Ausland a	durch M 3.3.2 werden im Au dann durch z ufgefüllt	in Summe 27 LP in Wahlpflichtmodulen (6LP) ersetzt werden sland erbracht; usätzliche Wahlfächer	
Vahlpflichtn	nodule Katalog A der Wahlpflicht-Module	LP			d.h. Das Das erbr	ab 3. Semes gilt auch für Büropraktiki racht wurden	betreut z ile dürfen "vorg ster belegt were Exkursionen N um kann erst b	u absolvier ezogen", len 5.4 egonnen w	en			(**) Bauk Vora reduz oder M 3.6	o M 3.3.1 ussetzung: tierte 6LP LP aus de Konstr. P	P in Wahlpf [12 LP) darf >= 9 ECTS werden danr m Ausland a	durch M 3.3.2 werden im Au dann durch z ufgefüllt	in Summe 27 LP in Wahlpflichtmodulen (6LP) ersetzt werden sland erbracht; usätzliche Wahlfächer	
	Katalog A der Wahlpflicht-Module	T	·/p		d.h. Das Das erbr	ab 3. Semes gilt auch für Büropraktiki racht wurden TALOG B de msetzungsk	betreut z lie dürfen "vorg ster belegt wer Exkursionen N um kann erst b er Wahlpflicht ompetenz -	u absolvier ezogen", len 5.4 egonnen w	en	ind. 120 LP	T/P	in S (**) Bauk Vora redu oder M 3.6 Abkürzun	o M 3.3.1 ussetzung: tierte 6LP LP aus de Konstr. P	.P in Wahlpf (12 LP) darf >= 9 ECTS werden danr m Ausland a rojekt dann	durch M 3.3.2 werden im Au n dann durch z urgefüllt vorgezogen vo	in Summe 27 LP in Wahlpflichtmodulen (6LP) ersetzt werden sland erbracht; usätzliche Wahlfächer	
1 1.4.1 11.4.2	Katalog A der Wahlpflicht-Module - Gestaltungskompetenz - Architekturfotografie und Film Digitale Bildbearbeitung I	3 T	T/P T/P	M 1.7	KAT - UI 7.4 CAE 7.5 BIM	ab 3. Semes gilt auch für Büropraktik racht wurden TALOG B de msetzungsk D-Aufbaukurs I - Einführung	betreut z le dürfen "vorg ster belegt wer Exkursionen N um kann erst b er Wahlpflicht. competenz - i in Building Infe	u absolvier ezogen", den 5.4 egonnen w	en erden, wenn m	LP 3 3 3	T/P T/P	(**) Bauk Vora reduz oder M 3.6	o M 3.3.1 ussetzung: ierte 6LP LP aus de Konstr. P	.P in Wahlpf (12 LP) darf >= 9 ECTS werden danr m Ausland a rojekt dann spunkt" / "C in Credit Po	durch M 3.3.2 werden im Au dann durch z uufgefüllt vorgezogen vo	in Summe 27 LP in Wahlpflichtmodulen (6LP) ersetzt werden sland erbracht; usätzliche Wahlfächer	
1 1.4.1 11.4.2 11.4.3	Katalog A der Wahlpflicht-Module - Gestaltungskompetenz - Architekturfotografie und Film	3 T 3 T 3 T 3 T	T/P T/P T/P		KAT - UI 7.4 CAE 7.5 BIM 7.6 BIM	ab 3. Semes gilt auch für Büropraktik racht wurden TALOG B de msetzungsk D-Aufbaukurs I - Einführung	betreut z lle dürfen "vorg ster belegt were Exkursionen N um kann erst bi er Wahlpflicht	u absolvier ezogen", den 5.4 egonnen w	en erden, wenn m	LP 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3		in S (**) Bauk Vora redu oder M 3.6 Abkürzun "LP" =	o M 3.3.1 ussetzung: ierte 6LP LP aus de Konstr. P	P in Wahlpf (12 LP) darf >= 9 ECTS werden danr m Ausland a rojekt dann	durch M 3.3.2 werden im Au dann durch z uufgefüllt vorgezogen vo	in Summe 27 LP in Wahlpflichtmodulen (6LP) ersetzt werden sland erbracht; usätzliche Wahlfächer	
1 1.4.1 11.4.2 11.4.3 11.4.4 1 1.5	Katalog A der Wahlpflicht-Module - Gestaltungskompetenz - Architekturfotografie und Film Digitate Bildbearbeitung I Digitale Bildbearbeitung II Digitale Animation Freihandzeichnen	3 T 3 T 3 T 3 T	T/P T/P T/P T/P	M 1.3 M 2.5 M 3.3	KA1 - U CAC 7.5 BIM 9.2 Bau 7 Um Unit	ab 3. Semes gilt auch für B Büropraktik racht wurden TALOG B di msetzungsk D-Aufbaukurs I - Einführung I - Interdiszipl aufnahme weltgerechte:	betreut z le dürfen "vorg ster belegt were Exkursionen M um kann erst b er Wahlpflicht competenz - i i in Building Infa linäres Projekt s Bauen	u absolvier ezogen", den 5.4 egonnen w Module	en erden, wenn m	LP 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	T/P T/P T/P T/P	in S (**) Bauk Vora redut oder M 3.6 Abkürzun "LP" = ECTS =	o M 3.3.1 ussetzung: ierte 6LP i. LP aus de i Konstr. P gen "Leistung "Europea and Accu (30 Stun	P in Wahipi (12 LP) darf >= 9 ECTS werden dann M Ausland a rojekt dann spunkt" / "C in Credit Po imulation Sy den Arbeitst	durch M 3.3.2 werden im Au dann durch z udgefüllt vorgezogen vor credit Point" int Transfer istem"	in Summe 27 LP in Wahlpflichtmodulen (6LP) ersetzt werden sland erbracht; usätzliche Wahlfächer	
11.4.1 11.4.2 11.4.3 11.4.4 11.5 11.6 11.7.1	Katalog A der Wahlpflicht-Module - Gestaltungskompetenz - Architekturfotografie und Film Digitale Bildbearbeitung I Digitale Bildbearbeitung II Digitale Animation Freihandzeichnen Plastisches Gestalten Computational Design	3 T 3 T 3 T 3 T	T/P T/P T/P T/P T/P	M 1.1 M 2.1 M 3.1 M 3.1 M 4.1	KA1 - U 7.4 - CAE 7.5 - BIM 8.6 - BIM 9.2 - Bau 7 - Umm 5 - Son 5 - Son	ab 3. Semes gilt auch für Büropraktik racht wurden TALOG B di msetzungsk D-Aufbaukurs I - Einführung I - Interdiszipl iaufnahme weltgerechte- idergebiete B	le dürfen "vorg ster belegt wen Exkursionen M um kann erst b er Wahlpflicht competenz - si in Building Infe linares Projekt is Bauen auen im Besta	ezogen", len 15.4 egonnen w Module brinding	erden, wenn m	LP 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	T/P T/P T/P T/P T/P T/P	(**) Bauk Vora Vora Vora edu: oder M3.6 Abkürzun "LP" = ECTS = 1 LP = B =	o M 3.3.1 ussetzung: ierte 6LP LP aus de Konstr. P "Leistung "Europee and Accu (30 Stun Bescheir Teiln	P in Wahipi (12 LP) darf >= 9 ECTS werden dann m Ausland a rojekt dann gspunkt" / "C in Credit Po mulation Sy den Arbeitst igte, unbenc ahme	durch M 3.3.2 werden im Au n dann durch zufgefüllt urgefüllt vorgezogen vor eredit Point" int Transfer stem"	in Summe 27 LP in Wahlpflichtmodulen (6LP) ersetzt werden sland erbracht; usätzliche Wahlfächer	
A 1.4.1 A1.4.2 A1.4.3 A1.4.4 A 1.5 A 1.6 A 1.7.1 A 1.7.2	Katalog A der Wahlpflicht-Module - Gestaltungskompetenz - Architekturfotografie und Film Digitale Bildbearbeitung I Digitale Bildbearbeitung II Digitale Bildmation Freihandzeichnen Plästisches Gestalten Computational Design 3D-Visualisierung Virtual / Augmented Reality	3 T 3 T 3 T 3 T	T/P T/P T/P T/P T/P T/P	M 1.3 M 2.5 M 3.3 M 3.4 M 4.5	KAT - U - CAC - CA	ab 3. Semes gilt auch für Büropraktikr racht wurden TALOG B de msetzungsk 1- Einführung 1- Interdiszipl aufnahme weltgerechte- idergebiete B idergebiete diergebiete diergebie	le durfen "vorg ster belegt were Exkursionen N um kann erst b wann erst b er Wahlpflicht competenz - i, in Building Infeliaries Projekt s Bauen lauen im Besta er Tragwerkpla	ezogen", leen 15.4 egonnen w Module ormation M and nung Lärmschut.	erden, wenn m	LP 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	T/P T/P T/P T/P T/P T/P T/P	in S (**) Bauk Vora redut oder M 3.6 Abkürzun "LP" = ECTS =	o M 3.3.1 issetzung. iicerte 6LP LP LP aus de la Konstr. Furopea and Accu (30 Stun Bescheir Teiln Testat (k.)	P in Wahipi (12 LP) darf >= 9 ECTS werden dann n Ausland a rojekt dann gspunkt" / "C un Credit Po mulation Sy den Arbeitst igte, unbenc	durch M 3.3.2 werden im Au n dann durch zufgefüllt urgefüllt vorgezogen vor eredit Point" int Transfer stem"	in Summe 27 LP in Wahlpflichtmodulen (6LP) ersetzt werden sland erbracht; usätzliche Wahlfächer	
Vahipflichtn 11.4.1 11.4.2 11.4.3 11.4.4 11.5 11.6 11.7 14.1.7.2 14.1.7.3 12.6	Katalog A der Wählpflicht-Module - Gestaltungskompetenz - Architekturfotografie und Film Digitale Bildbearbeitung I Digitale Bildbearbeitung II Digitale Ammation Freihandzeichnen Plastisches Gestalten Computational Design 3D-Visualisierung Virtual / Augmented Reality Innenraumgestaltung	3 T 3 T 3 T 3 T	T/P T/P T/P T/P T/P T/P T/P T/P	M 1. M 2. M 3. M 3. M 4. M 4. M 4.	KA1 7.4 CAE 7.5 BIM 7.6 BIM 7.6 Son 7.5 Son	ab 3. Semes ; git auch für Büropraktikr Büropraktikr acht wurden TALOG B di msetzungsko-Aufbaukurs 1 - Einführung 1 - Inferdiszipi auffahren udergebiete B dergebiete B dergebiete der	le durfen "vorg ster belegt were Exkursionen N urm kann erst b were Wahlpflicht ompetenz - ig in Building Infinieres Projekt s Bauen auen im Besta er Tragwerkpla er Bauphysik / er Bauphysik / er Bauphysik /	ezogen", len 15.4 gonnen w Module brmation M nun nungschut Raumakus	erden, wenn m	LP 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	T/P T/P T/P T/P T/P T/P T/P T/P	(") Bauk Vora reduc oder M 3.6 Abkürzun "LP" = ECTS = 1 LP = B = T =	o M 3.3.1 ussetzung: iierte 6LP-LP aus de 6 Konstr. Pgen "Leistung "Europea and Accu (30 Stun Bescheir Teiln Testat (u Prüfung	P in Wahipi (12 LP) darft >= 9 ECTS werden dann m Ausland a rojekt dann gspunkt" / "C in Credit Pol mulation Sy den Arbeitst igte, unbend ahme nbenotete T	durch M 3.3.2 werden im Au n dann durch zufgefüllt urgefüllt vorgezogen vor eredit Point" int Transfer stem"	in Summe 27 LP in Wahipflichtmodulen (6LP) ersetzt werden sland erbracht; usatzliche Wahifacher vm 7. ins 6. Semester	
11.4.1 11.4.2 11.4.3 11.4.4 11.5 11.6 11.7.1 11.7.2 11.7.3 12.6 12.2.1	Katalog A der Wahlpflicht-Module - Gestaltungskompetenz - Architekturfotografie und Film Digitale Bidbearbeitung I Digitale Bidbearbeitung II Digitale Bidbearbeitung II Digitale Annation Firelhandzeichnen Pleastisches Gestalten Computational Design 3D-Visualisierung Virtual / Augmented Reality Innenraumgestaltung Sondergebiete der Gebäudelhre Sondergebiete der Gebäudelhre Sondergebiete der Architektur 1	3 T 3 T 3 T 3 T	T/P	M 1. M 2. M 3. M 3. M 4. M 4. M 4. M 6. M 6.	KA1 KA1 CAC CAC CAC CAC CAC CAC	ab 3. Semes igit auch für Büropraktikr racht wurden TALOG B di msetzungsk D-Aufbaukurs I - Einführung I - Interdiszipi laufnahme weltgerechter idergebiete di dergebiete di dergebiete di dergebiete di dergebiete di intektenrecht intektenrecht	betreut z lie durfen "vorg ster belegt wern Erkursionen N um kann erst b er Wahlipflicht competenz - i in Building Infinaries Projekt sa Beuren aueun im Besta er Tragwerkpla er Er Bauphysik / er Bauphysik / er Bauphysik / 1	ezogen", len (5.4 egonnen w Module brimation M nung Lärmschutk Raumakus	erden, wenn m oodeling z tik	LP 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	T/P	in S (**) Bauk Vora redu oder M 3.0 **LP" = ECTS = 1 LP = B = T = P =	umme 18 I o M 3.3.1 sssetzung: cierte 6LP LP aus de 6 Konstr. P gen "Leistung "Europea and Accu (30 Stun Bescheir Teiln Testaf (u Pertäfung Prüfung Die Modi	P in Wahlpt (12 LP) darf >= 9 ECTS werden dann m Ausland a rojekt dann spunkt" / "C in Credit Poi mrutation Sy den Arbeitst igte, unben ahme nbenotete T nach Vorlieş ule M 5.3 un	durch M.3.3.2 werden im Au dann durch zu werden im Au dann durch zu dregefüllt worgezogen von der	in Summe 27 LP in Wahipflichtmodulen (6LP) ersetzt werden sland erbracht; usatzliche Wahifacher vm 7. ins 6. Semester	
M 1.4.1 M1.4.2 M1.4.3 M1.4.4 M 1.5 M 1.6 M 1.7.1 M 1.7.2 M 1.7.3 M 2.6 M 2.2.1 M 2.7.1	Katalog A der Wählpflicht-Module - Gestaltungskompetenz - Architekturfotografie und Film Digitate Bildearbeitung I Digitate Bildearbeitung II Digitate Bildearbeitung II Digitate Bindearbeitung II Digitate Animation Freihandzeichnen Plastisches Gestalten Computational Design 3D-Visualisierung Virtual / Augmented Reality Innenraumgestaltung Sondergebiete der Gebäudelehre Sondergebiete der Architektur 1 Sondergebiete der Architektur 2	3 T 3 T 3 T 3 T	T/P	M 1. M 2. M 3. M 3. M 4. M 4. M 4. M 6. M 6. M 6.	KAT KAT - UI 7.4 CALE 7.5 BIM 9.92 Bum 7 Um 8 Son 8 Son 8 Son 8 Son 8 Son 1 Arcl 1 Arcl 1 Arcl 1 Arcl 2 Arcl 5 AVA 8 Son	ab 3. Semes gilt auch für Büropraktlık gelit auch für Büropraktlık racht wurden ber	betreut z le dürfen 'vorg ster belegt were sterver belegt were st	ezogen", len (5.4 egonnen w Module brimation M nung Lärmschutk Raumakus	erden, wenn m oodeling z tik	LP 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	T/P	in S (**) Bauk Vora redu oder M 3.0 **LP" = ECTS = 1 LP = B = T = P =	umme 18 I o M 3.3.1 ussetzung: ierte 6LP LP aus de 6 Konstr. P "Leistung "Europea and Accu (30 Stun Bescheir Teiln Testal (u Prüfung Prüfung Die Modi	P in Wahlpf 12 LP) darf 12 9 ECTS 13 werden dann 14 arrojekt dann 15 jspunkt" / "C 16 in Credit Po 17 mulation Sy 18 den Arbeitst 18 jegte, unbern 18 mach Vorlieg 18 le M 5.3 un 18 iüsselqualifik	durch M.3.3.2 werden im Au dann durch zu werden im Au dann durch zu dregefüllt worgezogen von der	in Summe 27 LP in Wahipflichtmodulen (6LP) ersetzt werden sland erbracht; usatzliche Wahifacher vm 7. ins 6. Semester	
11.4.1 11.4.2 11.4.3 11.4.3 11.5 11.6 11.7.1 11.7.2 11.7.3 12.6 12.2.1 12.7.1 12.7.2 12.7.3	Katalog A der Wählpflicht-Module - Gestaltungskompetenz - Architekturfotografie und Film Digitale Bildbearbeitung I Digitale Bildbearbeitung II Digitale Bildbearbeitung II Digitale Almantation Freihandzeichnen Plastisches Gestalten Computational Design 3D-Visualisierung Virtual / Augmented Reality Innenraumgestaltung Sondergebiete der Gebäudelehre Sondergebiete der Architektur 1 Sondergebiete der Architektur 2 Sondergebiete der Architektur 3 (Ausland) Freiraumplanung	3 T 3 T 3 T 3 T 3 T 3 T 3 T 3 T 3 T 3 T	T/P	M 1.1 M 2.9 M 3.3 M 3.4 M 4.4 M 4.1 M 6.4 M 6.6 M 6.6 M 6.6	KA1 - UI 7.4 CAF 7.5 BIM 9.2 Bau 7 Umm 5.5 Son 6.5 Son 7 Son 7 Son 7 Son 8 Son 7 Son 8 Son 9	ab 3. Semes gilt auch für gilt auch gilt gilt gilt gilt gilt gilt gilt gilt	betreut z lie dürfen "vorg ster belegt were Erkursionen N um kann erst b "wahlpflicht competenz - i in Building Inthe inares Projekt s Bauen er Bauphysik / er Bauphysik / iebaudetechnik 1 2 unung / Vergabe tiefung	ezogen", ien 5.4 egonnen w Module ormation M nd nung Lämmschut. Raumakus	erden, wenn m oodeling z tik	LP 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	T/P	in S (**) Bauk Vora redu oder M 3.0 **LP" = ECTS = 1 LP = B = T = P =	umme 18 I o M 3.3.1 ussetzung: tierte 6LP LP aus de Konstr. F gen "Leistung "Europea and Accu (30 Stun Bescheir Teiln Testat (u Prüfung Prüfung Die Modi sind Sch Es werde Wahlpflic	.P in Wahlpf (12 LP) darf >= 9 ECTS werden dann m Ausland a rojekt dann gspunkt" / "C in Credit Po imulation Sy den Arbeits ligte, unben ahme nbenotete T nach Vorlieg ul üsselqualifile in richt alle ht-Module	durch M 3.3.2 werden im Au dann durch zu werden im Au dann durch zu dugfetült voorgezogen von der	in Summe 27 LP in Wahipflichtmodulen (6LP) ersetzt werden sland erbracht; usatzliche Wahifacher vm 7. ins 6. Semester	
11.4.1 11.4.2 11.4.3 11.4.4 11.5 11.6 11.7.1 11.7.3 12.6 11.7.3 12.2.1 12.7.1 12.7.1 12.7.3 12.8 12.9.1 16.5.5	Katalog A der Wählpflicht-Module - Gestaltungskompetenz - Architekturfotografie und Film Digitale Bildearbeitung I Digitale Bildearbeitung II Digitale Bildearbeitung II Digitale Bindearbeitung II Digitale Annation Freihandzeichnen Plastisches Gestalten Computational Design 3D-Visualisierung Virtual / Augmented Reality Innenraumgestaltung Sondergebiete der Gebäudelehre Sondergebiete der Architektur 1 Sondergebiete der Architektur 2 Sondergebiete der Architektur 3 (Ausland) Freiraumplanung Denkmaßflege Fremdsprachliche Kommunikation	3 T 3 T 3 T 3 T 3 T 3 T 3 T 3 T 3 T 3 T	T/P	M 1.1 M 2.9 M 3.3 M 3.8 M 4.9 M 4.1 M 6.9 M 6.9 M 6.1 M 6.1	KAN Das Das erbr KAN 7.4 CAR 7.5 BIM 9.2 Bau 9.3 Son 9.5 Son 9.5 Son 9.5 Son 9.7 Son 9.8 Son 9.7 Son 9.8 Son 9.7 Son 9.8 Son 9.7 Son 9.8 Son	ab 3. Semes gilt auch für gilt auch gilt gilt gilt gilt gilt gilt gilt gilt	betreut z le durfen "vorg sier beiegt were Ezkursionen N um kann erst b ar Wahlpflicht competenz j in Building Intelligen in Building Intelligen E Buphysik / er Bauphysik / er Bauphys	ezogen", ien 5.4 egonnen w Module ormation M nd nung Lämmschut. Raumakus	erden, wenn m oodeling z tik	LP 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	T/P	in S (**) Bauk Vora redu oder M 3.0 **LP" = ECTS = 1 LP = B = T = P =	umme 18 I o M 3.3.1 ussetzung: tierte 6LP LP aus de Konstr. F gen "Leistung "Europea and Accu (30 Stun Bescheir Teiln Testat (u Prüfung Prüfung Die Modi sind Sch Es werde Wahlpflic	P in Wahlpl (12 LP) darf >= 9 ECTS werden dann m Ausland a rojekt dann gspunk!" / "C un Credit Po mulation Sy den Arbeitst igte, unben ahme nbenotete T nach Vorlieg ule M 5.3 un üsselqualfilien n nicht alle	durch M 3.3.2 werden im Au dann durch zu werden im Au dann durch zu dugfetült voorgezogen von der	in Summe 27 LP in Wahipflichtmodulen (6LP) ersetzt werden sland erbracht; usatzliche Wahifacher vm 7. ins 6. Semester	
11.4.1 11.4.2 11.4.3 11.4.3 11.4.4 11.5 11.7.1 11.7.2 11.7.3 12.6 12.2.1 12.7.1 12.7.3 12.8 12.9.1 15.5 15.6.1	Katalog A der Wahlpflicht-Module - Gestaltungskompetenz - Architekturfotografie und Film Digitale Bildbearbeitung I Digitale Bildbearbeitung II Digitale Bildbearbeitung II Digitale Annation Freihandzeichnen Plastisches Gestalten Computational Design 30-Visualisierung Virtual / Augmented Reality Ilnnenraumgestaltung Sondergebiete der Gebäudelehre Sondergebiete der Architektur 1 Sondergebiete der Architektur 2 Sondergebiete der Architektur 3 (Ausland) Freiraumplanung Denkmalpflege Fremdsprach 1	3 T 3 T 3 T 3 T 3 T 3 T 3 T 3 T 3 T 3 T	T/P	M 1.1 M 2.9 M 3.1 M 3.1 M 4.9 M 4.1 M 4.1 M 6.0 M 6.0	KAN Das Das erbr KAN 7.4 CAR 7.5 BIM 9.2 Bau 9.3 Son 9.5 Son 9.5 Son 9.5 Son 9.7 Son 9.8 Son 9.7 Son 9.8 Son 9.7 Son 9.8 Son 9.7 Son 9.8 Son	ab 3. Semes gilt auch für gilt auch gilt auch gilt auch gilt auch gilt gilt gilt gilt gilt gilt gilt gilt	betreut z le durfen "vorg sier beiegt were Ezkursionen N um kann erst b ar Wahlpflicht competenz j in Building Intelligen in Building Intelligen E Buphysik / er Bauphysik / er Bauphys	ezogen", ien 5.4 egonnen w Module ormation M nd nung Lämmschut. Raumakus	erden, wenn m oodeling z tik	LP 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	T/P	in S (**) Bauk Vora redu oder M 3.0 **LP" = ECTS = 1 LP = B = T = P =	umme 18 I o M 3.3.1 ussetzung: tierte 6LP LP aus de Konstr. F gen "Leistung "Europea and Accu (30 Stun Bescheir Teiln Testat (u Prüfung Prüfung Die Modi sind Sch Es werde Wahlpflic	.P in Wahlpf (12 LP) darf >= 9 ECTS werden dann m Ausland a rojekt dann gspunkt" / "C in Credit Po imulation Sy den Arbeits ligte, unben ahme nbenotete T nach Vorlieg ule M 5.3 un üsselqualifik en nicht alle ht-Module	durch M 3.3.2 werden im Au dann durch zu werden im Au dann durch zu dugfetült voorgezogen von der	in Summe 27 LP in Wahipflichtmodulen (6LP) ersetzt werden sland erbracht; usatzliche Wahifacher vm 7. ins 6. Semester	
11.4.1 11.4.2 11.4.3 11.4.4 11.5 11.6 11.7.1 11.7.3 12.6 11.7.3 12.2.1 12.7.1 12.7.1 12.7.3 12.8 12.9.1 16.5.5	Katalog A der Wählpflicht-Module - Gestaltungskompetenz - Architekturfotografie und Film Digitale Bildearbeitung I Digitale Bildearbeitung II Digitale Bildearbeitung II Digitale Bindearbeitung II Digitale Annation Freihandzeichnen Plastisches Gestalten Computational Design 3D-Visualisierung Virtual / Augmented Reality Innenraumgestaltung Sondergebiete der Gebäudelehre Sondergebiete der Architektur 1 Sondergebiete der Architektur 2 Sondergebiete der Architektur 3 (Ausland) Freiraumplanung Denkmaßflege Fremdsprachliche Kommunikation	3 T 3 T 3 T 3 T 3 T 3 T 3 T 3 T 3 T 3 T	T/P	M 1.1 M 2.9 M 3.3 M 3.8 M 4.9 M 4.1 M 6.9 M 6.9 M 6.1 M 6.1	KAN Das Das erbr KAN 7.4 CAR 7.5 BIM 9.2 Bau 9.3 Son 9.5 Son 9.5 Son 9.5 Son 9.7 Son 9.8 Son 9.7 Son 9.8 Son 9.7 Son 9.8 Son 9.7 Son 9.8 Son	ab 3. Semes gilt auch für gilt auch gilt gilt gilt gilt gilt gilt gilt gilt	betreut z le durfen "vorg sier beiegt were Ezkursionen N um kann erst b ar Wahlpflicht competenz j in Building Intelligen in Building Intelligen E Buphysik / er Bauphysik / er Bauphys	ezogen", ien 5.4 egonnen w Module ormation M nd nung Lämmschut. Raumakus	erden, wenn m oodeling z tik	LP 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	T/P	in S (**) Bauk Vora redu oder M 3.0 **LP" = ECTS = 1 LP = B = T = P =	umme 18 I o M 3.3.1 ussetzung: tierte 6LP LP aus de Konstr. F gen "Leistung "Europea and Accu (30 Stun Bescheir Teiln Testat (u Prüfung Prüfung Die Modi sind Sch Es werde Wahlpflic	.P in Wahlpf (12 LP) darf >= 9 ECTS werden dann m Ausland a rojekt dann gspunkt" / "C in Credit Po imulation Sy den Arbeits ligte, unben ahme nbenotete T nach Vorlieg ule M 5.3 un üsselqualifik en nicht alle ht-Module	durch M 3.3.2 werden im Au dann durch zu werden im Au dann durch zu dugfetült voorgezogen von der	in Summe 27 LP in Wahipflichtmodulen (6LP) ersetzt werden sland erbracht; usatzliche Wahifacher vm 7. ins 6. Semester	